Abonnements-Bedingungen:

Cricheint täglich außer Montags.



Berliner Volksblaff.

Die Infertions - Gebühr

Befragt für bie fechogespaltene flo geile ober beren Roum 60 Big.

Telegromm - Mbreffe:

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: Sal. 68, Lindenstrasse 69. Ferniprecher: Mimt IV, Rr. 1983.

Countag, ben 30. Juli 1911.

Expedition: Sal. 68, Lindenstrasse 69. Berufprecher: Amt IV, Rr. 1984.

Ein politischer Hanswurst.

Berr Ergberger hat die Unvorsichtigfeit begangen, fich und noch einmal perfonlich gu ftellen. In ber "Germania" beröffentlicht er einen Leitartitel, ber unter einem wirklich respektablen Auswand von Berbalinjurien alle die Dummheiten und Unwahrheiten wiederholt, die wir dem Anonynus diefes Blattes nachgewiesen hatten. Sollte am Ende dieser Anonynus Herr Erzberger felbst gewesen sein? Dem Manne wäre schon zuzutrauen, daß er sich selbst als großes Finanzlicht seierte, wie das in jenem Artifel der "Germania" in so geschmachten boller Beife geschah!

Rennzeichnend für die polemischen Sitten des waderen Bentrumöfampen ist es, daß er für die freche Lüge der "Germania", der "Borwarts" habe die Anleihen im ord en t-Lichen Etut gesucht und bamit feine ungeheuerliche Untenntnis des Etatswesens bewiesen, weder ein Bort des Bedouerns noch der Richtigstellung hat. Der von uns erbrachte Beweis ber infamen Galidung ber "Germania" wird ben Lefern biefes frommen und mahrheitsliebenden Blattes abermals völlig

unterichlagen!

Ebenso sehr hitet sich ber biedere Zentrumsschwabe, ben Lesern ber "Germania" einen Begriff dabon zu geben, um was es sich benn bei ber ganzen Auseinandersehung handelt. Er fafelt alles mögliche funterbunt durcheinander, butet fich aber augittich babor, burch wortliches Bitat ober auch mur durch eine Inhaltsangabe die Leser der Germania" mit den Gedankengängen unserer lehten Entgegnung besamt zu be darf in der vollen Hohe von 148 Millionen Gedankengängen unserer lehten Entgegnung besamt zu bestehen. Was also 1911 an Schulden getilgt machen. Die Unehrlichteit und Feigheit des werden kann, nuchte 1910 mehr gehumpt werden. Wie Verrn Erzberger bricht jeden Reford! Und je kann man da von reeller Schuldentissung reden?!

Aber selbst werden unter soluklentissungen von 148 Millionen Vorjeder sachlichen Bolemit aus dem Bege geht, in defto busterischeren Schimpferguffen ergeht er fich. Die Urmseligfeit der Argumente foll durch anmagliches Auftreten erfeht

In der Cache felbit tann Berr Ergberger nicht beftreiten, daß er gur höheren Ehre ber Finangreform des Schnaps-blods die total unwahre Behauptung aufgestellt bat, der Nesermplan der Regierung habe mit einer Anleise von 762 Millionen gerechnet, ohne zugleich nutzuteilen, daß dieser Anleise eine Schulden tilgung von 564 Millionen gegenüberstehen sollte, wodurch die wirkliche Schuldenvoernehrung sich auf nur 200 Millionen reduzierte! Das war des Budels Kern, das war der dreifte Salb-Milliarden - Schwindel bes Herrn Ergberger. Und biefen Schwindel vermag herr Erzberger wed er zu leugnen, noch zu rechtfertigen. Er madt nicht einmal einen Bersuch dazu! Er schweigt fich dariber völlig aus! Aber da weber ber Anonymus ber "Germania", noch herr Erzberger felbst bis jest ihren Lesern auch mur andeutungsweise verraten haben, daß und mit welcher Begrundung ber "Bormarts" diese Anflage gegen herrn Ergberger erhoben hat, fällt es ihm ja nicht schwer, die befannte Bangentaftit zu praftizieren.

Bie feige Herr Erzberger kneift, wie flugs er fich ieitwärts in die Bufche schlägt, sobald er auf einer Unredlickeit ertappt wird, zeigt folgendes Beispiel: Richt zufrieden mit aller sonstigen Glorifizierung unserer Finanzlage, hatte er sich zu der Bebandtung berftiegen, daß bas Ergebnis bon 1910 und die Aussichten für das gange Finangquinquennat weit günstiger seien, als das selbst der "Reformplan der Regierung" erwartet hatte. Denn danach seien noch 762 Millionen Anleihe borgesehen, während doch aller Boransficht nach der wirfliche Anleihebebarf ein weit geringerer bleiben werde. Wir wiefen demgegenliber nach, baß gerade nach bem Reformplan aufgelöft worden ?" fdrieb herr Ergberger wortlich : ber Regierung biefer Unleihe auch eine Schulben-tilgung bon 564 Millionen gegenübergeftanben habe, daß also der Reformplan der Regierung nicht mit 762, sondern nur mit 200 Millionen wirklicher Unterbilang gerechnet habe. Und was antwortet darauf herr Erzberger? Er jagt:

Damit gibt der "Bormarts" zu, daß er weber bas ginang-gefen von 1909 noch bie bisher genehmigten Erats femut; benn genau nach ben Borfcriften bes ginang-gesetzes ift verfabren worden, und feine einzige berselben blieb außer Betracht usw."

Run hat gerade ber "Bormarts" das Finanggeset und ipeziell desien Bestimmungen über die Schuldentilgung, nicht minder die Bosition der in Frage kommenden Etats so oft und fo gründlich erörtert, daß herr Ergberger nur ju gut weiß, wie genau ber "Borwarts" Finanggeset und Etats fennt und wie lappisch es ichon beshalb ift, bem "Bormarts" Untenninis Diefer Materien borgumerfen. Aber auch gang davon abgesehen - warum tommt benn auf einmal Herr Erzberger mit dem Finangeset und den Etats, wo es sich um den Reformplan der Megierung handelt! Wären wir so geschmacks, Herrn Erzberger zu topieren, so würden wir sagen: Herr Erzberger ift alfo ein fo bobenlofer Ignorant, daß er gar nicht einmal weiß, daß das Finanggesetz gang anders ansgefallen ift als der Reformplan der Regierung. Da wir uns aber für zu gut halten. Herrn Erzberger in seiner läppischen Manier zu antworten, so stellen wir einsach sest, daß er den Unterschied gang genau tennt und gerade in der Absicht der Wassertrubung gang verschiedene Dinge durcheinander

planticht. Erft behauptet gerade er, daß das Finang ber Reformplan der Regierung - nachdem ber Reformplan der Regierungen wir ihm aber die Unrichtigkeit diefer Behauptungen unter Darlegung der wirklichen Absichten biefes Reformplans nachgewiesen haben, tut er auf einmal, als ob Finanggefet und Reformplan der Regierung identisch feien! Ja, wenn das der Fall ware, wie kounte denn dann Herr Erz-berger behaupten, daß das Ergebnis des Finanzgesetes günstiger gewesen sei, als es selbst nach dem Resormplan der Regierung anzunehmen gewesen fei!

Nach folden Leiftungen ift es auch nicht weiter feltsam, daß Herr Erzberger sich todesmutig zu dem bekennt, was der "Borwärts" als haarsiräubenden Blödsinn der "Germania" gebrandmarkt hat, nämlich die Behauptung, daß die 118 Millionen Ueberschuß des Etatsjahres 1910 nun das Reich in die Lage versehen, das ganze Desigit aus dem Jahre 1909 in Sohe von 126 Millionen zu tilgen. Serr Erzberger schwatt zur Berschleierung dieses Blödsinns allerhaud von "taufmannischer" und "etatsmäßiger" Betrachtung des Etats — wir stellen diesen Faseleien folgende Fakta

Im Etat für 1910 betrug bas reine Defigit 148 Millionen. Nachträglich ergab fich eine Mehreinnahme von 118 Millionen, wodurch fich bas Defigit, ber Anleihebebarf auf 30 Millionen perminbert.

Berrechnet man aber ben nachträglichen lieberschuß auf bas Jahr 1911, fo bleibt gunadift für 1910 ber Anleibe.

behalt tann bon einer Tilgung der 126 Millionen Defizit aus bem Jahre 1909 nicht bie Rede fein. Denn gunadift ift ja 1911 erst einmal das etatsmäßige Defizit von 97 Millionen zu filgen, das nach dem Etat durch Anleihe gedeckt werden soll Und danach wären auch erst noch 44 Millionen Berginfung ber fundierten Schuld aufzubringen, bebor man an die Tilgung ber Matrifulariculal aus bem Jahre 1909 fame!

Da es wirklich tein Runftstud ift, jo einsache Tatsachen bes Etats zu beherrschen, find all biefe Dinge natürlich herrn Erzberger gang genau befannt. Er will fie eben nicht in ihrer naturlichen Beleuchtung geben, er will unter allen Umftanden Schonfarberei treiben, einmal, um die Sunden bes Schnapsblods bergeffen gu Reichseifenbahnen in Eliag. Bothringen erregen bie maden, andererfeits aber, um durch die rofige Schilderung Bevollerung bes Grenglandes in fteigendem Mage. Es find ans ben ber Finanglage die mariniftifden und tolonial. um die Mitte ber vergangenen Boche gemelbeten zwei Rag. politifden Sandlangerdienfte bes gentrums entidulbbarer erideinen gu laffen!

roten "Tag" gibt er in aller Gelaffenheit und mit ber poffierlichen Granbegga, die nur biefem fich fpreizenben Gernegroß eigen ift, Frantreich zu verfteben, bag es mohl ober übel ein nicht gu fleines Stud Afritas an Deutschland abtreten muffe! Muf Martin Gpin born. ein Stild Marotto will herr Mathias Ergberger allergnabigft bergichten, aber "bie Gegenleiftungen Franfreichs mußten . . . gang herborragende fein"!

projeure aus dem warum ift der vieichstag

"Bir tonnen nicht dem deutschen Bolle neue Steuern auferlegen, damit mehr Geld in den Kolonien verwendet werden
tann. Bur eine Steuer — falls fie durchführbar sein würde — tonnte man sich freilich ohne weiteres aussprechen; nämlich für eine Kolonialsteuer in der Art, daß alle Einkommen über 20 000 M. mit 5 Broz. Zuschlag für die Schungebiete belegt würden und alle Bernidgen über 300 000 M. mit 2 Proz. Bufolog! Dann mare ber Mittelftand frei und bie großen Rolonial. ichmarmer tounten felbit in die Saiche greifen!

ichwarmer tounten ielon in die Talde greifen! Wie teuer die Plane der Regierung zu sieben fommen, hat sie unmittelbar vor und nach der Reichstagdauslösung gezeigt; man hat den Schleier enthällt von den ded orstehenden Wistionen ausgaben! Eine amiliche Densschie über die sinanzielle Entwicklung der deutschen Schutzebiete (D. S. Nr. 564) ziedt einen Bergleich mit der Entwicklung Algiero und jagt wortlich. Die finangielle Entwidelung Algeriens mit Sugen für bie finangpolitifde Entwidelung unserer Schutgebiete betrachtet werden fann. Unmittelbar nach der Neichstagsaustöfung wies die "Vordd. Alle. Big. auf das Kolonialreich him, das sich Frankreich "ohne Knanierei" geschaffen babe! Man sieht also, wohin die Fahrt gehen soll? Wie sieht es nun mit Algerien? Seitdem dasselbe in französischem Bestig ist, hat es eine Gesamtausgabe von 8 573 000 000 M. gehabt, seine eigenen Einnahmen betragen 2 328 000 000 M. jo das Frankreich einen

Gefantgufchuft von 5 761 000 000 M.

aufbringen mußte! Soll barin bas Borbild für Deutschland liegen? Frantreich tann folde Opfer rechtfertigen, ba Algier feine Fortfegung über bem Mittelmeer barftellt

Bas hentzutage unfere Sittuation tompliziert und erichtwert, bas find unfere überfeeischen Beftrebungen und Intereffen. Baren wir in biefer Richtung nicht engagiert, wenn wir nicht in biefer Begiehung verwundbar waren, wurden wir auf dem Rontinent nicht allaubiel gu fürchten haben. Dam mare es auch leichter ale es bente ift, Reibungen und Frittionen mit

Gugland zu bermeiben."
(117. Sigung bom 14. Nobember 1906, G. 8632.)
Frankreich gewinnt durch Algier an feiner Berteidigungstraft;
deutschen Rolonien ichwächen unsere Behrtraft und berurfacen neue Reibungen!!

Im Jahre 1906 alfo marnte Berr Ergberger bor ben Rolonialplänen ber Regierung! Damals befreugigte er fich bor ben internationalen Reibungen, die uns die toloniale Expansion bringe. Damals wollte er das Geld der Steuerzahler nicht für die Rolonialpolitit vergeudet, sondern eine besondere Kolonialsteuer für die Besitzenden eingeführt haben! Und heute? Run, heute ist von alledem nicht mehr die Rede! Zweisellos würde und jede neue Kolonialerwerbung abermals Tunderte von Willionen kosten. Und gerade das Abenteuer von Agadir, gerade die Kom-pensations- und Erpressungspolitik, die Herr Erzberger befürwortet, birgt nur nicht internationale Reibungen, sondern fogar die Gefahr eines blutigen Bölfer-frieges in fich. Und tropdem blaft herr Mathias Erzberger feine Baden auf und dittiert Frankreich feine tolonialen Abtretungebedingungen!

Jest versteht man freilich, warum herr Erzberger die beutsche Finanzlage durch die abentenerlichsten Beleuchtungstünfte, die selbst vor gröblichsten Falfchungen nicht zuruckichreden, als über alles Erwarten gunftig darzuftellen fucht.

Es liegt eben Dethode darin!

Herr Erzberger gilt ja längit als eine ber wunderlichsten und ichwantenoften Gestalten unferes burgerlichen Parlamentarismus. Geine neuesten Leiftungen aber qualifizieren fich als jo tolle Sarlefinaden, daß diefer betriebsamste und popularfte Bentrumsdemagoge nur noch als unmiderfteblich beitere Bigur, als politifder Sansmurft be trachtet werden fann.

Gegen die Eisenbahnermaßregelungen.

Mins bem Gliag mirb und gefchrieben :

Die Magregelungen bon Bertftattenarbeitern im Bereiche ber faiferliden Generalbireftion ber regelungen jest bier geworden, und ein fünfter Bert. ftattenarbeiter ift aus gurat bor ber angebrobten Denn gerade Serr Ergberger ift es ja, der fich heute Eriftengvernichtung bem Trabfinn verfallen. Er für neue toloniale Erwerbungen begeiftert! 3m hat fich am letten Freitag bon feiner Familie ent. 3m hat fid am letten Freitag bon feiner Familie ent. fernt und murbe Dienstag frug auf der Strede Mulhaufen. Strafburg untveit Colmar über-fahren aufgefunden. Es ift ber 87jahrige Gifendreber

Bieberholt fprach er babon, bag Dber-Regierungerat De ger dem Bereinsporftande nach ber Magregelung von Schmitt und Scholl im Auftrage bes Miniftere bon Breiten. herr Ergberger will alfo Deutschland mit aller Gemalt bad erflatt habe: "Benn noch bas Geringfte boreinem gang erfledlichen Buwachs in Afrifa beglüden, tommt, bann wird ber Berein aufgeloft und bann mit einem gang erfledlichen Buwachs in Afrifa begliiden, tommt, bann wird ber Berein aufgeloft und bann ,benn ber Ausgleich," fagt et, "mußte fich in Afrifa voll- ift es fertig mit allen!" Am Freitog nun batte Spighorn gieben." Mun ift es aber noch gar nicht lange ber, daß Berr ein an fich nicht febr bebeutendes Mingefdid bei ber Arbeit, was er Ergberger über toloniale Erwerbungen ganganbers, und fich bann febr ichwer gu Bergen nahm, benn in feinem Bertzeng. gwar außerordentlich fleptisch dachte. In seiner schrant fanden die Kameraden später einen Rettel, auf dem nit Bleiftift bie Borte gefdrieben ftanben : .3 d babe ben Rolben verpfuicht bor lauter Simulieren über unfere Berhattniffe. 36 tann nicht mehr langer leben. Abien Rollegen!

Offenbar frand bei ibm ber Bedante feft, bag er nun ebenfalls werbe baran glauben muffen, und nach ben Rlagen, bie bon ben Gemagregelten in öffentlicher Berfammlung wie in ber Preffe fiber bas Aufpafferinftem in diefer "Mufteranstalt" und über die Ausnahmebehandlung ber miglicbig Geworbenen erhoben worden find, wie nach ber Drohung bes genannten Dberregierungs. rate ericeint diefer Seelenguftand begreiflich. Welch baarftranbenden Terrorismusfall wurde bie "gutgefinnte Preffe" aus biefem Borgang maden, wenn in einem bon arbeitern geleiteten Genoffenicaftsbetrieb etwas auch nur entfernt abnliches paffiert mare?

Das Begrabnis fand unter ftarter Beteiligung ftatt. Die Betriebsleitung ber Reichseifenbahnmert. fratte in Malbaufen verhinderte Die geplante Maffenbeteiligung ber Gifenbahner bei dem Begrabnis des Spighorn baburd, bag fie am Zage bes Leichenbegangniffes belanntgab, nur eine beforantte Angahl von Delegierten aus ben berichiedenen Abteilungen fonnen bagu beurlaubt werden. Bur Begründung biefer Ausnahmemagregel wurde angeführt, bag bie Betriebsleitung bie Teilnahme an bem Begrabnis als "Demon. firation" betrachte, ba in der am Tage gubor flattgefundenen öffentlichen Berfammlung gur Zeilnahme aufgeforbert worben fei.

Am Tage gubor, am Mittwochabend, fand eine muchtige Maffenfundgebung unter ber Leitung bes Borfipenben bes Rartelle ber freien Gewerfichaften in Geftalt einer öffentlichen Berfammlung ftatt, und die gesamte französische Boinion am Mittelmeer hierdurch geftarft wird. Bon un feren Schubgebieten kann man dies nicht jagen, vielmehr hat Reichskanzler Fürst B'ülow noch am 14. Noveniber 1006 sich bahin ausgelassen: andere Bertfiattenarbeiter gur Renngeichnung bes barbarifden

Shilems als Redner auftraten. Unter dem Beifall der im eigent- | "Es herricht hier unfinnige, unnüte Graufamkeit, un-lichen Berfammlungsfaal dichtgedrangten Eisenbahner — braugen an | unterprochene Berhohnung der Gefangenen, Brugel, Ezefutioben Fenftern Taufditen noch viele hunderte - erflarte Ber 216. geordnete Emmel und orliarten bie beiben Gemagregelten, bag es noch ein Rampfesmittel gebe, bemgegenüber bie barbarifche Unterbrudungswut bes gegen die Arbeiter und Angestellten ber Reiche. wiffc, mabrend ber Arbeit wegen einer groben Antwort eisenbahnen eingerichteten Shsteme versage: bas allgemeine, gleiche, einen Gefangenen nieber. Die Gefangenen gehen vollständig birefte und geheime Bablrecht, bas bei ben in Dulbaufen bevorfiebenben brei verschiedenen Bablen (Erfagmahlen gum Gemeinde. rat, Sanbtage. und Reichstagewahlen) auch bon den Gifenbahnern ausgelibt werben tourbe.

Ungeheure Emporung rief es in ber Berfammlung herbor, als einer ber Gemagregelten ergablte, bag er nach bem eingetretenen Ronflift mit der Betriebsleitung wegen ber beborftegenben Rieberlunft feiner Frau um Urland bitten mußte und daß ihm fein Borgefehter barauffin bie Untwort gab: "Gelt, ba bin ich wieder recht, jum Urlaubgeben!" Bochenbett und ber Leiche feines Rindes hinmeg murbe ber Mann geholt, um die Eröffnung entgegengunchmen, bag er

entlaffen feil Der dritte ber in Mulhaufen Gemagregelten ift ein Ditglieb bes Arbeiterausichuffes ber Gifenbahnwerfftatte, ber migliebig geworben mar, weil er im Intereffe ber Rollegen bismeilen eine Lippe risfierte. Er erhielt die Entlaffung am lehten Conn. abend. Mit ihm murbe in der anderen "Mufteranftalt" gu Bifchheim b. Strafburg der erfte Borfipende des Berbandes der Gifenbahnarbeiter Glfag. Bothrin. gens und Lugemburgs entlaffen, - ein Mann, ber eine faiferlige Muszeidnung für 25jahrige treue Dien figeit tragt und über 80 Jahre im Staatsbienfte be-

Much bas driftliche Gemertichaftstartell Mulhaufen hat in einer überfüllen Berfammlung gegen bie Magregelungen protestiert und eine Interpellation im Reichstag angebrobt, ber allerbings eine Bittichrift an die Generaldireftion ber Reichseifenbahnen in Stragburg und an den Gifenbahnminifter b. Breitenbach um Biebereinstellung ber Gemagregelten borque. gehen foll. Als ob noch jemand barüber im Zweifel fein fonnte, bag bas Spftem Breitenbach fich bireft auf ben Ropf ftellen mußte, wollte es biefer Bittfdrift ftattgeben!

Die Marokkoaffäre.

Das große Ratfelraten.

Wilhelm II. ist am Freitag von seiner Nordlandreise gurudgesehet. Er weilt jett in Swinemunde, wohin sich am Sonnabend ber Reichstangler Berhmann Hollweg und herr bon Riderlen-Backter begeben haben. Natürlich werden fich die drei herren über die Marottofrage unterhalten.

Das ist das Bichtigste oder Neueste, was die bürgerliche Breffe über ben Stand ber Marottoaffare heute mitguteilen Reben diesen winzigen positiven Angaben bringen die Blatter noch eine gange Reihe von Kombinationen, Erorterungen über die Asquith-Rede, Erlauterungen ber Presstimmen usw., — alles sehr wortreiche aber herzlich belanglose Erguffe, die fich die bürgerlichen Redaftionen im Schweise ihres Angesichts abquillen. Sie zerbrechen sich den Kopf, was wohl jest aus der Swinemunder Unterredung herauskammen möge und jeder will schlauer und ein pfif-

figerer Rätsellöser sein, als der andere. Aber feiner regt sich darüber auf, daß in dem "konfti-tutionell regierten" Deutschland drei Männer fiber eine ernfte politische Situation zu entscheiden lieben. Keine bürgerliche Beitung bat dagegen etwas einzuvenden, daß das deutsche Parlament, der Reichstag in diefer Lage vollständig falt gestellt und jum Schweigen verurteilt ist. Eine der wichtigsten Fragen der auswärtigen Bolitif wird einzig und allein vom Abfolutismus entschieden!

Freilich, die bürgerliche Mehrheit des Reichstages bat sich diese Misachtung reichlich verdient, ihre Schuld ist es, wenn die deutsche Bolfsvertreiung veräcktlich bei Seite gefchoben wird, mag es sich auch um Fragen kandeln, von denen das Wohl und Webe des deutschen Volkes abhängt.

Mogen die politischen Bertreter des Burgertums und dieses selbst diese Nichtachtung als etwas "Cottgewoll-tes" dahinnehmen, die dentsche Arbeiterschaft und die So-zialdemokratie werden sich nicht stumm und ergeben den Ent-scheidungen des Absolutismus und den Machenschaften einer verschlagenen und dabei doch direktionslosen Diplomatie

Laufen die Maroffohandel diesmal noch glimpflich ab gut, ber Arbeitericaft foff es recht fein. Aber ein tiefes Migtrauen gegen die Art, wie die deutsche auswürtige Bolitit gemacht wird, wird in ihr gurudbleiben und fie wird fich gegen alle fünftigen imperialistischen Uoberraschungen

Wird fich aber die Situation verfcharfen, werden ernftere Konflifte ersteben, bann werden die Arbeiter in gang Deutschland eine noch deutlichere und fräftigere Sprache führen als das am Freitagabend in Berlin der Fall war. Und es wird dafür gesorgt werden, daß, wenn es darauf ankommt, das Wort von der internationalen Solidarität Leine leere Redensart ist, daß es auch in die Tat umgefest werden fann.

Mag baber die Swinemunder Unterredung ausfallen wie fie will, mogen die Depefchenbureaus noch foviel Alarm. nachrichten über Mobilisierungsaftionen in England und Franfreich in die Welt seben, die Sozialdemokratie und die Arbeiter werben auf seden Foll auf dem Bosten sein.

Die Greuel an der Amurbahn.

Laut Befehl ber Hauptgefängnisberwolltung wurden bor einigen Monaten zirka 5000 Katorgagefangene, darunter viele politische, aus den Gefängnissen des europäischen Rußlands nach den Wistenein des fernen Oftens transportiert, um an der im Bau begriffenen Amurbahn gu arbeiten. Die Re-gierung griff gu biefer Magregel, weil ein großer Teil ber Bauern und Arbeiter, die im vorigen Jahr für die Amurbahn angeworben waren, wegen der entsehlichen Arbeitsbedingun-gen die Arbeit eingestellt hatten und unter den größten Entbehrungen in ihre Seimat zurückgekehrt waren. Als Ersat für die davongesaufenen Arbeiter wurden nun die in den Kertern schmachtenden Opfer der Zarenregierung für diese Höllenarbeit bestimmt. Die grausamsten, vertiertesten Subjekte wurden als Leiter der Gefangenenabieilung an der Amurbahn ernannt, wo sie nach Ermessen schalten und walten sowien. Lufellig ist ient der frühere Dumannen bestimmt. Amurbahn ernannt, wo sie nach Ermessen schalten und walten fonnten. Zufällig ist jeht der frühere Dum apräsiden wissen der den der frühere Dum apräsiden Wissen will die Kationalliberalen nach dem fernen Osten begab, Zeuge der entsehlichen Borgänge geworden, die sich dort abspielen. Der ihn begleitende Korrespondent telegraphiert der offiziösen "Kowo je Korrespondent des stückterstellen der Amurbahn in scholl gegandt, die den Angien kanzen gestellen der Amurbahn in scholl gesangen seich der Antickter der Genater nicht ausgescholsen, daß geseilet in Bindhut einbrachten. Der gesangene Sextosapitän, bet seiner Aburteilung in Bindhut einbrachten. Der gesangene Sextosapitän, bet seiner Aburteilung in Bindhut einbrachten. Der gesangene Sextosapitän, bet seiner Aburteilung in Dijtuo ermordet haben. Rasdolnoje;

nen, die durch feinerlei Umftande und Bedingungen herbor gerufen find. Bur Aufrechterhaltung feines Breftiges ichieht ber Chef ber Gefangenenabteilung in Rasbolnoje, Leono frant an die Arbeit."

Benn ein Kranfer um Dispenfierung bon ber Arbeit bittet, wird ihm Karzerhaft angedroht. "In diesen "Karzern aber — so fährt der Korrespondent fort — besanden sich während unseres Besuches einige total verprügelte Leute. Die Rarger felbit find frinfende Bangenlocher.

Reben diesem bestiglichen Regime geht eine unglaubliche Ausplünderung der Gefangenen durch die Administration. Das für die Berpflegung ber Gefangenen bestimmte Geld wird von den Beamten gestohlen. Infolgedessen "ist das Essen unglaublich schlecht, das Fleisch versault, die Grübe verdorben." Wochenlang bleiben die Gefangenen ohne warmes Effen. "Giner der Beamten, Annentow, eignete fich die Berpflegungsgelber an, überließ feine Abteilung ihrem Schidfal und fuhr nach seiner Beimat gurud." Der allge-meine Eindrud dieser Zuftande war derart, daß Gut ich-fow, der in seiner Eigenschaft als Dumaprafident dazu beitrug, die Unflagen ber Gogialbemofraten gegen bie Gefang. niegreuel unter den Tifch fallen gu laffen und die Regierung in Chut ju nehmen, an ben Juftigminifter Schticheglo. witow ein Telegramm fandte, in welchem er feine perionlichen Gindrude mitteilte. Es ift gu begrußen, daß die Enthüllungen über die Gefängnisgreuel, die von der Regierung gewöhnlich nur ber Boswilligfeit ber ruffischen und deutschen Sozialbemofraten jugeichrieben werden, nun bon einer für Die Regierung fo autoritativen Seite bestätigt worden find. Indeffen mare es eine Naivität fondergleichen anzunehmen, daß die Enthullungen Gutichforos dem Juftigminifter etwas Reues brachten. Die Schlächtermeifter auf den Ministerfesieln find ausgezeichnet barüber unterrichtet, was in den Rertern vorgeht. Sie haben nichts dagegen, daß die Gesangenen zu Tode gemartert werden und lassen den Bollireckern ihres Willens kein Haar frümmen. In dem geschilderten Falle tritt diese Tatsache um so greller hervor, als der Justis-minister und der ihm unterstellte Chef der Hauptgefängnisverwaltung Chruljow an die Spise der Gefangenenab-teilungen an der Amurbahn Leute gestellt haben, die sich icon fruber durch ihre Beftialitat herbortaten. Es find die früheren Beamten ber Administration bes Ratorgagefängniffes gu Orel, die bon den Betersburger Machthabern die unbeidrantte Berrichaft über die Gefangenen an der Amurbahn erbalten haben! Die jest aufgebedten Scheuklichkeiten find also die logische Konfe-guenz des von der Regierung befolgten Sustems — ein Teil des Regimes, das gegen famtliche politische Gefangene angewendet wird. Die lügnerischen Dementis und die icon gefärbten Berichte bes herrn Chruljom werden an dieser Tatfache nichts andern. -

Politische Aebersicht.

Berlin, ben 29. Juft 1911.

"Rreug-Beitunge" . Strategie. Wöhrend die "Kreimzeilung" einerseits die Rational-liberalen mobnt, nicht ihre alten Traditionen zu vergeffen und nicht dem Linksliberalismus auf der abichiffigen Bahn gur bolligen Demofratifierung bes Staatslebens gu folgen, ergreift sie andererseits jede Gelegenheit, um die nationalliberale Partei bei den rheinisch-westfälischen Großindu-ftriellen zu verdächtigen, da sie recht wohl weiß, das aus den Rreifen Diefer Großinduftriellen Die Rationalliberalen Die fetteften Subfidien begieben. Go forbert benn auch feti wieder die "Kreuzzeitung" von den Nationalliberalen, daß fie nicht nur bei der Reichstagserfammbl in Duffeldorf energifch für ben Bentrumsfandibaten eintreten - ber befanntlich bem sonst von der "Kreuzsta." mit bitterstem Haß betrachteten Hansachund angehört — sondern sich auch mit dem Zentrum und den Konservativen über die Aufstellung gemeinsamer "signiserhaltender" Kandidaten in den Wahlfreisen Elberfeld, Köln, Düsseldorf, Essen, Hamm, Hagen, Altena-Iserlobn, Remscheid, Duisburg, Bochum, Dortmund und Bieleseld verständigen, damit bei den nächsten allgemeinen Reichstagswahlen die Sozialdemokratie in den Industrierevieren womöglich kein einziges Mandat erhält. Wären die Nationallißemlen iener Preise nicht zu einem solchen Absonnen belibemlen jener Kreise nicht zu einem solchen Abkommen bereit, so wäre das der beste Beweis, daß die nationalliberale Varbei nicht, wie sie behaupte, die Interessen der Industrie Vertrete, sondern ihre kleinlichen Parteiintressen höher stelle, als jene. So heiht es in der heutigen

Abendnummer ber "Greugsig.": "Schon jest find manche Magnahmen ber Nationalliberalen fdwer verftandlich. Go haben fie in Bielefeld und Elberfeld trot bes fonfervatiben begin, reichsparteiliden Betibemerbs Condertandidaturen aufgestellt. Gie miffen aber fehr wohl, daß biefe, felbft wenn es ihnen gelingen follte, in bie Stichwahl mit bem Sozialiften eingubringen, nur bann fiegen tonnten, wenn auch ber lebte ber in beiben Bahifreifen eina 10 000 betragenben Bentrumsmabler für fie eintrate. Daß bas aber unter ben obwaltenben Umftanben felbft bann nicht möglich ift, falls etwa eine offigielle Aufforderung bes Bentrums in Diefem Ginne erginge, liegt auf ber banb. Zatfaclich richten fich alfo auch biefe Condertandibaturen gegen bie Induftrie, beren geringe Bertretung in ben Barlamenten gu betlagen bie im Banfabunbe berkinigten Liberalen fich jest nicht genug tun tonnen. Go feben Theorie und Bragis mandmal gar verfchieden aus. Last aber auch in blefem galle die Sachlage immer noch die, wenn auch febr gelunftelte Auslegung gu, burch Bahrung des Bartei. intereffes mabre man gleichzeitig auch bie Intereffen ber Inbuftrie, fo ift eine folde Muslegung in Duffelborf bei einem Beharren auf bem jehigen Stand-puntte einfach nicht möglich. Bleibt bie nationalliberale Bartei bemnach barauf fiehen, fo er!lart fie bamit flar und beutlich, bag bie Furit bor bem Toben bes Jungliberalie. mus mehr Ginfluß auf ihre Entichliefungen hat, als bie Rudfichtnahme auf bie Lebensbebingungen ber Inbuftrie."

Bivei parlamentarifche Benied.

Liberale Blatter wußten biefer Tage gu ergablen, bag ber Bundesmeifter ber Landbundler, herr Dr. Rofide, fich, ba er bon ber Ratur nicht mit allgu viel Denffraft ausgestaltet worden ift. feine Reichstagereben von ben Beamten bes Bunbes ber Landwirte ausarbeiten lagt, bann bieje Reden auswendig fernt und im Reichstage mit beiliger Ueberzeugung als Probutte eigener Denttätigleit vortragt.

Diefe Schilberung icheint trot ihrer Raturtreue bie Ronferbatiben febr verfamipft gu baben, benn bie parteiamtliche "Ronfervatibe Rorrefpondeng" verfichert, daß herr Dr. Miller-Meiningen gang

abnlich verfahrt wie herr Dr. Röfide. Gie ichreibt :

hnlich verfahrt wie Derr Dr. Röfide. Sie ichreibt:

Dieser "glänzende Ahetoriter" bringt seine Reden — wie uns aus einem Spezialfall aus der baperischen Kannner dekannt ist — aunächt im Bortlaut die auf den letten i-Punkt zu Papier, Iernt sie dann wortgetren auswendig und schieft sie salieck an dem Tage, an dem er sie hält, den Bertretern derzenigen Blätter, auf die er Einfluß zu hassen glaubt, schon geraume Zeit borber im Wannisteipt zu mit dem Ersuchen um möglichst wörkliche Wiedersgabe. Diesen Manuskripten seiner Reden sind aber, wohlsgemerkt, auch wenn sie noch längst nicht gehalten sind, ichen fämtliche den Herrn Dr. Willer erhöften Bestalls, und Minkalensbunden aleichsom bräuumerando den ihm selbst Migfallensfundgebungen gleichsam pränumerando bon ihm felbst einverleibt: "Beiterteit linte", "Biderfruch im Bentrum", "Bravo linte", "Lebhafter Beifall linte", "Biden beitelle Beifall linte", "Biden med bat farle Anlagen — zum Dicten !

Das mag ftimmen. Aber etwas hat herr Miller immerbin por feinem Barlamentetoflegen Rofide boraus: et bermag fich

wenigftens feine Reben felbft angufertigen.

Ein Tag Feftung.

Wie aus Strafburg i. E. gemelbet wird, murbe bort heute wegen Berausforberung junt Zweitampfe bon ber Straffammer bes Landgerichts Boligeiprafibent Baumbach von Ratmberg aus Des und wegen Kartelltragens Geheimer Regierungerat Freiherr bon Gemmingen-Hornberg, Kreisdirektor von Strafburg-Land, gut je einem Tage Zeftungshaft verurteilt. Baumbach von Kamberg hatte bekanntlich im Juni den Abgeordneten Blumenthal aus Colmar wegen einer abfälligen Bemerkung im Landesausschutz eine Forberung auf Biftolen überbringen laffen.

Danenheite.

Danifde Turner und Turnerinnen, bie gurgeit in Dresben in der Sygieneausstellung auf ergangene Aufforderung der bottigen Berwaltung die sogenannte Lingide Gomnaftil vorführen,
folgien einer Einladung der loniglichen Willitarturuauftalt in Berlin und fanden mit ihren Barführungen in Gegenwart von 300 Offizieren großen Beifall. Diefen felben Turnern ift es jest berweigert worden, in Abenrabe in gleicher Beife aufzutreten.

"Baterlandifche" Arbeiterbereine.

Bon echt reicheverbandlerijdem Geift befeelt find die unter bem Batronat bes Reicheberbandes, bertreten burch ben General v. Gers dorff, geichaffenen Baterlandifcen Arbeiterbereine. Beil biefe mertwürdigen Bereine aus fich heraus nicht borwarts

Beil diese merkwürdigen Bereine aus fich heraus nicht dorwärts sommen lönnen, ift ein besonderer Förderungsandschuh unter dem Borsiy des reichsverdändlerischen Generals d. Loedell geschäffen worden, dem auch die bedeutenden Parlamentarier: Abg. Rieses der geschäffen worden, dem auch die bedeutenden Parlamentarier: Abg. Rieses der geschäffen worden, dem auch die denken Jahresdericht für 1910 hat dieser Ausschuß aus seinem Jahresdericht für 1910 hat dieser Ausschuß 41 851 M. für seine Zwede zusammengebracht und dabon ein Buwan unterhalten, eine Zeitungstorrespondenz veröffentlicht, Arbeitersselfetwiate unterführt, neue voterkändische Bereine gegründer und die Britschrift Denische Treue betausgegeben. Kür die Jahre 1911 und 1912 find dem Borderungsausschuh zu 16 000 M. weber in Aussicht gestellt, um weitere nationale Arbeiteriefreiariate einzurschuse. Im Jahre 1910 sind laut Jahresdericht 60 neue nationale Arbeitervereine begründet worden. Arbeitervereine begrindet morben.

Diese Organisationen toften also ben Intereffenten giemlich viel Gelb, schobe, bag man nicht erfahrt, wer die glitigen Spender find, bie bem Ausschutz auch fünftig 15 000 M. pro Jahr zur Berfilgung

Heberdies ift bie Begeichnung , Arbeiterbereine" tre-führenb. Ge gehören bem alteften Berein biefer Art, in Altenburg, ale Mitglieber an : hobe Staatebeamte, Abvolaten, Raufieute, Sand-wertsmeifter, Lehrer, ein Schuldirefter uiw.

Die reichsländifchen Behrer und ber "Rationalbunb".

Der fogenannte elfag.lothringifde Rationalbund, beffen Guhrung fferital-reaftionaren Sauptfrafeeler bes bieberigen Sanbeeansichuffes für Elfag. Lothringen, innehaben, bot in bem Bablaufruf, ber ein Beogramm fein foll. bas elfag. lothringifche Schulweien als burchaus rüdftandig hingestellt — was nicht geng unrichtig ist. und bie Schuld bafür - was tveniger gutrifft bem im Lande tätigen Lehrforper aufgeburdet. Bollte ber Rotabelin-Müngel bes feligen Lanbesausichuffes gerecht fein, fo mußte er fich bei ber eigenen Rafe foffen. Das fagte ibm jest auch recht beutlich ber Colmarer Lehrerverein, nachbem Proteftlundgebungen ber Lehrer aus anbern Zeilen bes Lanbes icon mebrfach beröffents licht worben find. Der Berein votierte am letten Dittwoch bireit einen Grebit gur Anfertigung einer Susammenstellung alles beffen, mas ber Sanbesausichus bieber bei ber Eflege ber Schule berfaumt bat", und nahm auf ber Stelle bie eine Refolution an, in ber

Der Colmorer Lehrerberein ist mit bem Nationalbund einig darin, daß es Aufgabe bes niederen Schulmefens ist, die Jugend auf bas prattijde Leben vorzubereiten. Die elfah lothringische Lehrerschaft ist von jeher mit allen Kräften für die Erreichung auf bas prattische Leben vorzubereiten. Die elfak-lotheingische geberschaft ist von jeher mit allen Krätten für die Erreichung dieses Fieles eingetreten. Benn die Bellsschule trohdem in einzelnen Punkten den gesteigerten Anforderungen des bentigen Wirtschaftslebens nicht hinreichend gerecht werden kann, so ist daran in erster Linte die ausschlage bende Rehrheit des end lich beseitigten Landesausschunde Der ein bei duld, deren sührende Witglieder im Programm des Kattonaldundes eine Schuld der Schule seitliellen wollen. Gerade diesen "Barlamentariern" nufte jeder steine Fortschritt auf dem Gediet des Schulmessens mühsam abgerungen werden. Sie sind es gewesen, die den Lehtplan der Bollsschule zum Rachteile der wirtlieden Gedürsnisse durch Fortschilden Gedürsnisse durch Fortschilden Gedürsnisse durch gegenstände überlasteten, die in das Gediet der Hach oder Fortschildungsschulen gedören. Gleichzeitig baben sie alles verstätzt unt um durch auszeichende itaatliche Unterstühnung die landswirtschaftlichen und gewentlichen Fortbildungsschulen gekören. Gleichzeitig baben sie alles verstätzt unt zu werden auszeichende Kantliche Unterstühnung die landswirtschaftlichen und gewentblichen Fortbildungsschlieden und gewentblichen Fortbildung von der zu soch der Fach der Fach oder Kortschulen der Fach durch auszeichende Kantliche Unterstühnung die landswirtschaftlichen und gewentblichen Fortbildung ins Leden zu zusen oder zu soch der Fach der Fach der Fach der Fach oder Fach wirtschaftlichen und gewentblichen Fortbildung ins Leden zu zusen oder zu soch der Fach der Fach

Die Refolution geigt, daß im beborftebenben Sandtagemabi. tompfe bie Lehrer, mit denen der "Rationalbund" ebenfo leichtfertig wie ungerecht angebunden bat, ein nicht gu unterfchagenber gattor fein werben. Bur ben gall, bag bie Redaftion die Berurteilung nicht icon felber notiert bat:

Der Bererohauptling Ranjemme feftgenommen.

Die Willfür bes Amteborftebere.

Der Amisvorfieber bon Bab Dilrrenberg bei Merfeburg hat bem Der Amtsvorsieder von Gad Ontrenderg dei Wersedurg hat dem Arbeiterturnberein von Keufcherg für das am Sonntag, den 30. Juli, fattsindende Stiftungssest nicht nur den geplanten Umzug, sondern auch die öffentliche Tanzmusit verdoten mit der gutpreußischen Be-gründung, daß seht während der Ernte Leine Tanz-musit erlaudt würde. Zur gleichen Zeit, als man den Arbeitern dies Gerbot zulchicke, konnte, aber ein gutgesimter Gast-hausdesiger für seine bürgerliche Kundichaft einen Sommernachtsball beronkeiten. Und für Sanntag ist ein Alumentag mit allen mäge-Und für Conntag ift ein Blumentag mit allen moglicen Luftbarleiten erlaubt.

Der Reichebeutiche Mittelftanbeverband ale agrarifche Gründung.

Bu biefer in ber "Bormarte"-Ausgabe bom 25. Juli enthaltenen Rotig wird und bon bem vorbereitenden Ausschung gur Grindung eines Reichsbeutschen Mittelftandsverbandes folgende Berichtigung

mit der Bitte um Aufnahme zugeschiedt: In Ihrer Ausgabe vom 25 Juli bezeichnen Sie den Reichs-deutschen Wittelstandsverband "als agrarische Gründung und als verlappte agrarische Bahlorganisation". Diese Behauptungen sind Der Reichebeutide Mittelftandeperband ift unab. han gig von jeder politischen Partei. Auch der Bund der Landwirte sieht in teinerlei Beziehung zu dem Reichsdeutschen Mittelsstandsverband. An der Gründung des neuen Berbandes sind nur die großen Organisationen des selbständigen städlischen Mittelstandes beteiligt, eine agrarische Bereinigung befindet sich nicht darunter. Der neue Berband wird sich, entsprechend seinen Satungen nur auf wirticaftlichem Gebiete betätigen und fich bon jeber Barteipolitit fernbalten.

Begend einen Bert bat bie icone "Berichtigung" nicht. Rach bem politifchen Charafter ber "Grfinder" wird ber geplante Berband, falls er fiberhaupt guftande tommit, recht balb im agrarifchen gafre

maffer fowinmen.

Oesterreich.

Die Regierung billigt den Maffenmord bon Drohobbeg.

Bien, 25 30 dogeor natengaus ratung ber Dringlichkeitsantrage betreffend die Babivorfalle in Drohobhes gaben die Minister des Annern und ber Lanbesberteidigung eine eingebende Barftellung ber Borfalle und erffarten die Schuld an ben tief bedauerlichen Ereigniffen treffe gewiffen; loje Agitatoren, nicht aber bie Beamten ober bie bewaffnete Dacht.

Die Abstemmung über die Fleifchverforgung.

Bei ber Abstimmung über die Antrage bes Teuerungbausiduffes murbe ber tite Teil bes Antroges, betreffend bie unbeschrörfte Ginfuhr überseeischen Fleisches in namentlicher Abftimmung mit 251 gegen 174 Stimmen abgelehnt. Gine von bem Moegrbneten Stolal eingebrachte Refolution, Die Die Regierung utfordert alles aufaubieten bamit uberfeeisches Meifc nach Raggabe bes Bedarfes eingeführt werbe, wird unter gefiftellung bes Stemmenberhöltniffes mit 191 gegen 182 Stimmen abgelebnt. (Entruftungerufe bet ben Cogialbemofraten, großer garm im Saufe.) Der Brafibent teilte mit, daß er namentlich abstimmen laffe (Biberfprud) bei ben tichedifden Agratiern.) Da ber Larm fich nicht legte, unterbrach ber Brafibent um 1 Uhr bie Gipung, um mit ben Obmannern gu fonferieren.

Rach Bieberaufnahme ber Sihung wurde bon einer Bieber-holung ber Abstimmung über ben Antrag Stolel Abstand genommen hierauf wurde ber gweite Teil bes Ausschufantrages, wonach Gerbien gegen angemeffene Bugeftanbniffe Bleifcheinfuhr im größten Mage geftattet wird, mit 208 gegen 197 Stimmen angenommen, bagegen die Geftattung der Einfuhr lebenben Biebes abgelehnt. Gebann wurde der fogialdemofratische an-trag auf Erhebung ber Minifterantlage gegen bie frühere Regierung Bienerth in Berhand.

lung gezogen.

frankreich.

Gin Streit wegen bes Oberbefehls im Rriege bat in ben lehten Togen bie Gemüter in Franfreich erregt und auch bas Ausland beschäftigt. Die Gache ift jeht in einem Minifterrate am Donnerstag erledigt worben. Brafibent Fallières unterzeichnete bie Defrete, burch bie ein hoherer Rat für bie Landesberteidigung eingeseht wird. Er febt fich gufammen aus ben Miniftern bes Rrieges, bes Meufjern, ber Finangen, ber Marine und der Rolonien und fieht unter bem Borfit bes Minifterprafibenten. Dem Rat wird eine ftanbige Gtubienabteilung beigegeben werden, gebilbet aus brei hoheren Offigieren, und gwar aus ben Chefs ber militarifden Operationsbureaus in ben Minifterien bes Rrieges, ber Marine und ber Rolonien. Der Generalftob ber Armee und ber tednifde Musichuf bes Generalftabes werben fünftig von einem General abbangen mit bem Titel Chef bes allgemeinen Beneralftabes, ber in Briegogeiten ben Oberbefehl über bie Armee führt. Der oberfte Rriegerat bleibt befteben. Er befteht aus ben fommanbierenben Generalen ber Armee. Der Boften eines Bigeprafibenten bes Kriegerate wird burch bie Schaffung eines Chefs bes allgemeinen Generalftabs unnötig und wird abgefcafft. Der Boften eines Chefs bes allgemeinen Generalftabe wird General Joffre übertragen. Der Generalftab der Armee bleibt unter ber unmittelbaren Leitung des Generals Dubail. Beber Armeefommandant bat ftandig gu feiner Berfugung feinen Generalftabechef und einen Bertreter bes Generalftabe ber Ermee.

Portugal.

Abichaffung ber Tobeoftrafe.

Lissaben, 29. Juli. Die konstituierende Bersammlung nahm eine Anzahl Baragraphen des Versassungsentwurss an, unter andern denjenigen, der die Todes strafe abschaft. Er wurde dahin erweitert, daß auch die körperlich en Strafen für im mer abgeschaft sein sollen.
In dem "Kulturreiche" Deutschland wird dagegen

uftig weiter gefo pft und geprügelt.

Rußland.

Regierungsmagnahmen gegen bie Difeente.

Pererbburg, 28. Juli. Der Minifterent besprach heute bie Migernte, von welcher Guboftruffant und bas Steppengebiet Sibiriens betroffen find, und befchloft, Rorn gum Ginfaufspreife gu verlaufen und öffentliche Arbeiten in den betroffenen Gebieten gu organifieren; Gaatenboricuffe follen nur in Ausnahmefallen gemafrt werben. Anberweitige Magregeln wurden vorerft für unnötig befunben.

Benn auch in Guboftrugland und Sibirien nichts madft, ber Beigen der Lieferanten und Regierungsbeamten wird bei diefer

"Bilfsattion" ficher bluben.

Cürkei.

Die Transportschiffe "Blewna" und "MeHa" gingen gestern mit Truppen nach San Giovanni di Medua ab. Das Kriegsministes tum beichlog, gweitaufend Artilleriepferbe in Ungarn und Rugend angulaufen.

Salonifi, 29. Juli. Die Rebellen überfielen in ber Wegend n boti mafferholende türfifche Colbaten, mober gwei Golbaten getotet, zwei verwundet wurden. Zwischen türfischen Wochmannchaften, die berbeieilten, und ben Rebellen entwidelte fich ein heftiges Feuergefecht, zu bem wegen ber großen Babl ber Rebellen wei Gebirgegeschübe herangezogen murben. Die Truppen beroren feche Tote und hatten eine Angahl Bertvundete.

Hus der Partei.

Mus ben Organifationen.

Aus dem Wahltreis Rühlhaufen-Langen-alza-Weißenser. Die am Sonntag in Langensotza stati-gefundene Kreisgeneralversammlung konnte einen Jahresbericht nigegennehmen, der jehr schöne Fortschritte aufweit. Die Bahl der organisierten Genossen sieg von 828 im Borjahre auf 1009, worunter 152 weibliche. Es sind im Kreise sieden Ortsvereine vorunter 152 weibliche. Es sind im Kreise sieden Ortsvereine wormter 162 weibliche. Es sind im Kreise sieben Ortsvereine vordanden, zwei davon wurden erst im versiossenen Jahre gegründet. Dessenden, zwei davon wurden erst im versiossenen Jahre gegründet. Dessenden Berammlungen sohlt die freie Jugendenvergung 160 Anhänger, sir die jeden Sonntag Belehrung und Sport geboten wird. Die Gesanteinwahmen des Kreises deliefen sich auf Lib, 10 Wart, die Ausgaben auf 2250,64 Wart, zur Bezirtssasse wurden bigesührt 374.75 Wart, an den Parteivorstand 514,55 Wart, für den Bezirtswährinden durch Ausstenversauf gesammelt 361,45 Wt. Das Dühlsbaufer "Bulsdbait" hatte eine berhältnissmäßig schöne Abonnentenzunahme. Es wurde ein Beschling gesost, daß die Ortsvereine 70 Proz. (vorher 60) ihrer Gesambein auchmen an die Kreistasse abzusühren Soden. Der Beschäftung des gabmen an bie Kreistaffe abguführen haben. Der Befchidung bes Barteitages wurde zugestimmt und dazu die Einsührung der Urabstimmung beschlossen. Auch beschlos man die Einsehung eines
Bahltreis-Bildungsausschusses und den Anschluß an den zu
gründenden Thüringer Bezitlsverband für das Arbeiterbildungs

Die Barteibewegung in Leipzig im Jahre 1910/11.

Die Parteiorganisation von Leipzig (Stadt und Land, 12. und. 18. fächsischer Reichstagswahltreis) bat im verflossenen Geschäftsjahr wieder glänzende Fortschritte gemocht; die Zahl der Barte i mit glieder kieg von 28 517 am 30, Juni 1910 auf 32 553
am 30, Juni 1911. Der Sozialdemokratische Berein für den 12. am 30, Juni 1911. Der Sozialvempiratijas verein jur den ich sächlichen Wahlfreis (Leipzig-Stadi) verinehrte seine Wiigliederzahl um 601, von 357V auf 4263, wobei zu berücklichtigen ist, daß der Kreis an Arbeiterbevöllerung abnummt. Der Verein zählte 3574 männliche und 589 weibliche Mitglieder, Der Sozialdemokratische Verein sir den 13. sächlischen Bishkreis (Leipzig-Land) hatte eine Mitgliederzunahme von 2080 Genoffen und 756 Ge-

fratische Berein sür den 13. sächsischen Wahltreis (Leipzig-Land) hatte eine Mitgliederzunahme von 2989 Genossen und 756 Genossinnen, zusammen 3745 Mitglieder; die Mitgliederzahl stieg von 24 945 am 30. Juni 1910 auf 28 830 am 30. Juni 1911. (24 261 männliche und 4429 weibliche Mitgliederzahlen haben sich auch die Kaisenberhalten die Kaisenberhalten Witgliederzahlen haben sich auch die Kaisenberhalten. Der Vereinstäten dach die Kaisenberhalten und 4821 in ist es Witgliederbeiträgen in Hobe von 14 905,80 Mark und einschliehlich eines Kassenbeitandes vom Worsahre von 4637,16 Wit, eine Gesonteinnahme von 20 906,77 Wark. Un den Parkeivorstand führte der 12. Kreis 2000 Mark ab, an das Bezirtsagitationstomitee 2304 Mt. Für die Zentralbibliothet und das Leiezummer gab er 2255 Wark aus; er verfügt weiter über ein Sparkassenuthaben von 7447 Mt. Jut Erzielung einer geregelten Beitragszahlung wurde ein Genosse als Kruskassierer angestellt. In der Generalverlammlung ergab die Vorstandswahl die Wiederwahl des Gemissen V u. b. zum ersten die Borffandemahl die Biederwahl des Genoffen Buhl gum erften

Der Sogialdemotratifde Berein für ben 18 Let Gogin de motratische Verein jur ven 18. Kreis (Leipzig-Land) hatte in seiner haufliche (der Verein hat 58 Ortsvereine) eine Einnahme von S8 936.43 Mt., einschliehlich eines Kassenbessundes von 9092.73 Mt. Unter der Einnahme waren Mitgliebsbeiträge 67 418.31 Mt. Dem Wahlsonds klossen aus dem Vertrieb der Wahlsondsmarten 9634 Mt. zu. Un den Parteivorstand führte der Verein 27 000 Mt. ab, an das Bezirlsagitationssomitee 9470 Mt. Jür Agitation wurden 6945 Mt., für das Kreissestetariat 4326 Mt. aufgewendet; der Kassendeskand dei läuft sich auf 28 057 Mt. Die Gesanteinnahme des Vereins ist natürlich bedeutend häber: sie betwa in den Ortsbereinen

läuft sich auf 28 057 Mt. Die Gesantermahme des Vereins ist natürlich bedeutend höber; sie betrug in den Ortsbereinen 136 049,68 Mt., davon Mitgliederbeiträge 119 892,50 Mt.

Das Vezirlsagitationstomitee (11., 12., 13., und 14. säch. Reichstagswahltreis) hatte einschließlich eines Kassendesstandes von 9237 Mt. eine Finnahme von 45 980 Mt. und eine Ausgade von 9237 Mt. eine Finnahme von 45 980 Mt. und eine Ausgade von 94 141 Mt. jo das ein Kassensteind von 14 228 Mt. derbleidt. An das sächliche Bentralsomitee in Dresden wurden 4280 Mt. abgeführt, das Bezirkbarteiseketariat erfordette 3704 Mark. Das Organisationsderhältnis zur Kahl der 1907 dei der Keichstagswahl abgegebenen Simmen ist im Vozirl folgendes: 11. Kreis 21.4 Broz., 12. Kreis 29,6 Proz., 13. Kreis bl Proz., 14. Kre., 16,7 Proz., Die Leidziger Bollszeitung hat im verstoffenen

214. Kre.. 18,7 Proz.

Die Leidziger Bollszeitung hat im verschssenn Jahr ihre Abannentenzahl wiederum erbäht, obwohl sie in ihrer Ausbreitung auf den 12. und 13. Preis beschraft ift. Die Abonsentenzahl lieg bon 44 800 im 1. Onartal 1910 auf 48 800 im 2. Onartal 1911, und hat die 50 000 seht erreicht. Um 1. Juli d. Jirot eine schon lange notwendige Erböhung des Abannementpreises von 70 auf 80 Bf. im Vonot ein; die Zeitung hatte im vergangenen Geschäftsjahr bei 410 827 Rf. Derstellungskosten einen Zuschuss aus dem Drudereibetriebe von 12 770 Rf. gebraucht. Da die Leivziger Bollszeitung entsprechend ihrem Umfange und Inhalte das billigste Barteiblatt war, simmten die Genosen der Erböhung zu. Anfang Ottober d. J. wird auch der Keubau des Gorberhauses auf dem Grundstüd des Verlags der Leipziger Vollszeitung serting dodurch werden die bisber auherordenilisch beenglen Kaumberbadurch werben bie bisher augerordentlich beengten Raumber-

daurch werden die dishet außetordentlich beengien Raumder illnisse beseitigt.
An politisch en Exeignissen bot das berslossene Jahr aunächst zwei Landtagsersatwahlen im 5. sädischen und im 23, ländlichen Wahlteis. Dant des samosen sächsichen Bluralwahlrechtes konnten wir den 5. Kreis nicht holen, obwohl für den Gozialdemakraten 4720 Wähler (1712 Stimmen), für die Kationalliberalen dagegen nur 2479 Wähler (10763 Stimmen) ihre Stimme dagegen sing 28., früher konservativ vertretenen ländl. Kreis dagegen siegte die Gozialdemokratie mit 5879 Stimmen gegen 5172 Stimmen der dürgerlichen Parieten, Wit diesem Wahlerfolg 5172 Stimmen ber burgerlichen Boriefen, Mit Diefem Bafterfolg 5172 Stimmen der bürgerlichen Porleien, Wit diesem Wahlerfolg zog der 26. Sozialbemofrat in den Landtag ein. Einen weiteren Iconen Erfolg brachten treh der sauberen Bahlfreisgeometrie die Deipziger Stadtwerord net en wahlen am 27. Oktober 1910. Die 1808 verloren gegangenen Kreife 1 und 2 wurden glanzend zurückerobert und die Fraktion sieg auf 20 Mann, Durch das unfreiwilligs Ausicheiden des nationalliberalen Baradearbeiters im Stadtvervedreitensollegium Bungel ift jest der Genosse im Stadtperordinetenkollegium Bungel ift jeht der Genosse Diehe als 21. sozialdemokratischer Stadtverordineter im Kollegium eingezogen. Das ichoste Leipziger Kommunakwahlrecht illustrieren trefflich folgende Zahlen. Die 24 Bertreter der ersten Klasse wurden von 4,06 Prog. die 24 Bertreter der zweiten Klasse wurden von 4,06 Prog. die 24 Bertreter der zweiten Klasse von 14,80 Brog, und die 24 Bertreter der die Klasse von 81,14 Brog, der Wähler gewählt.

Alls im Juli d. J. unsere Fraktion Anträge auf Aenderung dieses schwählichen Bablunrechtes stellte, bullten sich die bürgerelichen Parteien in Schweigen und stimmten dann ebenja schweigend alle sozialdemokratischen Anträge nieder. Der Kat eber hatte das Rathaus in eine Bolizeisalserne verwandelt und sperte die demon-

Rathaus in eine Bolizeifaferne bermandelt und fperrie die bemon-fixierenden Arbeiter von der Umgebung bes Sipungsfaales ab.

Bom Aufstand in Albanien.
Die Matseller von der Umgebung des Sihungssales ab.
Die Matseller von der Umgebung des Sihungssales ab.
Die Matseller von der Umgebung des Sihungssales ab.
Die Mach des Unternehmertums trof 385 Bersonen. Der Arbanien meldet eine Keihe von Ungriffen der Rebellen, die in der Arbanien meldet eine Keihe von Ungriffen der Rebellen, die in der Arbanien werder eine Kinnahme von 24 619,91 Wart und eine Ausdelt von 25. Juli auf die Aruppen bei Brojaund und gabe von 585,95 Mart; sein Kassenbestand beträgt zurzelt Selee ersolgt sind. Die Rebellen wurden jedesmal zurückgeschlogen.

Die Bildungsbeftrebungen ber Leipziger Arbeiterschaft finden ihre Darstellung in dem Bericht des Allgemeinen Ar-beiterbildungsinstituts für Leidzig, Auch im bierten Jahre seines Bestehens wurden wieder halbjährige Unterrichtsturfe in ber örilichen Schule gegeben und gwar Defonomie, Geichichte und Cogialpolitif. Als Lebrer wirfen Genoffen Dr. Lenich und Genosse Lipinsti. An diesen Kursen nahmen teil 42 Schüler, die für diese Zeit von seglicher Vartei- und Gewerkschäftsarbeit entbunden sind. Einen weiteren Ausschung nahm das Biblioihelweien. Im lehten Jahre wurden 163 983 Bande ausgelieben. In vielen Orien sind besondere Lesezimmer, derbunden
mit der Bibliothes, vordanden, die sich reger Benuhung erfreuen.
Im Arbeitervorstellungen wurden in den Leipziger Theotiern 41 gegeben und zhar 11 Arauer- und Schauspiele (18
Ausschungen). D Lustipiele (9), 1 Oper (1), 4 Opereiten (8),
2 Beihnachtsmärchen (5). Eine erfreuliche Entwicklung nahm auch die Jugend dewegung. Bon 14 Bereinen mit 1601 Wirgliedern im Borjahre sieg sie auf 18 Bereine mit 1914 Witgliedern (1821 männlichen und 668 weiblichen). Die Einnahmen
des Arbeiterbisdungsinstituts beirugen 34 823,82 Wart (darunter
aus Theatervorstellungen und Konzerten 28 656 Wart), seine Ausgaben 34 548,31 Wart (darunter für Theater und Konzerte 26 788 Genoffe Lipinsti. Un biefen Rurjen nahmen teil 42 Gouler, gaben 34 548,31 Mart (barunter für Theater und Konzerte 26 788 Mart). Da die Arbeit im Wesenschaften und Konzerte 26 788 ift, foll ein Gefretar angeftellt werben.

Polizelliches, Gerichtliches ufw.

Arehbroteg.

Ru 50 Mark Gelbstrafe verurteilt wurde vom Schöffengericht Rulbausen i. E. der Redakteur, Genosse G. dam mer von der "Wülhauser Bolkszeitung" wegen Beleidigung eines Bauunternehmers und seines Sohnes, denen nachgesagt worden war, sie hätten einen alten Arbeiter schwer mishandelt. Die schwere körperliche Mishandlung, derentwegen der klährige Mann das Spital auf zu chen migke, wurde gerichtlich erwicken aber die Berurteilung geschete das twan der Keuterung wiesen, aber die Berurieilung erfolgte boch wegen ber Aeuferung in dem inkriminierten Artifel, daß auf ber Baufielle gerabegu himmeifdreienbe Buftanbe" herrichen.

Jugendbewegung.

Arbeiter Jugenb.

Die foeben erfdienene Rummer 15 bat u. a. folgenben In halt: Eine interessante Gerichtsentscheidung. — Briefe aus der Fremde (Fortsehung). — Die Maschine. II. Bon Gustab Ecktein. — Die Entwickung der Dampfmaschine. Bon F. Kautsky. (Mit Illustrationen.). — Bom Kriegsschauplatz. — Die Eegner an der Arbeit. — Ber Pranger der Lehrlingsschinder. — Aus der Jugendbewegung ujto.

Beilage: Der Selbstmörder. Humoreste von Carl Thiel.

— Ferdinand Lahalle. — Großstadtjugend im Straßenversehr.

Bon Frida Bulff. (Mit Plustrationen.) — Die Mittagsgöttin.
Gedicht von Emma Döly. — Turnen und Bandern. Von Curt
Biging. — Der alte Ferdinand und die fünf Goldhalbtaucher. Von

Soziales.

Birfung ber Dunbetagebibe auf bie "Ronfumgenoffenfchaftliche Runbichau".

Die "Ronfumgenoffenicaftliche Runbichau" bergapft in ihrer

Die "Konsumgenossenschaftliche Kundschau" berzapft in ihrer neuesten, vom 29. Juli datierenden Rummer, folgendes Elaborat:

Bier Zitate. Aus einem Artikel über "Ueberneutralität" im "Vorwärts" vom 4. Juni 1911:
"Unstatt der Kartei freundlich und nachbarlich die Hand zu bieten, wie es längit in De stere ich geschehen ist, droht der Herre ich geschehen ist, droht der Herre und Entzweiung. Es wird dennnach höchste Zeit, daß sowohl die Kartei als Ganges, als erst recht auch die Karteigenossen, die Anzeitsgenossen, die Anzeitsgenossen, die Anzeitsgenossen, die Anzeitsgenossen der Konsumbereine eine recht demotratische ist, so haben die Mitglieder es schliehlich allein in der Hand, die Leiter ihres Zentralberdanden, was die malpollen Kopenhagener und Magdeburger Resolutionen sessengt bewährte Brazis ist." mat fei es gejagt, in Oe fterreich bewährte Brazis ift."

Aus dem Bericht der Großeinkaufsgezeuschaft ofterreisch ischer Konsumvereine im Jahre 1910:
"In der gemeinsamen Sihung vom BB. April 1911 hat der Aufsichtsrat auf Antrag der Geschäftsführer den Beschluß gestatt, dem Bentralwahlfonds der sozialdemskratischen Barrei zu Lasten des Spesenkontos für Rechnung des laufenden Jahres den Betrag von 8000 Kronen zu widmen." Aus der "Reuen Zeit", Kr. 41 vom 14. Juli:
"In gleicher Weise begegnete Derr Kausmann der Anfrage,

lich einmaletmas aftiber in ben Gang ber Dinge

lich einmaleimas aktiver in den Gang der Dinge eingreifen müßen."

Aus dem "Kampt", sozialdemokratische Monalsschrift, Jahrsgang 4. heft 10. Wien, den 1. Juli 1911:

"Und welchen Ton darf sich derr Kausmann der Gozialdemokratische gegenüber erlauben? Well Teutzerungen sozialdemokratische Schriftsteller benutt worden sind, um die Konsundereine zu verdächtigen, schreibt er: "Es dürste den organisierten Konsunenten recht schwer werden, an die Freundschaft der sozialdenworkratische Bentralverden gelauben." Er den hit sogar: "Auch ist der Bentralverdand deutschren Konsundereine start genug, seine selbisändige Ungelögigt ku wohren gegen wen es auch seifelbitändige Unabhangigfeit zu wahren gegen wen es auch fei." Das ill doch feine paffende Sprache für ben Fuhrer einer Bewegung, die von fozialbemofratischen Arbeitern getragen wird! Aber wenn nicht alles trugt, werden die beutschen Arbeiter auch an Deren Saufmann in Balbe bas notwenbige Ergiehungewert vollbringen.

Eines Rommentars bedürfen diefe Bitate nicht. Man mertt bie Absicht und wird — nicht berftimmt! Aur eine Bemer-lung dazu erscheint uns nicht überflüssig; nämlich diese; die fogialdemotratische Bartei ist für diese Stilübungen natürlich nicht verantwortlich. Sie lommen auf das Konto einiger Möchtegern-Bolitifer und Literaten ohne Bedeutung und Einfluß, benen vielleicht ichon gublet Gore erwiefen wird, wenn

man ihre Meinungeaugerungen niebriger bangt.

Einfluß, denen vielleicht ichon zuviel Ehre erwiesen wird, wenn man ihre Neinungsäußerungen niedriger hängt.

So der Erguß in der "Konjumgenoßenschaftlichen Rundschau".
Der Artitel aus dem "Norwärts" hat zum Gegenstand die Bestprechung der prächtigen Brojchure des Genoßen Fleisner: "Genoßenschaften und Arbeiterbewegung" und der langatmigen, oberschädischen und überkebenden Arbeit des Herrn Kausmann über: "Die Stellungnahme der Sozialdemokrat vollen der Konjumgenoßenschafte litzeil wird seder Sozialdemokrat vollindaltlich unterschreiben und höchsens bedauern, daß die Kausmannschen Drohungen und Anpobelungen der Bartet nicht noch schafter zurückgewiesen sind. Die verlegene und überhebende Fußunde, die die "Konjumgenoßensischaftschaft öfterreichischer Konsumbereine, aus der "Keuen Keil", dem "Kampf" und dem "Vorwärts" ausügt, zeigt von Keuem, wie weit entfernt von sozialistischem Denken und Empisiaden dies offizielle "Organ des Jentralverbandes und der Froßeinkanfschaftschaft deutsche Konsumvereine" ist. Es erschent in der Arabeitgend geboten, daß die sperwiegende Mehrheit —

an Gern Konsumvereine — also überwiegende Mehrheit —

bollbringen und ber aus lleberbedung und Engischtslichten Bundereine mit Schafe entgegentreten.

Insgefamt Bewegungen gur Berbefferung ber Bobn- und Arbeitsbedingungen.

Bahr	Bewegungen ohne Arbeits- einstellung	Angriffe.		Nus- sperrungen	gufammen Streits- und
1910	6495	1514	906	1690	4110
1909	4507	983	1060	246	2045
1908	3607	719	1186	825	2052
1907	5067	1721	868	402	2986
1906	4668	2265	1048	560	3873

Die Bahl der an allen Rampfen beteiligten Arbeiter und Arbeiterinnen betrug 1910 1 025 571; 1909 480 205; 1908 576 317; 1907 806 265; 1906 944 141. 3m Jahre 1906 fampften bon ben rund 1,7 Diffionen Mitgliedern ber freien Gewerfichaften (Johresburd). fdmitt) rund 0,9 Millionen, 1910 waren es von 2,0 Millionen Mitgliedern rund 1,0 Million, die an ben Rampfen beteiligt waren. Für das Jahrfünft 1906/10 ergibt fich eine durchschnittliche Beteiligungsgiffer von 41,3 Brog.

3m Jahresdurdidnitt ber Beriode bon 1906/10 erreichten 65,9 Brog. aller Rampfenben 4,91 Mill. Mart Lohnerhöhung pro Bode. 0,20 Millionen Mart Lohnberichlechterung pro Bode wehrten 2,2 Brog. der Beteiligten ab.

Alfo partigiplerten an ben Lohnerfolgen 68,4 Brog. aller überhaupt Rampfenden! 27,7 Brog. aller Beteiligten ergielten 0,32 Millionen Stunden Arbeitegeitverfürgung pro Bodje, 0,06 Millionen Stunden Arbeitegeitverfürgung pro 2Boche wehrten 0,4 Brog. aller Beteiligten ab.

Alfo partigipierten an den Arbeitsgeiterfolgen 28,1 Brog.

aller Beteiligten!

Diefe Durchichnittsgiffern, Die nicht aus einem befonbers gunftigem Jahre gezogen find, fonbern ein ganges Jahrfüuft umfaffen, zeigen, wie gewaltig bie eroberten Rufturwerte find.

Berlin und Umgegend.

Mchtung, Buchbinder und Buchbindereiarbeiterinnen !

Die Firma "Siella-Berlag", Alte Jafobstraße 11/12, weigert fich, ben fürglich abgeschlossenen Zarifvertrag anguertennen. Das Berfonal follte einen Reberd unteridreiben, wonach die Löbne des alten Tarifes weiter Geltung haben follten. Die Beigerung, biefem Anfinnen gu folgen, batte am Sonnabend bie Entlaffung bes Berfonals gur Folge. Die Firma bleibt bis auf weiteres Die Orisverwaltung.

Alempner und Infiallateure in Roln befinden fich im Streit. Bu den beitreiften Firmen gehoren auch Thiergartner und Boly und Bittmar, die bier in Berlin Gilidlen haben.

Bon imferen hiefigen Rollegen erwarten wir, bag fie irgend-welche Streifnebeit nicht verrichten, b. h. Arbeiten, welche fur die

Rolner Rollegen in Betracht tommen, gurudweifen werben. Deutscher Metallarbeiterverband. Detoverwaltung Berlin.

Deutsches Reich.

Gine große Musfperrung in ber Leipziger Metallinduftrie.

Der Berband ber Leipziger Metallinduftriellen bat beichloffen, gur Unterfritgung ber bestreiften Melaliwarenfabrifen die icon beffebende Aussperrung der Metallarbeiter gu erweitern und am Sonnabend, ben 5. Muguft, 60 Brog. ber in ben Beipziger Berbands. betrieben beichäftigten Metallarbeiter auszusperren. Die Aussperrung wurde etwa 10 000 Metallarbeiter treffen. Ratilrlich ift es eine berfehlte hoffming ber Metallinduftriellen, burch biefe Undrohung Die Ansftandigen wanfend zu machen. Die Leipziger Metallarbeiter feben ben fommenben Dingen mit Rube entgegen. Der Bugug gur Organifation fest in erfreulichem Dage ein.

Bum Streit auf ber Schichautverft in Dangig.

16 Wochen ftreifen begm, find 1500 Arbeiter ber Schichaumerft ausgesperrt, und bis jeht ist noch nicht ein einziger Mann ab-fruinig geworden! Alle Berhandlung n, auch die von bürgerlicher Seite angeregten, scheitern an dem Storrfinn des 85 jachen Mil-lionars, der um 36 Bf. Stundenlohn streifen läht! Die Wertt lionars, der um 30 Bf. Stundenlohn freisen läßt! Die Werst in Danzig ist eine Zweigniederlassung des Elbinger Dauptdetriedes derselben Firma. Es ist also flar, daß die Elbinger Arbeiterschaft ein erhebtiges Interesse an der Entwickung der Danziger Be-wegung hat. Es baben dann auch eine ganze Anzahl Berframm-lungen in Elbing stattsinden müssen, um Stellung zu der Sache zu nehmen. Bisher war ein Eingreisen der Elbinger nicht an-gebracht, weil dort der Maschinendau, der Lokomotivdau und die Torpedotversstät ist, in Danzig dagegen besindet sich der Rumpf-schissen hat denn doch die Elbinger Arbeiterschaft zu serhandigungs-verzusden hat denn doch die Elbinger Arbeiterschaft zu sechnen be-sochen Betriebsbersammlung Stellung genommen. In einer Re-solution, die zunächst den Stellung genommen. In einer Re-solution, die zunächst den Etreisenden Spupathie und Ancreunung ansspricht, erkläten die Elbinger Arbeiter, mit allen geschlichen

und moralifden Mitteln ihre fampfenben Mitarbeiter gu unterftügen und sordern die Organisationsbertreter auf, die im Inter-effe der Arbeider liegenden Magnahmen zu beraten und einer neu einzuberufenden Versammlung ihre Beschluffe mitzuteilen.

Es ideint banach nicht ausgeschloffen, bag ber Rampf noch

meitere Musbehnung annimmt.

Der Streif ber Baufchloffer in Augeburg

hat eine andere Bendung genommen. Innacht war ber Streit auf 11 Betriebe beidranft. Rachbem aber die menbeftreilten Beriatten für die anderen Streifarbeit lieferten, baben nun die Banichloffer in familichen Berffiatien - mogeiamt 70 - Die Arbeit niedergelegt. Die von den Bietallunduftriellen unterfinnen Editalbermeister weigern fich noch immer, mit ber Dragitiation ju verhandeln, boch baben bie meiften fich ichon eines bestern besonnen und mit ber Organitation Einzelvertrage abgeschlossen. Bugug von Baufchloffern nach Augesburg ift bis auf weiteres ftreng ferngubatten.

Gin Arbeitewilligenagent.

Die Maffenaussperrung in Rorwegen noch weiter auszu-behnen, ift zwar ber Bunich und die Absicht der Norwegischen Arbeitgeberbereinigung, aber die Arbeitgeber, die dabei zunächst in Betracht tommen und feine Grohfapitalisten find, sträuben fich mit Sanden und Jugen dagegen. Benn der Zentrale des norwegischen Unternehmertums der Plan wirflich gelingen sollte, so ware das nicht nur ein neuer Gewaltstreich gegen Tausende von Arbeitern, sondern auch gegen eine nicht geringe Zahl von Arbeitgebern, die das größte Interesse daran haben, in Alube und Frieden, wie ihren Arbeitern und zu wirfen Arbeitern. nit ihren Arbeitern gu leben und gu wirfen. Aber bie Mitgliedschaft in der Arbeitgebervereinigung legt ihnen die Bflicht auf, sich den Beschliffen der Zentrale zu fügen, was eigentlich nichts anderes bedeutet, als daß sich die Neineren Arbeitgeber dem Willen der Großindustriellen unterwerfen mussen, die so wie so schon mit ber Madit ibres Rapitals bie Rleinbetriebe ruinieren. der Macht ihres Kapitals die Kleinbetriebe ruinieren. Die Kleinen des Unternehmertums müssen sich jett aufs Bitten legen, um don der drohenden Aussperrungsordre verschont zu bleiben. In Kristiania richtet jeht der Vorstand der organisierten Arbeitgeber der Banberuse an die Arbeitgeberzentrale das dringende Ersuchen, die Aussperrung nicht auf das Bauge-werde auszugenden, die Aussperrung nicht auf das Baugewerdsichen Unternehmetn erstärte bei der Gelegenheit geradezu, die weisten Haternehmetn in der Arbeitgeberbergingung wie Speclinge unter Kräsen sähen. Ob es die Unternehmerzentrale bei solcher Stimmung unter den Kleinmeistern nehmergentrale bei solder Stimmung unter den Aleinmeistern wagen wird, ihnen bas fcwere Joch der Aussperrung aufguerlegen, fceint noch fehr zweifelhaft.

Der Staatsminister Konow hatte am Donnerstag die Bor-

fibenden ber Arbeitgeberorganisationen gu einer Ronfereng eingelaben, die im Storthingsgebaude stattfand. Ueber bas Refultat liegt noch feine Mitteilung bor, es ist jedoch bereits eine neue

Sihung anberaumt.
Die Gemeinden suchen immer mehr dafür zu sorgen, daß die Ausgesperrten Arbeit und Berdienst erhalten. Unter anderen hat ieht z. B. die Stadt Lilleström 3000 Kronen, und die dortige Bezirksberwaltung 7500 Kronen, also zusammen 10500 Kronen für Extraarbeiten zur Beschäftigung der Ausgesperrten dewilligt. In Eidsbold soll ein großes sommunales Wasserwert gebaut werden. Ran strebte don verschiedenen sie das das die der Ausgesperrten bewilligt. Arbeiten privaten Unternehmern übergeben werben follten, nun follen fie in eigener Regie ausgeführt werden, und wenn die Aussperrung noch länger bauert, will man die Arbeiten sofort in Angriff nehmen, um ben Ausgespereten Berbienft gu ichaffen.

Der Ausstand auf der Infel Elba.

Seit fast einem Monat haben sämtliche Arbeiler der Sisen-bergwerfe und Sociosen der Insel Elba und der Sociosen von Biombino die Arbeit niedergelegt, um Lohnsorderungen durchzu-seben. Die Unternehmer, eine große Aftiengesellschaft mit Genueser Kapital, deren Bräsident der Varchese Turazzo-Pallavieni ift. haben diesen Streit als günitige Gelegenheit benutht, um sich eines Teils ihres Arbeiterbestandes, und namentlich der alten Arbeiter, zu entledigen. Unter dem Vorwande, daß die technische Entwicklung einen Teil der Arbeitskräfte entdehrlich mache, hat die Gesellschaft bekonntgezeben, daß sie 1400 Arbeiter dauernd werde entlassen müssen. Beiter schlägt sie eine Vernehrung der Alfordarbeit vor. An dem Streit sind rund 2500 Bergleute beteiligt, 600 Transportarbeiter, gegen 2500 Mann, die in den Godwien von Elda und 1400, die in denen von Plombino arbeiten. Außährlich werden auf der Insel 450 000 Transportarbeiter. Aach langem Strauben haben sich die Unternehmer endlich bereit gefunden, mit den Arbeitern zu verhandeln. Die sehr dennsprucken sie aber noch, daß die Vertreier der Arbeiterschaft zu diesen Unterhandlungen sich nach Genua begeben, wozu die Arbeiterschaft teine Luft hat, weil sie diese Forderung als undistig empfindet. Der Streit legt das wirtschaftliche Leben der ganzen Insel broch und hat für die ganze italienische Eisenndustrie die allergrößte Bedeutung. haben diefen Streit als gunftige Gelegenheit benuht, um fich eines italienifde Gifenindufirie Die allergrößte Bedeutung.

Aus der frauenbewegung.

Der Rapitalismus ein Berftorer ber Familie.

Der Kapitalismus ein Zerftörer der Familie.

In bürgerlichen Kreisen tolportiert man den Schwindel, die Sazialdemotratie wolle die Familie abschaffen. Natürlich ist das eine böswillige Verleumdung. Die Sazialdemotratie will im Gegenteil dem Proletariat das Familienleden angenehm und gliidlich gestalten. Darum sordert sie: höbere Löhne, furze Ardeitszeit, gesunde, menschenwürdige Wohnungen, billige unversälischte Ledensmittel, aussimmtliche Ardeitslosen, und Invalidenderstäderung, bestere Schuldildung und nicht zuleht: gleiches Kecht sür Mann und Fran im Staat und in der Gemeindel Die tapitalistische Geschlichaftsordnung gerrüttet und zerstört das Familienleden der Ardeiter. Hundertlausende Franzen und Mütter, Männer und Väter müssen morgend so früh zur Arbeit und sommen abends so spät nach Dause, dass sie ihre Kinder saum kemnen lernen. Die überlange Arbeitszeit dei notdürftiger Ernährung erschöpft in hodem Rahe ihre Kräste; wie soll das Familienleden da aussehen? Tausende Arbeiter sind mährend des Sommers dauernd auferhalb beschäftigt, weil sie am Wohnort teine Commers dauernd auferhalb beichaftigt, weil fie am Wohnort feine Arbeit befommen. Monatelang feben fie Beib und Rind nicht und wenn sie dann uach Sause kommen, erscheinen sie den kleinen Kindern als Fremde. Dunger und Sorge, Rummer und Elend weicht nicht von der Schweile taufender Familien, zerrüttet die sollbeite Ehe und das Jamilienleden. Diese Zustände mil die Sozialdemokratie beseitigen. Der Wohlstand des Staates ist in den Cozialdemokratie beseitigen. Sozialdemolratie beseitigen. Der Wohlstand des Staates ist in den Küchen der Arbeiterkrauen zu suchen! So äuserte vor lurzem ein angesehener Aationalösonom im Unterhaus zu London. Er sorbette einen Minimallohn von 30 Schilling (30 M.) pro Woche für seden einschsiehen Arbeiter und jede Arbeiterin und sügle dinzu, daß es selbit bei einem solchen Lohne schner sei, ein antiandiges und menichenwürdiges Dasein zu sinden. Wie es in den kinchen der Arbeiterkrauen aussieht, sehrt die Statissik. So wurden zum Betzipiel im ledten Berliner Scholarzibericht 12 des 32 Broz. dintarme spiele in beim Geweindeschillern selnsellst und 8 die le Proz. an enelisieher Arankseit Leidende. Gerude diese Krankseiten, die ihren Ursprung in der Unterervährung haben, stellen den höchsten Brozentsch aller Erkankungen. Bezeichnend ist es auch, daß von Vrozentsak aller Erktankungen. Bezeichnend über eine dach, daß von den neususgenommenen Kindern nur 1 bis 10 Broz. eine gute Körperkonstitution, 62 bis 92 Broz. eine mittlere, das heist minderwertige, und 2 bis 28 Broz. eine schlechte Körperkonstitution auszuweisen hatten. Zieht man noch in Betracht, daß viele, viele Kinder schon im früheiten Alter, schon von sechs Jahren an, und dei mangelnder Ernökung mitgekingen und mitberdignen

Gewerkschaftliches.

Errungenschaften.

Die freien Gewertschaften.

Die freien Gewertschaften.

Die freien Gewertschaften Deutschlands zeigen in ihren Kampfeder glandten wir die Arbeit verweigert. Insbesondere den Arbeits des Arbeit verweigert. Insbesondere den Arbeitschen wir die Arbeit verweigert. Insbesondere den Arbeitschen wir die Arbeit verweigert. Insbesondere den Arbeitschen wir aller Energie fampfen. Sei müssen wir aller Energie fampfen. Seine müssen wir aller Energie fampfen. Seinen mit aller Energie fampfen. Seinen Meisten mit aller Energie fellieten mit aller Energie ellieten mit aller Energie fellieten mit aller Energie ellieten mit aller Energie fellieten mit aller Energie fellieten mit aller Energie fellieten mit aller Energie fleine Meisten Meisten Meisten Energie fleine Meisten Meisten Energie fleine Energie fleine Energie fleine Energie fleine Energie fleine Energie fleine folgung sein; Gestimungsgenossen gewinnen Mann bei Mann, Streiter um Streiter, und sie dann feithalten, einig organisiert, diszipliniert; sein Ohr nicht leiben den Intrigen und Berleumdungen; fähig sein sich sernzuhalten von all der menschlichen Kleindungen; sähig sein sich sernzubalten von all der menschlichen Kleinlichseit und Richtigseit, die in unser Herz Reid, Hah, Langeweile
träuseln könnten; ohne Ruh, ohne Rost leben im Dunkel der Unberühmtheit der großen Rasse und dann geräuschlos sterben —
im Dospital vielleicht — vergessen, begraben vorm Tode — dies
alles vollbringen und all das ertragen, ohne den Rut zu verlieren,
ohne lau und lässe zur werden im Kampse, aber leben für ein
solches Zdeal, das, glaube ich, ist größer, erhabener, schöner als ein
geräuschvoller Heldentod. Und so man mir sagt, einer sei gestorben
oder sei sähig zu sterben für die Arbeiterbewegung, so neige ich
mein Daupt in Achtung vor denen, die den Nut und die sittliche
Krast kaben, zu leben für unsere Sachel So hören wir von
E. Rills. Zu leben für unsere Sache beist handeln, beist werden!
Jeder Tag muß neue Kampsgenossen dringen. Und jeder Tag sit
als verloren zu betrachten für alle, solange sie aus dürgerlichen
Klaisch- und Berdummungsblättern ihren Unterhaltungsstoss suchen. Rlatid. und Berdummungeblättern ihren Unterhaltungeftoff fuchen. Die Frau, die noch keinen direkten ihren Unterhaltungskioff juden. Die Frau, die noch keinen direkten Einfluß auf die Geseichgebung hat, muß daher doppelten Einfluß auf die Wähler ausüben, um schliehlich auf diesem Bege zu ihrem Rechte zu kommen. Die kurze Zeit dis zu den Reichstagswahlen muß ununterbrochen der Werbearbeit gelten. Die Lässigen aufzurütteln, die Unorganisserten zu organisseren, sei die ernste Aufgabe aller proletarischen Frauen.

Bas ichert uns Beib, was ichert uns Rind!

Der Blumenrummel ift vorüber, bas mit fo gewaltigem Betofe unternommene Bettelverfahren bat ja manden Taufendmartichein eingebracht und die Bourgeoifie tann fich wieder berubigt auf das sanste Auhetissen ihres eingelullten Gewissens legen. Dan hat doch etwas getan für Autier und Kind, man hat einen, vielsleicht auch mehrere Groschen geopfert und damit gezeigt, daß man noch etwas übrig hat für die Aermsten. Und während seht die oderen Jehntausend in den exflusiviten Babeorten fabelhafte. Summen in Lugus und Bohlleben verbrauchen, werden sie wohl oft genug erwähnen, daß auch sie für soziale Ausgaden in die Tasche gegriffen haben.

In berfelben Beit aber, wo man auf ben Strafen bem Grofchenbeitel ablag, wurden bon der burgerlichen Mebrheit im Reichbtage bei ben Beratungen über Mitter- und Sauglingsichut alle Antrage ber fogiaidemofratifchen Fraftion in brutalfter Beife unter den Tisch geschienterischen gentibn in belauchet Beise unter den Tisch geschleubert. Allein die Zatsache, daß Zentrum, Konservative und Liberale in ihrer Halting in dieser Frage sich so gut wie gar nicht voneinander unterschieden, sollte allen wirklichen Freunden eines wirksamen, durchgreisenden Mutter- und Säuglingsschubes die Augen öffnen. An dem Kostenpunft mußten angeblich die sozialdemofratischen Bünsche scheitern. Die 72 Wilsen angeblich die sozialdemokratischen Bünsche scheitern. Die 72 Millionen Mehrausgaben, die entstanden wären, kann das große, reiche und mächtige Deutschland nicht ausdringen. Dasselde Keich aber bermochte im Jahre 1910 808 Millionen als Gesambausgaden sür das siehende Geer aufzubringen. Es konnte dem Junkern jahrelang 40 die 45 Millionen Mark Schnapstiedesgaden in die Taschen schütten. Millionen und Milliarden werden verdundert für kulturwidrige Jwede, für Prunk, Tand, Sinekuren, Bensionen — aber für die Ledensfragen des Bolkes dat man wenig oder gar nichts üdrig. Ungesähr 10 000 Frauen diesen alsährlich bei oder nach der Gedurt ihr Leden ein, diele, die meisten wahrscheinlich, könnten gerettet werden, wenn zwedentsprechende Bestimmungen und Einrichtungen vordanden daren. 50 000 Frauen erkranken an den Folgen von Schwangerschaft und Gedurt, tragen vorübersgehendes oder dauerndes Siechtum davon. Unzulängliche Kost und Pilege, ungesunde Wohnungen und Arbeitskräume, harte oder Bilege, ungejunde Wohnungen und Arbeitsräume, harte oder ichädliche Arbeiten, das Tätigsein dis kurz vor der Riederkunft, zu frühes Arbeiten nach der Geburt und dergleichen Ursachen mehr, bewirken derartige Erscheinungen. Fleiß, Geschicklichkeit und Intelligeng feiner Arbeiter und Arbeiterinnen maren bie Raftoren, bie Deutschland in Die erfte Reihe ber Induftrieftaaten gestellt bat. Das Baterland lohnt es ihnen, indem es die Männer und Frauen des Proletariats mit färglichen Löhnen und minderen Nechten abspeist, sie mit Zoll- und Wicherabgaben aufs äußerste belastet und den Rüttern und Kindern die Möglichkeit unterbindet, gessund und lebenssätig zu bleiben. Lah' sie betteln geh'n

Befeabende.

Lantwis. Montag, ben 31. Juli, 81/2 Uhr, im Lofal bon Prodazla, Biftoriafirahe 41—43. Bortrag. Genoffe Barwich: "Rirchen-bogma und Raturerfenntnis."

Berfammlungen - Beranftaltungen. Sedfter Babifreis. 8. Abteilung. Mittwoch, ben 2. Auguft, Raffeelochen im Infelreftaurant, Blobenfee.

Letzte Nachrichten.

Morb und Celbftmorb.

Machen, 29. Juli. (29. I. B.) Seute nachmittag fcog ber Bojagrige Berficherungoagent Rebbing aus Giferfucht feiner Chefrau swei Rugeln in ben Ropf, jagte fich bann felbit eine Rugel burd bas Behirn. Beibe ftarben auf bem Bege gum Spital.

Abgefaßter Maddenhandler.

Bierfen, 29. Juli. (23, E. B.) Die Boligei verhaftete auf bem Bahnhof einen Mabdenhandler aus Riel, ale biefer gerade mit einem Dienftmabden nach Belgien fahren wollte.

Blutiges Familienbrama.

Louion, 29. Juli. (Bref. Tel.) Gin furchibares Familien. brama treignele fich in dem Sorort Mourillon. Die 32jahrige Frau eines Deigers vom Dampfer "Brennus" erichlug in ber Truntenbeit mit einem Sammer ihren Mann im Beit. Dann maif fie ihr acht Monate altes Rind aus ber gweiten Stage gum Geniter hinaus. Die beiden anderen Rinder ber Zamilie, Dabden im Alter von 14 und 12 Jahren, fcliefen neben ber Stube, in ber fich bas Drama ereignete und

Berantiv. Redalt.: Richard Barth, Berlin. Inferatenteil berantiv : 26. Glode, Berlin. Drud u. Berlag: Bormarte Buchor. u Berlage anftalt Paul Singer & Co., Berlin SW. Diergu 4 Beilagen.

1. Beilage des "Porwärts" Berliner Volksblatt.

Hus Industrie und Bandel.

Gin neues Warenhausftiffem.

Bie die "Deutsche Erport-Rebue" erfahrt, ift in Berlin bie Grrichtung eines Barenhaufes geplant, bas in zweifacher hinficht eine Reuerung barftellt. Erftens gibt es bas Spftem ber Bargablung preis, ben Raufern wird bas Recht ber Abgahlung eingeraumt, und gweitens will biefes Barenhans ben Runden auch den Gintauf in anderen Geichaften ohne Bargablung möglich machen. Das genamte Blatt berichtet bariiber :

"Bas bas Bahlungsinftem betrifft, fo tonnen wir heute befollen, die ratenweise abgezahlt werden, die aber im Warenkause selbst oder den dem Unternehmen angeschlesen Geschäften als dares Geld angenommen werden. Wenn jewand zum Beispiel für 100 Mark kausen will, so zahlt er 20 oder 30 Mark an und den Rest ratenweise ab. Man kann aber für die 100 M. sosott die gewünschen Waren kaufen. Das Warenhaus kann und will num nicht alle Urtikel sühren, daher sind ganz bedeutende Pirmen in der Weise an der Sache interessiert, daß ibe erholtenen des Varenhauses die erwährlichen Varen liesen und die erholtenen bes Barenhaufes die gewunfchten Baren liefern und die erhaltenen Bons mit bem Warenhaufe berrechnen. Da dem Ladeninhaber ober seinen Organen im voraus nicht gesagt zu werben braucht, daß man mit Bons bezahlt, so ist damit bem Raufer die Sicher-

daß man mit Bons bezahlt, so ist damit dem Raufer die Sicher-heit geboten, daß er keine höheren Preise zahlt als derjenige, der das Geld bar auf den Tisch legt. Die Art der Berrechnung ihier näher zu behandeln, wie sie sich zwischen Geschäft und Warenhaus abspielt, würde zu weit führen. Jedenfalls wird dem Käuser die Ueberzengung beigebracht, daß durch die ratenweise Bezahlung er mit den Preisen nicht über-teuert wird. Daß ein derartiges Unternehmen in Berlin zu korieren ause Auslicht hat lann wohl behauptet werden. Wahrflorieren gute Ausficht bat, tann wohl behauptet werben. Babrdeinlich werben bann die großen deutschen Probingplage bem Berliner Beifpiele folgen."

Es wird ba ein wenig zu biel berfprochen, als bag man alles für bare Minge nehmen fann, was ba auf Abzahlung geboten werben foll.

Caatenftandebericht

ber Breisberichtsfielle bes Deutschen Landwirtschafterats. Auch in ber abgelaufenen Woche herrichte in gang Deutschland eine alles en der abgelaufenen Woche berrichte in gang Deutschland eine alles bersengende Hite. Gewitter baben seit dem 23. zahlreich statt gefunden, die sie begleitenden Riederschläge waren aber im allgemeinen gering. Da die allgemeinen Bedingungen, die diesen ungewöhnlichen Wilterungsstand berdeigesübrt daden, seht eber noch in derstättem Grade vorhanden sind, so ist, wie unser meteorologischer Berichtersiatter mitteilt, ein Ende der außerordentlichen Sitz und Trodenheit einstweisen noch nicht abzusehen. Es ist sogar zu besürchten, daß in nächster Zeit etwas frischere, öftliche Winde, die allerdings die hibe erträglicher machen, zur weiteren Austrochung des Bodens noch mehr beitragen werden. Sind diese Witterungsberhältmisse der allem für die Dadfruchte und Kutter-Witterungsberhältmisse der allem für die hadfrückte und Futterpflanzen von verderblichem Einfluß gewesen, so daben sie insosern auch auf die Halmfrückte nachteilig eingewirkt, als vielsach beim Weizen und saft überall beim Gaser Rotreise eingegreten ist. Mehrsach mußte infolgebessen mit dem Schnitt dieser Beiden Fruchtarten bereits begonnen werben. Die Erträge beim Roggen icheinen, soweit nicht dunner Stand das Ergebnis beeintrachtigt, zu be-friedigen, nur auf leichten Boden ist man mit dem quantitatiben Ergebnis weniger gufrieden. Bezüglich ber Sadfrüchte tonftatieren bie meisten Berichterstatter eine weitere Berichterung und auch bort, wo sich die Kartoffeln bisher noch widerstandsfühig gezeigt hatten, beginnt das Kraut abzuwellen. Roch ungunfliger liegen hatten, beginnt das kraut adzuwelsen. Roch ungünstiger liegen die Berhältnisse bei den Rüben, die jeht zwar frei von Ungezieser sind, trohdem aber nicht vorwärts sommen, da die Arodendeit ihr Wachstum behindert. Ist dei dem Hadfrückten die Lage indes seineswegs so aussichtistos, das dald eintretende durckdringende Riederschläge nicht noch eine erhebliche Kesserung berbeisühren konnten, so scheinen bezüglich der Jutterpslanzen ähnliche Oossenungen koum noch derechtigt. In einen zweiten Rleeschnitt ist meist nicht mehr zu densen, und auch der unter Roggen gestet junge klee gibt meist zu ernsten Besormissen Anläs. Wiesen und Weiden sind in dielen Gegenden vollständig ausgedrannt, man ist desdalb vielsach sichen jeht gezwungen, zur Arodensütterung überzungeben. Stellenweise hat der Futtermangel bereits zu Rotverläusen geführt.

Die Raffeepreife

haben feit 1907 bon Jahr ju Jahr zugenommen, aber noch nie ift eine fo rapide Erhöhung eingetreten wie bon 1909 auf 1910. In

Kleines feuilleton.

Ble ber Ameritaner gegen bie Dibe tampft. Auch wir ftofnen in diefen Tagen unter bem beiben Drud einer "hibmelle" und fuchen und mit allerlei Mitteln bagegen zu wehren. Aber unfer Rampf ift nur ein leichtes Geplantel mit bem erbitterten Krieg berglichen, ben ber Amerikaner in ben hochsonmermonaten gegen fein allzu heises Schickal aussicht. Ein getvaltiger Feldzug wird bon der Riesenstadt Rew Port organisiert, wenn die jeuchte, sengende Giut amerikanischer Sommerikavule auf den Boltenkrabern laftet. Tote find bei biefen Dibichlachten in nicht geringer gabl tajtet. Lote find dei diesen Phischlachten in nicht geringer Zahl zu verzeichnen, und die Wenge der Berwundeten ist groß. Der Sommer 1910 war besonders kihl. Und doch sorderte auch er in der Zeit dom 29. Juni bis zum 4. August 345 Opfer, die vom Sonnenstich getrossen hinsanken; die Zahl der durch die Hickory fich auf viele Tausende. Wie groß wird num erst die Berlustliste sein, auf der dieser surchtdare Sommer seine traurigen Zahlen einschreibtl?

Die die Distrelle da, so veründert sich das Bild des Rem Jorker Lebens mit einem Schloge. Die Schulen schließen sich ohne aus-drüdliche Sipeserien, denn keine besorgte Mutter lätzt ihre Kinder des Tags über auf die Straße. Die Theater machen ebenjalls bald gu, benn es tommt boch niemand, mag ber Direftor auch in noch zu, denn es kommt dach niemand, mag der Litektor auch in nach is großen Annoncen "Borftellungen in Demdsärmeln" ankündigen. In Demdsärmeln predigt der Geistliche in der Friche, und er lädt feine Gemeinde ein, es sich ebens deauem zu machen. Die meisten reichen Familien haben sich nach ihren Sommersichen in den Bergen geflüchtet, wo sie sich den Freuden des Ledens in Belten unter freiem Himmel kingeben. Doch auch ganz New Hort lebt aut door", wenn die schaftenspendende Nacht dereindricht. Die Restaurants baben ihre Speisesäle auf die Däcker verlegt, auf Restaurants haben ihre Speisesale auf die Dacher verlegt, auf benen nur die guten Kunden Alabe besommen, um dann dis zur Morgenfrühe sich an den lättesten Sisgetränken zu laben. Für reiche Leute, die in der Stadt bleiben mussen, haben die großen Dotels eine originelle Einrichtung geschaffen. Sie mieten große Lampfer und wandeln sie in schwimmende Hotels um. Gogen fünf Uhr lichten die Hotelschifte an der Brootlyn-Brüde ihre Anser und sahren ins Weer hinaus, um erst früh gegen 9 Ihr zurschaulesten. Die Börsianer und Kaufleute nehmen ihr Diner auf Best ein, ruben in den Hängematten aus und überlassen sich der

hamburg fostete im Juni ber Jahre 1907 bis 1911 ein Doppel-gentner ber folgenben Gorten in Mart:

	1907	1908	1909	1910	1911
Santos	76.00	78,00	81,00	85,00	125,50
Compines	84.00	.84,00	87,00	92,00	128,50
9tio	78,00	78,00	78,00	84,00	123,50
La Guatra	81,00	84,00	86,00	93,00	126,50

Demnach ift feit 1907 ber Breis für einen Doppelgentner Cantos um 49,50 M. und für Rio um 37,50 M. geftiegen. In gleicher Beife gestaltete fich die Preisbewegung an anderen wichtigen Groß-

Ratürlich machen fich die Birkungen ber außergewöhnlich hohen Großhandelspreise auch im Rieinhandel beutlich bemertbar. Ende Juni der Jahre 1909 bis 1911 betrug der Preis für ein Kilogramm ungebrannten Kaffee in folgenden Städten in Bjennigen:

and the lander	1909	1910	1911
Berlin	200	200	240
Roln	185	229	243
Ronigeberg	220	240 -	260
Frantfurt a. De.	180	200	240

Mithin find die Aleinhandelspreise seit 1909 um 40 bis 60 Pfennige gestiegen. Den hochsten Breis notierte Königsberg. Bur ein Kilogramm gebrannten Raffees wurden burchschnittlich 40 Bf. mehr ge-Bahlt als für ungebrannten.

Gerichts-Zeitung.

Stellenvermittelungofdminbel.

Daß bas neue Stellenbermittelungsgeseh ungulänglich gur B:feitigung bes Stellenvermittelungsichwindels ift, haben wir bei Beratung desfelben betont. Ohne Befeitigung bes pribaten Bermittelungswefens ift ein folder Erfolg unmöglich. Bie ber Stellenvermittelungsichwindel auch jett noch bluht, zeigte eine Berhand-Tung, welche die Ferienftraffammer bes Landgerichts I befchäftigte.

Wegen wieberholten Betruges mar ber Stellenvermitiler Felig Schneiber und ber Rutidjer Johann Biebemann angeflagt. - Die beiben Angeflagten, die felbit nichts befagen, eröffneten eines fconen Tages ein Bureau für Stellenvermittelung, in welchem Schneiber bie Rolle bes "Berrn Direftors" fpielte. Durch Inferate in berichiebenen Brobinggeitungen lodten fie bann Stellungfuchenbe an, benen fie borfpiegelten, ihnen gut bezahlte Stellungen beichaffen gu tonnen. 3m Bertrauen auf die Richtigfeit biefer Ungaben gahlten bie Stellungfuchenben bie bon Schneiber berlangten Beträge, um bann fpater gu erfahren, bag fie befchwindelt morben waren. - Das Gericht ertannte gegen Schneiber auf ein Jahr unb acht Monate Gefängnis und gegen ben nur gering beteiligten Biebemann auf 150 DR. Gelbftrafe. Der Staatsanwgit hatte mit Rudficht auf die Gemeingefährlichfeit berartiget Schwindeleien weit höhere Strafen, nämlich gegen Schneiber 6 Jahre und gegen Biebemann 6 Monate Gefängnis, beantragt.

Das Aufblühen folder Schwindelinstitute wird mefentlich durch die Erifteng ber Felbarbeitergentrale und burch die fdmachvoll niebrigen Arbeitsbedingungen erleichtert, gu benen bies leiber mit Millionen burch ben Glaat unterftubte großte und fur bie Urbeiter schablichfte Bermittelungsburean nach Deutschland angelodier Arbeiter Intereffenten "liefert". Und tragt nicht auch bie Berwaltung ein gut Stud Schulb an folden Schwinbelegiftengen, bie in ben bom Staat ober Reich errichteten Betrieben beutfche Urbeiter ausschließt. So find boch bis gum Commer Diefes Jahres g. B. am Erweiterungsbau bes Raifer-Bilbelm-Ranals nur auslanbifche Arbeiter beichaftigt gemefen. Und bies, wiewohl auf fogialdemofratifches Drangen bin im Reichstag erflart war, borsugsweise beutsche Arbeiter murben bort beschäftigt werben. in der fogialbemofratifchen Breffe und im Reichstag gegen Ausschluß beutscher Arbeiter vom Ranalbau gerichtete Rritit bat bislang lediglich ben platonischen Erfolg gehabt, bag ber Staats. fefretur des Innern betont, bag vorzugeweise geeignete beut fche Arbeiter gu beschäftigen find, daß aber tatfachlich, bon bereinzelten Ausnahmen abgesehen, auch jest noch ausschlieglich auslandifche Arbeiter, Die an die Felbarbeitergentrale haben fteuern muffen, am Ranal beschäftigt werden. Es zeigt dieser Umstand, daß bie private Ermerbegesellschaft Feldarbeiterzentrale die Arbeitsvermittelung an fich geriffen bat und mit unbrauchbaren ausländischen Arbeitern, denen Jammerlohne gezahlt werben, auch ben inbuitriellen Martt überichwemmt.

Gegen Abend erfolgt die große Auswanderung aus ben riefigen Saufern nach ben Parks, deren Rasen zu einem un-geheuren Schlasgemach umgewandelt werden; mit Matraben und Dichern und Kindengeräten ziehen die Familien aus, um hier zu kampieren. Schlimmer sieht es in den volksreichsten Bierteln, die ban den großen Parkanlagen zu weit entfesnt sind, als daß die von den großen Parkanlagen zu weit entfesnt sind, als daß die von der hiebe Geplagten dier Schut suchen könnten. Diesen Armen bleiben nur zwei Wöglichkeiten: das Straßentrotioir oder das Dach. Naturgemäß zieht das Dach die meisten an, und es ensschupt nun ein erbitterter Kampf um die besten Plätze. Wer überhaupt nun ein erditterter kampt um die besten Plate. Wer überhaupt nicht mehr in der luftigen Hohe untersommt, dessen harri im stidigen Zimmer eine Höllenqual, bei der er zu erstiden oder auszudörren fürchtet. Da nimmt er denn lieber mit irgendeinem Aledden gang nahe am Rande des Daches vorlieb, wo ein leifer Schwindel oder die geringste falsche Bewegung ihn 20 bis 30 Weier in die Tiese hinabstürzen läst. In sedem Sommer ersorden Rampf um die Dachplate zahlreiche Tote, die im Schlaf herunter-fturzen und mit zerschmetterten Gliedern aufgefunden werden. Während des August 1910 fielen 104 Personen, darunter 38 Kin-der, von den Dächern Rew Ports und bezahlten ihr Luftbedürsnis mit bem Tobe.

Die fünftliche Speiferofre. Die operative Chirurgie bollbringt fast täglich Weisterwerte, die burch ihre Kubnheit und Originalität fast täglich Weisterwerke, die durch ihre Kühnheit und Originalität selbst die ärztliche Welt verblüssen. Dies gilt namenilich von dem Ersch verlorener oder undrauchdar gewordener Organe. So ist man seht mit Ersch daran gegangen, sogar die Speiseröhre vollisändig zu erschen und zwar dei Berengerung durch Gerähung, wenn die armen Patienten gar nichts mehr schlieden konnen und nur durch eine künsliche Wagensissel ernährt werden können. Als Naterial zur Vildung der kuntlichen Speiseröhre verwendet man Darm, ein Berscheren, das vor 4 Jahren zuerst von dem Franzosen Mour angegeben wurde. Gine Vervollsommunung dieser Operation dat kürzlich Brof. Lexet in Vena erzielt, indem er bei einem hat fürglich Brof. Leger in Jena erzielt, indem er bei einem 24jährigen Madchen, das sich durch Trinsen von Schwefelsaure die Speiseröhre veräht hatte, einen fünstlichen daufschlauch bildete und die Speiseröhre durch Dinzusügen eines Stüdes Dünndarmes verbollständigte, wobel die untere Lichtung des Hantschlauches mit der Darmössnung verbunden wurde. Es waren allerdings noch einige und sahren ins Meer hinaus, unt erst seid gegen 9 Uhr zurückgulehren. Die Börsaner und Kausseuten aus und überlassen sie der
Muhe, der Einsamkeit und der Frische der Seebrise. Dazu schlüssen
sie ihre Eisgetränke, die auch für den armen Wann in dieser
schweren Zeit die einzige Rettung sind. Ieberau, in den Aureaus, den öffentlichen
dahnvogen, in den Omnibussen, in den Vureaus, den öffentlichen
Veibliothesen und Kirchen sind kleine Zonnen mit Eistwasser aufs
gestellt, und es ist ein merkwurdiged Schauspiel, wenn in einem
überfüllten Straßenbahnvogen die Eiswassersübel von Hand zu
Vandapperationen nötig, aber es wurde durch dieselben erreicht, daß
die Kranke alle Speisen schlussen und sie eingefunden und sich wie ein gefunder Mensch
ernähren konnte. Kur muhte die Patientin beim Esteine etwas
trinken, um die größeren Kissen singlich und sog sich der Dausschlussen. Nan sieht
beim Schlussen. Das siet der Gertigsellung der neuen Speise
röhre und fein den der diese Bestiehten
vohre und fein der der dereicht. Das sie der der dereicht, das
ben Auge versolgen. Da seit betrigsellung der neuen Speise
röhre und sein gefunder Mensch
beim Schlussen. Das siet der Gertigsellung der neuen Speise
röhre und sein gefunder Mensch
beim Schlussen. Das siet der Gertigsellung der neuen Speise
röhre und feit dem Verschlusse der Bestigsellung der neuen Speise
röhre und sein gefunder Mensch
beim Schlussen. Das siet der Gertigsellung der neuen Speise
röhre und feit dem Verschlusse der Gegenschlebeine
schlussen. Das sein gefunder Mensch
beim Schlussen. Das siet der Gertigsellung der neuen Speise
röhre und sein gestung bein geleben und sie der Gertigsellung der Neuen in einem
uberfüllten Staßenbahnvogen die Eiswasser
beim Schlussen. Das sie gestellten der Gestelle den Geste

Den Boben, auf bem folde Schwinbeleien gebeihen fonnen, wie bie abgeurteilten, haben bie Agrarier und nicht minder bie ihnen gefügige Megierung geebnet. Es ift bedauerlich, daß fie ftrafrecht. lich nicht als Mittater ober Anftifter gu ben Stellenvermittelungs. fdminbeleien betrachtet merben tonnen.

Umfangreiche Juwelenbiebftahle im Esplanabe-Botel

Umfangreiche Zuwelendiehftähle im Esplanade-Potel lagen einer Anliagesache zugrunde, die gestern unter Borsih des Landgerichtstats Kabe die 10. Ferienstraftammer des Landgerichts I beschäftigte. Aus der Untersuchungshaft wurde der Kossertäger Sphhalla dorgesührt, um sich wegen fortgesehten Diehstahls zu verantworten. Witangeslagt war die Frau Elise Gauert geh. Wirth wegen gewerds- und gewohnheitsmäsiger Hehlerei. — Der Angeslagte Sphhalla ist schon wegen Gigentumsvergehen vordesstraft. Troh seiner Bergangenheit erhielt er im Jahre 1909 in dem damals surz dorften getade erösserten Sphanade-Hotel eine Anstellung als Kossertäger. Als solder besleidete er eine Art Bertranenspossen, da er allein in die don den Hotelgüsten bemuhten Zimmer hineinsonnte und auch die sämtlichen Kosser seiner Obhut andertraut waren. Der Angeslagte mishtauchte nun das muhten Zimmer hlneinkonnte und auch die sämtlichen Kosser seiner Obhut andertraut waren. Der Angeslagte misbrauchte nun das in ihn gesehle Vertrauen von Ansang an. In den Jahren 1909 dis zum März dieses Jahres liesen det Bolizei wie auch dei der Direktion des Esplanade-Ogiels zahlreiche Anzeigen von Hotelgäsen ein, daß ihnen wählend des Aufenthalts in dem Gotelschmucklachen abhanden gekommen seien. In allen Fällen handelte es sich um Brillantringe und «nadeln. Alle Grunittelungen blieben ergebnislos, da niemand auf den Gedanten fam, daß der Angeslagte sich zu einem höchst gesählrlichen Sausdied entwickelt hatte. Wie sich später herausstellte, hatte der Angeslagte in mehr als awangia Köllen Auwelen aelsohlen. Diese sollen einen Gesante als zwanzig Fallen Juwelen gestohlen. Diese sollen einen Gesamtpoert bon ca. 20 000 M. besessen. Die gestohlenen Schundsachen brachte der Dieb zu der Mitangeklagten Gauert, die ebenfalls eine Zeitlang in dem Esplanade-Hotel beschäftigt gewesen
war. Die G. besorgte dann den weiteren Absah der gestohlenen

Bor Gericht war der Angeflagte Sphehalla in vollem Umfange Kor Gericht war der Angestagte Spogada in vollem uniginge geständig, während die Angestagte Eauert jede Schuld bestritt und behauptete, die Herfunft der Bvillanten nicht gesannt zu haben. Mit Kudsicht auf den ganz gröblichen Bertrauensbruch des Angestagten Spokalla erlannte das Gericht gegen ihn auf 3 Jahre Gefängnis. Gegen die Gauert sautete das Urteil wegen gewerdsmähiger Hehlerei auf die niedrigste gesehlich zuläsigs Strafe den 1 Jahr Zuchthaus. Den Angestagten wurden je 2 Monate der erlittenen Untersuchungshaft auf die Strafe als beröuft angesechnet.

Hus aller Welt.

Die Bundstagsbitze und ihre folgen.

Tropifche Dibe - Sibichlag ober Blib - Fenert. brunfte und Lobesfälle - Baffermangel ufw. - bas ift die Signatur ber Rachrichten, Die aus bem In- und Auslande ftunblich einlaufen. Die ichweren Gewitter, bie in verschiebenen Gegenden gewütet, haben nirgends bie febnlichft erwartete Ab. fuhlung gebracht. Bon ben und borliegenben Relbungen feien bie folgenben fura registriert:

In Ottendorf im Landfreife Allenstein wurde gestern burch einen Blibichlag bas Wohnhaus bes Besibers heinte eingeafdert. Bon ben bier Rinbern Beintes tamen gwei

Mrn ftabt (Thur.). Babrend eines geftern abend über arnftabt fich entlabenden Gewitters foling ber Blit in bas Mineralwert ber Firma Otto Minner u. Co., G. m. b. S., und gund ete. Gin großer Schuppen und die Majdinenhalle branuten nieber. Bei ben Lofdarbeiten wurden gehn Feuerwehrleute verfchuttet; bier bon ihnen wurden fomer berlett, mabrend bie übrigen leichte Berlehungen babontrugen. Der Bucheerebifor Sugo Rud. und tonnte nur als Beiche hervargezogen werben. Er hinterlagt

Coburg. Im nahen Orte Belbberg hat in ber bed gangenen Racht boe Blib fechs Bauernhäuser und gehn Gebäude eingeafdert. Es herricht infolge ber großen bibe Baffera

mangel.

Gifen. Oberingenieur Simon bom biefigen Rheinifd-weft falifchen Gleftrigitätsmert, ber bei Befel bor bem Unmetter unter eine Giche flüchtete, wurde vom Blibe ericlagen.

Oumor und Catire.

Die Sonne glüht. Der Ajphalt tommt ins Koden daß jedes Pierd ausammenklappt.
Selbit Oldenburg hält seit acht Bochen das Maul — es ist wie zugepappt.
Rismutig, träge, ohne Eile berzedren bir die targe Kost — — wede einer bir die targe Kost und einer lieft jogar aus Langeweile bie "Boft" -!

In Rirchen lagt fichs practig folafen, gumal am Conntag, wenn man tommandlert .. Go bachten neulich jene Braben; ein Schläschen haben fie ristiert. Da plöglich — Schred der Ihempline: "Der Pfarrer spricht im Gotteshaus Bon — Jatho? — wie?! — auch hier die Hipe? Marsch! Raus! —

Much in ben boben Rabinetten berricht 85 Celfius -Wenn boch bie herren Ferien hattens ift benn Marofto ein Genuß? -Die Ding hat oft bofe Monfequengen -

Rotigen.

Rurt.

Der fleinerne hain. Der Berlinet Tiergarten ent-hält jeht nach einer neuerlich gemachten Aufstellung nicht weniger als 150 Denkmäler und Stulpturck. Die grohe Rehrzahl dieser Benkmäler ist in dem berhältnismäßig kurzen Zeitabschnitt von derziehn Iahren errichtet worden, denn das erste der neueren Denkmäler, die Gruppe mit Albrecht dem Bären in der Sieges-allee, wurde am 6. Mai 1898 enthüllt. In der Siegesallee sind allein 96 gersonlichseiten in Statuen und Kusten und außerdem noch drei in Keliefs dargestellt. (Auf wiedele Käume eine Figur kommt, ist leider nocht nicht ausgerechnet.) - Der feinerne Sain. Der Berlinet Mergarten ent-

Fraulein Dr. Gertrud Bofer, Brivatbogentin ber Phiff und Chemie an ber Universität Bern, erhielt ben Antrog, eine außersorbeniliche Professur für Geschichte ber Phiff an ber Universität Leipzig gu übernehmen.

- Runftliches Morblicht. Det befannte Rorblichts forfder Brofeffor & Birlelanb hat nach ber "Umfcau" erfolgreiche Esperimente ausgeführt, das Rorplicht fünftlich ou erSolingen. Infolge hiffclags wurden zwei Ar. ber letten zehn Jahre ledes Jahr 10 150 fallste Gelbstide im Be- tragt 36. Die Berletungen, bie zumeist baburch herbeigeführt beiter auf ber Strafe ohn machtig. Beibe haben einen Sib- trage von 18 790 M. polizeilich angehalten wurden. Obenan steht wurden, bag Gepäcftide aus ben Regen auf die Ropfe ber Reisenden spielen und liegen sehr schwer frank banieder. — In Wald Berlin mit 2611 Stud. Dann folgt ber Regierungsbezirk herabsielen, sind burch weg Teichter Ratur. wurde ein Beteran bom Blif getotet.

Somerte. Im benachbarten Ergfte murben geftern furg nacheinander zwei Landarbeiter bom Sitfalag getroffen. Beibe

Balle endeten toblic.

Borms. Bei bem gestern nachmittag über Borms nieder-gegangenen Gewitter wurden zwei Monteure, bie in Bechbeim mit ber Legung ber Stromleitung beicaftigt waren, auf bem Dache eines Saufes bom Blige getroffen und getotet.

Diebenhofen. Gier ichlug bei einem ichmeren Gemitter ber Blib in einen Reubau. Gin italienifcher Arbeiter mar fofort tot, ein zweiter, ber bom Blit getroffen mar, ftarb nach einer Biertelftunde, ber britte murbe betaubt, erholte fich aber balb.

Baris. Beftige Gewitter haben gestern in gablreichen Begenben Frankreichs großen Schaben angerichtet. Im Departement Chartres find über 50 Gemeinben ernftlich betroffen worden. Sagelichlag vernichtete die Ernte und beraubte bie Obfibaume ihrer Fruchte. Auch bie Sanfernte gilt als ver. Loren. 3m Rordbepartement Morbihan richtete Sagelmetter gleichfalls großen Schaben an. Es fielen Sagelichloffen bon Taubeneigroße. Der Blit hat vielfach gegundet. - In Muge. rolles wurde ein 12jahriges Radchen bom Blig erfolagen, in Saint Saubes eine weitere Berfon.

Bruffel. Die Bibe erreichte geftern ihren Sobeft anb mit 36 Grab im Schatten, mas einen Reford barftellt, ber bisber nicht erreicht wurde. Bahlreiche Unfalle find infolge ber ungeheuren Site gu bergeichnen. In Bruffel find in den letten Zagen mehrere Berfonen ber Site erlegen. In Often de find gwei Englander infolge Sibidlages geftorben. Huch aus ben

Duffelborf mit 1455, ber bon Arnsberg mit 659, Botsbam mit 628, Frantfurt a. D. mit 591 Stild nim. Um haufigften werben falide Ginmartftfide angetroffen; bann folgen Bweimartftude und bie anberen Gilbermilngen. Falfde 8 e hn mart ft fi de wurben mir 98, 8 mangigmart ft ad e nur 16 angehalten. Das in Birflichteit furfierende faliche Gelb entfpricht etwa bem breifachen Betrage.

Mene Choleraerfranfungen.

Die Cholera, die in der ganzen europäischen und afiatischen Türkei herrscht, nimmt gesahrdrohende Dimen-sionen an. Besonders stark ist die Epidemie unter den türkiichen Soldaten berbreitet, die nach Albanien und Alt-Gerbien kommandiert sind. In diesem Gebiet tritt die Krantheit in der stärksten Form auf, ohne daß die Behörden auch nur die notwendigsten hygienischen Wahnahmen tressen. Die Säuser der bon der Seuche Betroffenen werden nicht besinfiziert und bie Beerdigung der gestorbenen Leute lagt meiftens tagelang auf sich warten, wodurch eine weitere Berichleppung selbst-verständlich ist. — Rach einer weiteren Melbung sind unter den an Cholera erfrantien türfischen Soldaten in Albanien bereits 100 gestorben. Der Bevölkerung hat sich infolgebeffen eine furchtbare Banit bemächtigt.

In Ronftantinopel find geftern 11 Erfrantungen

und 15 Todesfälle an Cholera vorgefommen.

Gifenbahnunfälle.

In Freitaffing (Dberbabern) fliegen geftern bie bom

Aleine Motigen.

Edweres Bauunglad. In bem Ronen benachbarten Grand - Duebillh ift ein Fabrifneubau eingefturgt. Reun Arbeiter wurden

getotet, vier ichmer verlett. Beim Beben erfrunten. Gestern nachmittag ertranten beim Baben an verbotener Stelle in der Beichfel ber Sohn eines Thorner Raufmanns und ein Madmen. Spater ertranten an der gleichen Stelle ein Baderlehrling und ein Seminarist aus Thorn

Obser einer Explosion. In der Grube "Georg Joses" bei Weildurg (Lahn) sind durch vorzeitige Explosion einer Spreng-patrone zwei Ardeiter verschüttet worden. Der 41jährige Walter Lenzer aus Fallenbach tonnte nur als Leiche gedorgen werden; der 42jährige Wilhelm Lenz aus Amenau wurde schwer bertvunndet ins Krantenhaus gedracht.

Die Rachforschungen nach dem Bersted der Ranber des Ingenieurs Kichter songentrieren sich zurzeit in der Gegend des griechischen Klosters Dionhsios, das einige Wegstunden von Stala-Katerinis entsernt liegt. Bon allen Seiten werden Truppen zur Umzingelung dieser Gegend herangezogen. Hanid Bes hat sich nach dem genannten Kloster begeben, um persönlich die Bersolgung zu leiten.

Briefkaften der Redaktion.

Die jutifilide Sprechftunbe finbet Stnbenftra Be 60, born bler Trebben - fi a frit u bl -, wocheniglich von 41/2 bis 71/2 Mbr abenbo, Connabenbo, von 41/2 bis 6 Uhr abenbo ftait. Teber für ben Brieffaffen bestimmten Anfrage ift ein Buchtabe und eine Jahl als Mertzeichen beignftigen. Briefliche Antwort wird nicht eriellt. Anfragen, beinen feine Connementognitung beigefigt ift, werben nicht beantwortet. Gilige Gragen trage man in ber Sprechftunbe bor.

geressess ******** Die besten Banice gu ihrem Winitgen Greinbilaum fendet ihrem Freunde und Kampigenoffen

Richard Wiedemann nebit Ghefrau Die Begirfeleitung bon 29095 Bricbrichohagen.

Todes-Unzeigen

3303333333666666

Sezialdemokratisch. Wahlverein 4. Berliner Reichstagswahlkreis. Ropenider Biertel. (Begirt 187.)

Den Dilgliebern gur Radricht, August Cummarnitzke

Mustauer Gir. 39,

efterben ift. Chre feinem Anbenten ! Die Beerdigung findet am Rontag, den 31. Juli, nachmittags 11, Uhr. von der Leichenhalle des tentral-Friedholes in Friedrichs-tide aus fiatt. 220/20 Beteiligung erlucht Ber Vorstand.

Deutscher Cextilarbeiter-Verband.

Filiale Berlin. Mm Freitag, ben 28. Jull, flarb

August Cummarnizky m Aller von 58 Bahren.

Ghre feinem Unbenten!

Die Beerdigung sindet am Boningmachmiting 3 Uhr von der Leichnahme bei der Bereiligung meines moorgehlichen Mannes, imseres gufen Bage Beleiligung erwartet

197/8 Die Orisberwaltung.

Bote bie vielen Beweile herzlicher Teilnahme bei der Bereiligung meines moorgehlichen Mannes, imseres gufen Baters

Paul Teichmann

Freilingabend verichted nach langem Leiben mein fieber treuer Mann, unfer guter Bater, ber Gasmirt

Franz Jöhnke im 48. Bebensjahre.

Dies geigt tiefbetrübt an Witwe Anna Johnke nebst Rinbern, Benfete, Wollanffir. 57.

Die Beerdigung sindet Diens-tag den I. Lingust, nachmittags 5 libr, von der Leichenhalle des dimmessahrtsinghoses, Rieder-Schönhausen-Rordend, aus statt

Areitag, ben 28. Juli, frab 8 Uhr, entichtief in Greifswald meine inniggeliebte Frau, unfere bergensgute Blutter, Entelln, Schwägerin und Schwiegertochter,

Frida Heldt gprenger

m 24. Lebensjahre. Dies geigen an in tiefer Trauer Hugo Heldt nebft Rinbern. Richorf, ben 29. 3mll 1911.

Deutscher

Transportarbeiter - Verband. Bezirksverwaltung Groß-Berlin.

Den Mitgliebern gur Radricht, bag unfer Rollege, ber Sabritubl-

Max Urban

am 27. Juli im Aller bon 32 Jahren verstorben ift. Die Beerbigung findet am Bonniag, den 30. d. Arts. nach-mittags 3 Uhr, von der Leichen-balle des Dantes Richoles in Beinidendorf, Blankestraße, aus last. 69/14

Berner ben Milgliedern gur le Beitungsaustragerin

Frau Luise Simon em 25. b. Dits. im Allier bon 47 Jahren verftorben ift.

Die Beerdigung sindet am Somniag, ben 30. d. Mis., nach-mittags 6-1, Uhr, von der Leichen-valle des Gemeinde-Friedhofes in Seizenfee, Röldestrage, aus flatt.

Ghre ihrem Ainbenten! Um rege Beteiligung erfuct Die Begirfsbermaltung.

fur die pielen Beweile berglicher Teilnahme bei ber Beerdigung meines umpergehilden Mannes, unferes geliebten Baters, bes Gaftwirts

Otto Mitteldorff

Brunnenfte. 44

iagen wir allen Freumben und Be-lannien, dem Berein der freien Galt-und Schanswirte Deutschlands, Be-girf II, und dem Bahlverein des d. Bahlfreises unseren tiesgesüblien

Wwe. Auguste Mitteldorff und Töchter.

age allen Bermandten, Befonnten und Freunden, besonders den Kol-legen, dem Meister und Chef der Firma Gebert, den Genossen des S. Wahlbereins, dem Männerquartett des Beddinger Sängerchors den tief-gesühltesten Dant. 50922

Berta Teichmann

nebft Rindern.

Rantfagung.

Har die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Berveisuung meines lieben Mannes und Baters sagen wir allen Berwandten. Besannten insbesondere den Gewossen des zweiten Bahlkreises (Bezirk Id), sowie den samtiden Kollegen des Aransportgewerdes unseren berzichten Dank. Wwe. Krüger neblt Rinbern.

Sanfjagung.
Für die vielen Beweile berglicher Teilnohme bei der Beerdigung meiner fleben Tochter, unterer Schwester und Schwägerin, Fran

Anna Stule geb. Kleber, fagen wir allen Bermanbten und De. tannten, inebefanbere ben Ungeftellien der Deutiden Telephon-Gefellichaft unferen berglichften Dant. Brau Ch. Klober nebft Familie. Dankjagung.

Für bie vielen Beweife berglicher lbenden bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unferes guten Baters, iagen wir allen Berwandten, Kreunden und Befannten, insbesondere den Genosien des 3. Bahlfreises (Bez. 160), dem Deutschen Dolgarbeiterverkund, dem Gebe und Kollegen der Kirma Schneider Racht, dem Kauchtlub Waldesgrün, sowie dem Sparverein Goldene Hundert unseren herzilichten Dank.

Wwe. A. Tinz und stinder.

Dantjagung.

Anläglich des irngischen hinschens mieres Töchterdens sind ums aus Hartei- und Genossenschaftskreisen gabireiche Beweise derzischer Tell-malinie geworden, die uns ganz be-ionders wohlmend waren und für die wir hiermit unseren innigken Dant sagen. Derzischen Dant auch dem Gesang-verzischen Dant auch dem Gesang-verzischen Dant auch dem Gesang-verein "Freundschaft", der in ei-hebender Weise zur Berichtnerung der Trauerleier beigetragen dat. Rigdorf, den 28. Unti 1911. C. Krause und Famille,

C. Krause hind Jamille, Canner Str. 2.

Spezial-Arzt für Haut- und Harnleiden Dr. Popke, Resenthalor Str. 70

Dr. Vollmann, Frauenargi, Schlefifche Str. 40a, 106/15 von ber Reife gurud.

Von der Reise zurück Dr. Lachmann, Halt-, Masen-Brunnenstr. 73. 106/16

Oberschöneweide. Augenarzt Or. Mock, Wilhalminen-hofstr. 31, I. Sprachstunden jetzt 8-10, 3-5% Sonntags 10-12 Uhr.

Jugend-buch Liederbuch

Preis: fartoniert 25 2f. Gebunden 35 Bf. Bu begieben burch bie

Buchhandlung Vorwärts Berlin SW. Lindenstraße 69 (Laden) und alle Zeitungsausgabestellen

des "Vorwarts".

tft Macht, aber Schonheit noch mehr, letztere verleiht ein gartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Unssehen und blendend schoner Ceint. Alles dies erzeugt die allein echte

Steckenpferd-Lillenmiich-Seife von Bergmann & Co., Radedeul, à St. 50 Pf. ferner macht der Gream, Dada" (Allienmilch-Gream) rote n. fprode Bant in einer Nacht weiß n. sammetweich. Cube 50 Pt.

Zurück!

Dr. Felix Davidsohn, and, Orantenstraße 51. Raffenargtliche Sprechftunden: 8-9, 1/41-1/2, 4-1/47.

Die reellsten und billigsten

und Polsterwaren auf Teilzahlung zu Kassenpreisen und Zinsvergütung erhält man in der seit 32 Jahren bestehenden Möbelfabrik unter 10jähriger Garantie A. Schulz, Reichesberger Straße 5.

Heinrich Franck Tel.: Amt III. 4852. Brunnenstraße 22. 8 bis 7 Uhr geöffnet.

Sumatra Deke 240 Pf. verz. Vollblatt, 3. Länge, rechts u. links hell, leicht, zart, blattig, riesig preiswert, schneeweißer Brand!

20 Rohtabak 20 Sumatra-Decke, 2. Linge, Vollbl., schneew. Br. 3 M. Max Jacoby, Strelltzer Str. 52.



F. Bergmann & Sohn Hauptlager: O., Andronsstr. 35 2. Lagor: Charlottenburg, Shinter, 15 5. Lagor: Weissestes, SerlinerAlize 229 4. Lagor: Wilmersferf, Berliner Str. 34

Kast. Wag.m. Gummir. 25. Klapp-fahrst 6.75, m. Gummir. 9. Kinder-bettat. 160/20ahklppb. Seltent. Kopf-orböbungu Drellmairains B.55. m. 2 Measingut. 22., Beitst f Erwachs, m. Zugfederboden 13., Polaterbeit-stell. 4.75, Gröss. Extee Kassapreis.



monatliche Teilzahlung liefert elegante Derrengarberobe nach Mah J. Tompotowski, Eindenftr. 110. (DilligeBreife.)BerRaffe Dreisermäßig. F. gut. Sib to, garant., eigenes Stofflag.

Syphilis - Nachweis in allen frisch a. veraftet rweifshaft. Fall. durch willeufdaitt. Unterjuchung. jefort : dedgl. darn- (fdez. auf Gonerrbae-Jahen) u. Sputum-Analysen. Dr. Hameyer & Co., Spezial-Saborat., Friedrichftr. 189, 210. Aronens und Mohrentrafe), I. 8724. Berl. Andipr. disfr. n. folient. Geöffnet den 8—8. Sonntago den 12—1.



inrotos, Flasche 50 Pt.
"Suderal", gegen Fuss- und Achselschweiss, Flasche 50 Pt.
"Suderalstreupulver", gegen Fussund Achselschweiss, sowie Wundsein. Dose 30 Ptg.
"Suderalcreme" für Fuss- u. Achselschweiss. Tube 50 Pt.
"Oto Wanzentot" Flasche 50 Pt. u.
1 Mark. "Oto Wanzenpulver",
Pahet 30 Ptg.
"Flüssige Parasttenseife" für Hunde
und Flausliere Flasche 23 Ptg.
Vertreter für Groß-Bartin:
1 Kselberpack Pflusstn. J.Zschernack,Pflugstr.1.

Reste

III, 9382

Rufterfupons, "Derbit Reuheiten" für Angüne, Koltüme, Meter 3, 4 Mark Tuchtager Geleklichaft m. b. S. Gerfrandlenstr. 20-21, vis-a-vis Gerfrandlenstr. 20-21, b. Petrifiche.



Bernhard Keilich haus - 19 Schaufenster. Grosse Hamburgerstrasse 21-23.

1. Gesch.: Berlin W., Mohren-Straße 37a (2. Haus von der Jerusalemer Straße). II. Gesch.: Berlin NO., Große Frankfurt. Str. 115 (2. Haus von der Andreasstraße). Sehrgr. Ausw. fort Kleider, Hüte, Handschuhe, Schleier etc. v. einfachsten bin num hochelegant Senre z außerst niedrigen Preisen. Bonder-Abteilung: Maßnafertigung in

Westmanns Tranermagazin

Extra-Abteilung

Abendkurse Berlin, Neanderstr. 3 Technikum, Bauschula, Direktor: Kgl Reg.-Bau-meister a. D. Arthur Werner. Prospekto kostenfrai.

Spezialität ! Von 40 M. an! Herrenanzug ober Paletot nach Mah neueste Muffer, gute Stoffe, auf Rabbaar gearbeitet, 2 Un-proben. Befichtigung am Lager erbeten

Wer-Stoff-hat fertige herrensnaug ob Baletot bon 20 Mt. an. feinfte gut. Bum Mab Für gut. Sitz bekam gold. Medaille.

Ein Berfach führt zu bauernder Rund-ichaft. Ludwig Engel, Brenz-lauer Strafe 23, II (Aleganderplat), Gegr. 1892. 105/1 Vorjährige!

: Schicke Ulster : Paletots, Anzüge von Mark 20-60.

Versandhaus Germania Billige Hosenwoche

H.Pfau, Bandagist Berlin Bircksenstrafie 20 smifden Balinhof Alexanderplat und Boligelpröfitium. - Amt VII, 3208. Für Damen Frauen-Bedien Bieferant für alle Arantentaffen.

Wasserparzellen Neu! von 200 M. an. Neu! Idyllisch gelegen, ca. 30 km. östlich von Berlin, Sec., Wald., Fließ- u. Land-parzellen spottbillig! J. Rieger, Gentard-Str. 5.

Kennen Sie sie? Wenn nicht, dann besichtigen Sie die Villen-Kolonie Gartensiedelung and Stettine Bahn. 20-PL-Fahrt 309-500 M

Anzahlung genügen.

— Pläne gratis.

I. Rieger, Berlin, Gentardstr. 5.

Arbeitsnachweis: Sof I. fimt 3, 1289.

Hauptbureau: Oo III. Amt 3, 1967.

Montag, ben 31. Juli 1911:

für die gesamte Verwaltungsstelle Berlin

in folgenben Lotalen :

HOPden: Pharussale, Müllerfit. 142, abends 84, Uhr. Horden: Obigion Pentanie, Schwedter Strafe 23, abends

Bericht vom Gewertichaftstongreg. Referent : Rollege Richtor.

Horden: Frankes Festsale, Babitr. 19, abends 81/2 Uhr.

Tegel: Wohlfnhrts Fentaille, Reinidenborf.Weit. Gichhorn. Bericht bom Gewerfichaftotongreb.

Moabil: Prachtsale Nord-West, Wicleffirehe 24, abende

Westen und Schöneberg: Oens Festanle, Schoneberg. Osten und Lichtenberg: Etteline Festanle, Memeler Stralau und Rummelsburg : Blame, Mis. Boghagen 56,

Südenbezirke: Gewerkschaftshaus, Engel · Ufer 15. Welfiensee: Penkerts Restaurant, Berliner Milee 251,

Rixdorf: Hoppes Fentalle, Germannfir. 40, abenbs 81/2 Uhr.

Charloffenburg: Volkshaus, Boffnenfer. 3, abends 81, uhr. Steglitz: Schellhases Fest-Sale, Steglit, Mhorufir. 15, abends 81, 11fr.

Köpenick und Friedrichshagen: Lindengarten, Friedrichoftrage 74. abenbs 81/, Uhr.

Ober-Schöneweide: Restaurant Hasselwerder, Ober-Schöneweide: Oaffelwerder Str. 16. abends 6 fift.

Spandau: Restaurant Böhle, Sabelfir. 20. abends 81/1. Uhr. Lagesordnung in allen Beefammlungen:

Stellungnahme zu der am 14. Anguft ftattfindenden Generalverfammlung.

_____ Mitgliedsbuch legitimiert!_____

Babireicher Bejuch wird erwartet!

Die Jubilanmsnummer "500 000" ift erfchienen und jum Preife von 50 Uf. pro Exemplar im Gureau ju haben. Die Ortsverwaltung.

Orisverwaltung Berlin.

Die nadften

Branchen-Berfammlungen

finben au nadfolgenben Tagen flatt: Gefdrirr-Brandte: Donnerstag, ben 8. Auguft, abends 84, Uhr, Gewertichaftebaufe, Engelufer 15.

Dortefeniller- und Reiseartikelbranche: Die Bersammlung sant Portefeniller- und Reiseartikelbranche: Die Bersammlung sant Militür-Branche: Michen Garten, Michanderftr. 27 o. Finoleumleger n. Ceppichnäher: Skutwoch, den 2. Augun abends 31/4, Uhr.

Linoleumleger u. Ceppinjuäher: Witmood, den 2. August abends 8½, 11hr. bei Weihnneht, Georgi. 21.
Wagen-Brancht. Constant 15.
Wifeumöbel- u. Lederkubluplsterer: Donnerstag, den 3. August, im Gewerfichatrobouse. Engeluser 15.
Sehtion Charlottendurg: witmood, 2. August, abends 8½, 11hr., im Vollschunge. maneipar. 3.
Bahlreiden verna diese Versammlungen erwarten Die Branchenleitungen. Die Branchenleitungen.

iverband der Dachdeckei

Verwaltungestelle Berlin. Mittwoch, ben 2. Angujt, abenba 8 Uhr, im Gewertichaftshaufe, Engelufer 15, Saat 1:

Berjammlung

ber Dachbecker und Berufsgenoffen.

Tages. Dronung:
1. Was gebenten wir gu tun, um gur Tarifernenerung im nachften Jahre gerüftet gu fein? 2. Berbanbsangelegenheiten. Bilicht eines jeden Ditgliedes ift es, in biefer Berfammling gu erfcheinen Die Ortsverwaltung.

Filiale Berlin. beitennchmeis : Unbreasjir. 17,

Telephon : Mmt 7 1873.

chtung! Posamentiere! Dien Stag, ben 1. Auguft 1911, abende 8 Uhr, Rellers Dener Philharmonie, Ropenider Strafe 96:

Branchenversammlung der Posamentiere.

Zages Drbnung: 1. Beratung über bie eingureichenber Forderungen. 2. Berichiedenes. Angefichts ber wichtigen Tagesordnung erwarten wir einen Angefichts ber wichtigen Tagesordnung erwarten wir einen

Kranken-Unterstützungsbund der Schneider.

Sabiftelle ber Staffe fowie bie bes Berbanbes find bon bei

Prenziauer Allee No. 43 Die Ortoverwaltung.

Verwaltung Berlin.

Mittwoch, ben 2. August, der Branchen Vertrauensmänner - Versammlungen und Bezirke.

Montag, ben 7. Auguft, Mitglieder=Berfammlungen.

Freitag, ben 18. Muguft,

Antrage muffen bis jum 3. Aug uft eingereicht

Bodenleger.

Montag, 31. Juli, abende 6 Uhr (gleich nach Feierabend), im Bewertichaftehanfe, Engelufer 15, Caal I:

Branchen - Verkammlung.

(Gur bie Streitenben findet eine Berfammlung um

Bautischler.

Sitzung der Gesamtkommission für Groß-Berlin am Montag, ben 31. Juli, abende 9 Uhr bei Walter, Monlberiftr. 62.

Bilderrahmenmacher.

Montag, ben 31. Juli, abende 61/2 Hhr, im Gewertichaftebaufe, Gaal 5.

Branchen-Verlammlung. Zages Drbnung: 1. Bericht bes Domannes. bon Romiffionsmitgliebern. B. Branchenangelegenheiten.

Risten- und Roffermacher. Montag, ben 31. Juli, abenbe 81/2 Uhr,

in ben Unbreasfeftfalen, Unbreasftr. 21: Branchen - Versammlung.

Tage 8. Drbnung: 1. Bericht bom 1. Quartal. 2. Bor-lage bes neuen Zarife. 3. Berbandsangelegenheiten. 86/7

Vielfachen Winfchen folgend, bat fich der unterzeichnete Verlag entschlossen, die im Rahmen der Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek erscheinenden Befte zu Banden zu vereinigen. Vorerft ift erfcbienen :

Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek Band

Der erfte Band enthält die erften zwanzig Befte der mit fo großem Beifall aufgenommenen Bibliotbek. Das Buch ist auf gutem Papier gedrucht, enthält viele Illustrationen, und präsentiert sich in einem schmucken Sinband. Bebandelt werden folgende Gebiete:

ndand. Behandelt werden tolgende Gedietes
Die erste hilfe dei Ungläckstüllen. — Dos erste Ledenssahr. —
Gesunddeilspliege des Kerdeutystems. — Der Achtlundentag. —
Milsodiftage und Ardeiterstäffe. — Das Schullind. — Geichlechtsverkede und Geichlechtstrantbeiten. — Kabrung und Erndbeung.
— Wie sollen wir und sleiden ? — Der Ardeiterschut. — Franceileiden und deren Berditung. Undang: Die Berditung der Schwangerischt. — Bom mediziusischen Aberglanden. — Das
Anflerbeitscriaften. in der Weitundheitspflege des Arbeiters. —
Berdütung und Heilung des Stotterns. — Geschlechtliche Erziehung in der Arbeitersamilie. — Jähne und Zahnpflege. —
Bau und Ledenstäligkeit des menschiegen Nörpers. — Der
Geschlechtstrieb. — Die Kransenpliege im Hause. — Die

Preis 4,50 Mark.

Buchhandlung Vorwärts, SW. 68, Lindenstr. 69

III. Nachtrag Achtung! ju der Sifte der geregelten Backereien vom 1. Juli 1911.

Martin-Doit-Strafe 24, Ruffdfa. | Martenburger Strafe 38, Friedrich. 1 Shuffrage 35, Schröder.

Die nen bingutommenden Zarifbadereien werben nur noch je einmal veröffentlicht. Aus der fifte der geregelten Bachereien wegen Carifbruchs geftrichen

find folgende Firmen:

Berlin. Barfusftraße 16, Kraufe. Tariusjtrage 16, Kraulfe. Gräfestrage 16, Schulz Keine Pochstrage 45, Languer. Königsberger Strage 35, Gruschla. Rindlerstr. 34, Dehmelt. Sprengelite 476, Weber. Schreibeiner Strage 18, Wolf. Seir Bolf glaubt auf seinen Acks.

tum pochen zu tönnen und der Arbeiterichoft nichts ichulbig au lein derr Wolf durchbricht ftandig dem Tanif und glaubt mit jeiner Unterschrift Schindluder spielen zu wölfen

Beigenburger Strafe 78, Forfter. Choriner Strafe 65 (Billale), Förfter.

Der Vertranensmann der Sacher u. Konditoren Berlins u. Imgegend.

Beigenfee. Guftab-Mbolfitr. 7, Engel Udermartfir. 20, Ghiller. Parteigenoffen und Arbeiter : Unterftunt nach wie bor die Badergefellen in ihrem ichweren Sample! Doch die Colibaritat !

D. B. G. M. 141763. Am "Haarstern" kann jede Frisur gemacht worden. Vom 31. Juli bis 8. August: Extra-Angebote

Zöpfe 4.45 7.50 9.00 7.50 2.90 Vorzeiger dieses Inserates erhält auf die angezeigt. Artikel 10%

Locken telne Qualitat

Jeder Bauarbeiter

ober Sandwerter erhält für den Kachweis eines zahlungsfähigen Kau-fers lieferner Tären hohe Brovi-tion. Offert. Ch. R. 4223 an Nudolf Rosse, Kantstraße 31. 102/16*

Haar-Schuler gogr. Spittelmarkt 3 Fabrican

30 000 Exemplare binnen 8 Tagen verkauft!

Nestmarokko – deutsch

Von Heinrich Claß. 21/2 Bogen nebst einer farbigen Karte.

Preis 50 Pf., postfrei gegen Einsendung von 55 Pf. J. F. Lehmanns Verlag, München. Vorrätig in jeder besseren Buchhandlung.

Für Fachleute. Ber fauft fi. Habrifation von vorgüglichem Einige-Sättepulver? Gest. Off. unter Ro. U. 255 an Rudolf Rose, Berlin, Rosentbaker Str. 48.

Gemeinsame Ortskrankenhaffe für Dt.: Wilmersdorf

und Umgegend. Und Itulgegend.
Gemäß § 34 Abl, 2 des Krankenbersicherungsgesehes geben wir bekannt, daß für die Borstandssmitglieder Kaufmann Urndt und Vortler Arit
der Spesialarzi Dr. Bohl und der Baler A. Wieser dis 30. 9. 1911 gemählt worden find. 277/18 Dt. Wilmersdorf. 28. Juli 1911. Der Vorstand.

F. A.: Riebel, Borsigender.

Garbinen u. Bortieren-

Garbinenhaus Bernhard Schwart.

Wallstr. 13

Teppide b. felfener Schonbeit u. Breismarbigfeit

Banferftoffe Gobelins, Steppbeden Felle, Riffen etc.

Magerkeit

schwindet durch Haufe's Nähr-pulver "Thilossia". Preisgekrönt Berlin 1904. In 6 Wochen 24 Pfund Berlin 1904. In 6 Wochen 24 Prand ferztl. kontrollierte Zunahme. Gar. unschädt. Viele Anerk. Karton 2 M., bei Postversand Porto und Nachnahmespesen extra. H. Hazie, Berlin N., Greifenhagenerstr. 70. Depots in folgenden Apothekes: Lott ringerstraße 50 (am Rosen-thalur Tor), Elefanten-Apotheke, Jeinvigerstr. 74. Weißenburger. Erfrischende Waschungen.

Bei Sommerhitze und der dadurch bedingten stärkeren Transpiration ist ein Zusatz von einem Teelöffel voll Lysoform zum Waschwasser äußerst erfrischend, wohltuend und hygienisch empfehlenswert. 107/1 Lysoform ist überall erhältlich (grüne Flasche m. weißer Umhüllung).

Lysoform ist überall erhältlich (grüne Flasche m. weißer Umhüllung). Achtung!

Marienborf.

Rönigftr. 14, Wichmann.

Dafenhelbe 117/118, Reinhardt. Bipperfir. 21, Dellwig.

AME Station COLUMN Ostbahn ORute 20 Mark ... DRute (5 Mark ...

Verkauf







Hleisete Ansablung. Auch löjährig. Amorikations-Hypothek. Verkaufestellen auf den Ge-länden und Bahaböfen.

Nieschalke & Nitsche Serila NO 43, Neue Königste. 16. Fernsprecher: Ami VII, Nr. 6876.





WWERTHEIM

Leipziger Straße 75/76 am Dönhoffplatz Potsdamer Straße 10, 11 und 13 @ Friedrichstraße 110/112 Passage-



In dieser Woche

EXTRA-PREISE

dieser Woche

O de canalon o	
Damenstrümpfe ans Mako, Gaze, Flor and Scidenflor	48 P
Aus Musselinflor, 85 pt., aus Glanzflor, schwarz, mit extra dünn . 85 pt., weißer Reihe, feine Qualität	1.00
Herrensocken aus Flor und Seidenflor, schwarz und farbig	35 P
Aus Seidenflor, mit Stickerei-Zwickel	65 P
Kindersöckchen aus Baumwolle und Flor	15 P
Kinderstrümpfe aus Baumwolle und Flor	22 P

Handschuhe

Halbhandschuhe ca. 40 cm lang, durch 20 pr. Kurze Fingerhandschuhe farbig, mit 35 pt.

ca. 1200 Fenster englische -4.25, 7.50, 9.75, 12.50

Schuhwaren

Wiener Halbschuhe Pumps, Mollère- u. Derby- 8.65 Damenstiefel Goodyear-Welt, schwarz und 11.65 Herrenstiefel Goodyear-Welt, zum Schmir., 11.95 Herren-Luxusstiefel Cheweau u. Boxealt, 14 Turnschuhe mit Chromsohle, braun mid Größe 30/351.70, Größe 36/421.95, Größe 43/472.25

Teppiche

Orôße: ca. 135/200 170/235 200/300 265/335 cm Prima-Tapestry-Teppiche bestes Fabrikat 1050 1800 2750 4400 Prima - Velours - Teppiche bestes Fabrikat, tell- 1450 2275 3350 5675

Einkochapparate	komplett m	lt Einsatz 1	and Thermo-	8.95
Einkochkessel ans				
Fruchtpressen ver	zinnt .		. 5.10,	5.85
Spiritusplätten .		3.95	, 4.65,	5.85
Gasplätten vernickel	t		. Carnitur	4.25
Plättbretter bezoge		1.65	, 1.95,	2.35
Ärmel-Plättbrett	er		38,	55 Pt.

Wäschemangeln mit Pa.-Hartholz 16.25, 19.50 Waschtöpfe verzinkt, mit Deckel u, Einsatz 1.95, 2.25 Waschwannen ans starkem Zink 650 800 mit Holzboden. Waschtische geschlossen, m. Oarnitur 14.50, 16.50 Schaukelbadewannen 25.00 Gießkannen verzinnt. 85, 95 Pt.

Gaskocher mit Sparbrenner, 1 Planue u. I Wirmstelle 4.25 Gaskocher mit Sparbrenner, 2 Fammen und 2 Warm- 10.25 Messerputzmaschinen mitschmirgel 3.25, 5.25 Reibemaschinen fein und grob mahlend 85 Pt., 1.10 Fleischhackmaschinen 1.45, 2.35 Eismaschinen 4.75, 5.75 Eiskegel extra stark verzinnt. 1.35, 1.65

Eisschränken bedeutend im Preise herabgesetzt

Schmortopfe ohne Ring		. 30, 40	, 55 Pt
Schmortopfe mit Ring		the second second second second	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Kasserollen mit Stiel			
Ringtöpfe	. 1	65, 85 Pf	1.05
Fleischtöpfe mit 2 Griffes	-	. 45, 65	, 80 Pt
Maschinentöpfe		15, 18	, 20 Pt
Konsole mit gestanztem Maß		White !	40 Pf

Wasserkrüge 65, 75 Pt. Wassereimer neublau, 28 cm Durchmesser . . 75 PL Wassereimer fein dekorlert, mit Deckel Wasserkessel fein dekoriert Wasserkessel für Oas 75 Pt., 1.10 Wassertrichter 10, 15, 20 PL Waschbecken mit Seifnapf 70, 85 Pf.

Kasserollen mit Ring und Stiel . 45, 60, 75 Pt. Wassermaß gestanzt, 1/2 Liter 25 Pt. 1/2 Cher 40 Pt. Schöpf- und Schaumlöffel 20, 30 Pt. Kaffeekannen 35, 45, 55 pt. Konsole für Sand, Seife und Soda . . 95 Pt. 1.15

Im Passage-Kaufhaus jeden Promenaden-Konzert Österreich, Radetzky-Orchester unter persönl. Leitung des Herrn Musikalirekt und Komponisten Wills. V. Leeb aus Will.

Borussia-Festsäle" Rub. Goorg Wolfigramm, Ackerstr. 6/7. Telephon Umt III, 2674. Empfiehlt feine 4 Gale, 150-1000 Berfonen fuffend, gu Berfammin

Der August, September, Officber noch Sonnabenbe und Sonnt



Goldmundsrück Cigarette

Etwas für Sie!

Zuschneideschule

Berlin, Friedrichstraße 61.

Fachwissenschaftlich geleitete Hochschule für alle

Herren- u. Damengarderobe

Leichtfalliches System. Tages- und Abendkurse. Anmeldungen täglich. Stellenvermittelung gratis. Verlangen Sie Prospekt Nr. 32. =

G. Graumanns Festsäle und Garten

Theaterbuhne. Naungustr. 27. 3 Regelbahnen. Achtung, Vereine! Sonnabende und Sonntage im Mugust. Teptember und Ottober noch feet! 46052

Bettfedern Daunen

Fertige grosse Betten

Grösstes Spezialgeschäft Deutschlands

bestehend aus Oberbett, Unterbett, 2 Kissen su 12, 15, 20, 24, 23, 31, 50, 88, 45, 54, 61, 75, 90 bis 120 Mark Grösstes Lager in Bettinletten, Metall-Bettstellen u. allen anderen Bettartikeln

Beste Bettenfüllung: Beste Bettenfüllung: (gesetalleh 2.85 3-4 Pin Monopol - Daunen geschützt) 2.85 00 erbe

Berantwortlicher Redatteur: Hichard Barth, Berlin, Fur ben Inferatenteil verantm.: Th. Glode, Berlin. Drudu. Berlag: Bormarts Buchbruderei u. Berlagsanftalt Baul Singer u. Co., Berlin SW.

Wer es noch nicht getan hat, erfülle feine Pflicht und fehe bie Lifte ein.

Der Aftionsausichuf.

Partei-Hngelegenheiten.

Folgende Gale fteben ber Bartei und Gewertichaften gu allen

Beranstaltungen zur Berfügung:
In Rabebrud bei Alt. Landsberg N.B. das Lotal zum "Alten Rigborfer", Ind. Wilh. Lufas, Strausberger Straße 10. In Clienide Beit Jermad orf N.B, das Lotal "Wirts-haus Glienide Weit". Ind. Germann Glagow, Hattwickftr. 88/89. In Biesdorf die "Schiller-Sale", Ind. Ernst Wilke, Stönig-

In Basborf N.-B. bas Lotal bon Gebaftian. Bir bitten die Botallifte genau gu beachten.

Die Lotalfommiffion.

Sedfter Rreis, britte Abteilung. Abfahrt bormittage 9 Uhr Bahnhof Schonhaufer Allee nach Tegel, Reftaurant Trapp. Bon bort um 10 Uhr Abmarid nach Beiligenfee-Sanbhaufen, Reftaurant Balbidlog. Burfid abends 6 Uhr nach Tegel, Reftaurant Trapp.

Wilhelmerus. Die Mitgliederberfammlung am Dienstag fallt aus, ferner machen wir befannt, daß die Entnahme der Bibliothet-bucher jeden Montagabend von 7-81/2 Uhr in der Wohnung des Genoffen Mag Buch, Lindenallee 14, II ftattfindet.

Dahlsborf (Ditbahn). Den Genoffen in Mableborf und Rauleborf biene gur Radiricht, daß unfere Zeitungsspedition mit bem 1. August bem Genofien Dehberg, Raulsborf, Berbinanditr. 18, fiber-tragen ist. Alle Buniche und Bestellungen auf ben Bonvarts" und sonstige Parteiliteratur sund bon jest ab an ben Genofien Dehberg Die Begirtoleitung.

Behlendorf (Bannseebahn). Mittwoch, ben 2. August, abends

Ronigs-Bufterhaufen und Umgegend. Bu bem beute bei Bitwe Bebhorn ftattfinbenben Commerfeit bes Bahlbereine, beftebend aus Ronzert, turnerifden Aufführungen, Gejang, Reigenfahren, Rinber-beluftigung und Zang, werden bie Barteigenoffen mit ihren Ungeborigen erfucht, fich recht gablreich gu beteiligen.

Berliner Nachrichten.

Gendarmen-Attaden auf Badende.

Die ichone Commergeit bedeutet auch für behördliche Straffaffen eine Baupternte. Carfaftifche Raturen meinen, in Breugen fei nur deshalb fo biel verboten, um mit Strafgelbern bem ewig leeren Staatsjadel beigufpringen. Berlin erreichen alljährlich die polizeilichen Strafgelber wegen einfacher Nebertretungen eine schwindelnde Sobe. Das ift fein Bunder, wenn es ichon Pramien gibt für den Reford in Strafangeigen. Diefer Erfolg ber blaufilbernen Berliner Rollegen lägt die grüngoldene Baffenbriiderichaft vom Lande nicht ichlafen. Radfahrer- und Automobil-Fallen find allerorten so nett gestellt, daß statt der verstedten Warnungsfcilber besser angekündigt würde: "Bitte meine Gerrschaften, fallen Sie gesälligst berein. . Ihr Geld ist auch fein Blech!" Danoben machen augenblidlich die Badefallen brillante Ge-Mis ob den Gendarmen die Rettungsmedaille ober eine Badereise-Unterstützung versprochen worden wäre, find sie wie toll hinter den Badenden ber. Natürlich immer for-veft. Da draußen in der "Blötze", in Tegel, Saatwinkel, an der Obersprose oder sonstwo ist mal ein Unglischsfall passiert. Einer, ber fich ju weit vorwagte ober ju erhitt ins Baffer ging, ift ertrunten. Ueberangftliche ichreien gleich Betermordio, eine Untersuchungstommiffion ericheint mit gewichtiger Amtomiene, und balb darauf prangt an berfelben Stelle, wo fich bisher Sunderte tummelten, eine unscheinbare Tafel mit der Aufschrift: Baben verboten! Und nun geht die Hat Ios. Ach, man weiß ja fo genaur, daß die Berliner Jungens der ominojen Zafel eine lange Rafe breben und gum Rugen ihrer Gefundheit an ber alten Stelle rubig weiterbaben werden. Und wenn ber Berr Gendarm fich blöblich berangepürscht bat, weruner Mungenspeine gen fcneller als fo eine mindeftens zwei Bentner fcwere Staats. autorität. Man muß also mit vereinten Kräften bas Men-ichenwild einkreisen. Soldate links, Soldate rechts, Soldate in ber Mitten. Jest haben wir die Laufebande . . Der Staat ift wieder mal gerettet. Die gerade im Baffer find, tonnen nicht entrinnen 3hre Rleider liegen ja am Ufer. Mit fürchterlichem Augenrollen und gewaltiger Stimme befiehlt ber Anführer ber ländlichen Stragen-Solbatesta bie nicht entfleibeten Kinder zu sich heran. "Bringt mich mal die Sachen her . . . raus aus det Wosser Ra wirds bald oder soll ich euch erst Beine machen?" Einen Augenblick schwanken Die Rinder gwifchen Staatsgebot und Ramerabicaftegefühl. Dann ftürzen sie auf die Spielfreunde zu, ichleifen sie vor den gestrengen Richter, der bereits sein bibeldides Rotizduch ge-zogen bat. Eine halbe Stunde später ist der Strand leer. Die Sonne sieht mit einem wahren Spipbubengesicht auf das Wasser und lacht sich eine über das furiose Menschengesichtecht, bas fich felbit um die iconften Bobliaten ber Ratur bringt. Rach drei Tagen aber fliegt dem Bater seiner kadenden Kinder die freundliche Aufforderung ins Haus, allerschleunigft vier Meter zu bleden jum Bau eines Kriegsichiffes. Denn unfere Bufunft liegt ja in ber Bolfsgefundheit . . . pardon . . . auf dem Wasser. Muß das unbedingt sein? Ist die Badegesahr wirklich

fo groß, daß man mit allen Schisonen auf babende Kinder Jagd macht? Unfere Gendarmen nrüffen doch viel Zeit übrig haben. Das Baben an amtlich verbotenen Stellen würde fofort aufhören ober eingeschränft werben, wenn man in achfter Rabe ber Berliner Weichbildgrenge endlich für Freibaber forgen wollte. Gelegenheit bagu bietet fich genung. Rur om guten Billen ber Bureaufraten fehlt es.

Seht die Wählerlisten ein!

Seute ist der letzte Tag, an welchem die

Gemelndewählerliste für Berlin in den Stunden don 10 Uhr vormittags die 4 Uhr nachmittags noch an den befanntgegedenen Stellen ausliegt.

Die Wetteraussichten. Die große Lithe, die sich seit Jahren sind die Temperaturen in Deutschland nicht mehr so hoch gestiegen wie in dieser Boche; überhaupt zeigt der Witterungsdarafter gegenwärtig eine Beständigseit, wie sie sond und des derzeit herrschenden heisen Dochdruckwetters ist dieser nicht zu erkennen. Hochsommerliche Heisen Dochdruckwetters ist dieser nicht zu erkennen. Hochsommerliche Heisen Dochdruckwetters ist die den Annaten Juli und August des Jahres 1904 nicht mehr gesehen. Auch damals herrschte die geeiche Trodendeit wie in diesen Jahre; es sehlten seinerzeit soger auch die Gemitter regen, die wenigstens strickweise diesmal die demitgen Riederschläge bringen. Sehr hohe Temperaturen hatte Deutschmittags noch an den besamtgegedenen Stellen ausliegt. Niederjaziage beingen. Seht hohe Temperaturen hatte Deuisch-land auch zu Beginn des Monats Juli 1905 und einige Male im Jahre 1908. Es handelte sta aber in den lehtgenannten Källen nur um wenige heiße Tage, während diesmal, ebenso wie 1904, die ab-norme Dise lange Zeit anhalten zu wollen scheint. Die vereigelten beihen Tage, die die Sommer der Jahre 1907 dis 1910 brachten, sind mit dem gegenwärtigen Weitertwas vollends nicht zu ver-gleichen. Ihnen solate irets sofort wieder fühles Regenweiter. Ihnen folgte ftete fofort wieber fintes Regenwetter. Besonders bemertenswert ericheint ber Umftand, bag wir trop ber großen Sibe in biefem Jahre bie Drudverteilung, bie die bochften Temperaturen zu bringen pilegt, noch gar nicht gehabt haben, nam-lich die Berlagerung des Maximums über Südofteuropa. Sollte es dazu noch fommen, so muß auf eine noch weitere Steigerung der Temperaturen gerechnet werden, sosern die dahin der gegenmartige Dochbrudtypus ununterbrochen andauern follte.

> Opfer ber Dige. Die Sibwelle, unter ber gegenwartig Berlin au leiden hat, bat auch am gestrigen Tage wieder mehrere Opfer gesorbert. In der Franksuter Allee brach am Rachmittag ein Bauarbeiter vom hibschlag getroffen zusammen und mußte in das Krankenhaus am Friedrichsbain gebracht werden. Ein zweiter fcwerer gall bon Sibichlag ereignete fich in ber Barichauer Strafe. Dort stürzte turz vor einem herannahenden Automobil ein Hausdiener leblos zu Boden. Der Erkrankte wurde von dem Krafis wagen, der turz vor dem Bewuhilosen noch zu bremsen vermochte, in das Kransenhaus am Friedrichshain geschafft, wo er schwer da-niederliegt. In der Rigaer Straße wurde ein Bügler Pf. vom Stisschlag betroffen und nach der Unfallstation in der Warschauer Sithschlag betroffen und nach der Unfallstation in der Warschauer Straze gebracht, wo er sich nach einigen Stunden wieder erholte. In der Kochhannstraze fiel eine 16jährige Stendnpistin Frida K, der Side zum Opier. Das junge Rädchen hatte sich bereits während des Tages im Geschäft unwohl gesühlt und brach auf dem Wege nach ihrer Wohnung dewustlids zusammen. Es erhielt auf der nabegelegenen Unfallstation Dilse und wurde dann in ihr Heim geschaft. Ein Sihschlag mit tödlichem Ausgang ereignete sich im Schillerpark. Dart sand gestern nachmittag ein Wächter die Widder Andrew Kandlerpark wohn haft, auf einer Bant lebsos vor. Die Bewuhtlose wurde ins Audolf-Virdow-Kransenhaus gedracht, wo jedoch nur der inzwischen eingetretene Tod durch Sichschage stügslieden bewuhtlos zusammen richebagen brach eine Berliner Ausflüglerin bewußtlos gufammen und mußte in das derige Krankenbaus geschafft werden. Die Personalien der Bame, die, nach ihrer Kleidung zu urteilen, den
> besseren Ständen angehört, komnten noch nicht festgestellt werden. — Auch zahlreiche Tiere sind der abnormen Dibe zum Opfer gefallen. Die Abdederei mußte am gestrigen Tage nicht weniger als
> 30 Pferde töten. Auch aus den Bororten, namentlich in Weißen-

> fee, erlagen fast ebensoviel Tiere bem Dibidlag. Die städtischen Badeanstalten in Berlin und in den Borprten haben einen Besuch aufzuweisen, wie schon seit Jahren nicht mehr. Bahrend des ganzen Tages sind die Badeanstalten nicht mehr. Wartend des ganzen Lages ind die Sadeanitalten überfüllt, und die Zellen werden oft von drei die dier Personen vernat. Den höchsten Besuch aber erzielen in diesen Tagen die Freidäder in der Umgedung von Berlin. Im Freidad Wannses wird der tägliche Besuch auf 8000 die 9000 Bersonen geschäht. Anch im Freidad am Müggelsee, in Erinau, Rahnsbort, Baumwerder dertagt die Bahl der Besucher täglich mehrere tausend Bersonen. Der Gisberbrauch ift in ben lebten Tagen fo rapib geftiegen, Der Eisberbrauch in den letzten Lagen zo inpiv gentegen, daß die Eisberke dem gesteigerten Konsum nachm nachgelommen vermögen. Die fünstlichen Eisfabriken arbeiten Aag und Racht mit Dochdruck, um die Lager, deren Bestände salt vollkommen verbraucht worden sind, wieder zu ergänzen. Infolgedessen ist die Rachtrage nach schwedischem Eis eine ganz bedeutende geworden, und es treffen täglich 20 bis 30 Kahnladungen von Stettin aus in Berlin ein. — Einen riesigen Umsah erzielen gegenwärtig auch die Weitsbierbrauerrien Groß-Berlins und die Fabriken für Wingenaden. Mineralmaffer und Limonaben.

> Bom Dibisilag getroffen murde gestern in der Mittagszeit der 47 Jahre alte Arbeiter Julius Müller, der beim Bau der Unter-grundbahn in der Schönbauser Allee beschäftigt war. Kurz nach 11% Uhr brach er plöblich zusammen. Die Nettungswache in der Gandhitrasse brachte ihn nach dem Krankenhaus am Friedrichshain, wo er hoffnungslos danieder liegt. Die Wohnung und die Fa-milienberhaltnisse sind noch nicht bekannt.

Ueber ben Ausbau ber Dod- und Untergrundbabn beröffentlicht deper sen nuodau der Spals und untergrundband berdfentlicht ber bekannte Bertehrsiechnifer Regierungsrat K em mann in der Beitung des Bereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen einen durch Plane illustrierten Auffah, dem wir die folgenden interefjanten Ausführungen entnehmen: Infolge behördlicher Bestimmung wird die Hochbahngesellschaft den Bahndof Witten der gelatz so einrichten, daß es möglich bieibt, die versehrsreichte der beiden Stammlinien, Kursurschaftlichen Auflichmittlichen den Politikaten Uniden dem Politikaten richten, daß es möglich bleibt, die verkehrsreichte der beiden Stammlinien, Kurfürstendammlinie, im Laufe späterer Entwicklung auf ihrem stärstiebedoiteten Abschmitt zwischen den Bahndofen Witten bergplat und Aleganderplat zwischen der Pahndofen Witten dergelat und Aleganderplat zu berdop. weln. Die neue Entlastungslinie würde vom Bahndof Wittenderplat durch die Rettelbeditraze abzweigend über den Lühowplat und durch die Lühowstraze den Aleganderplat erreichen müssen. Die weitere Durchgestaltung des Gedankens süder naturgemäß dazu, dieser Entlastungslinie den Weg durch die König fra he offenzubalten. Zwischen der Lübowstraze und der Konigstraze könnte sie so geführt werden, daß sie den Anhalter Vahnhof berührt. Am Bahnhof Wittendergvlat müssen die Abzweigungsdauwerfe im Zusammenhang mit dem Bahnhofsumban dereits sett hergestellt werden. Mit dieser dritten Zusunftsstammlinie dürsten dann die inneren Stadtseile südsich der Straze Unter den Anhan der geschen Schnellbahnen gesättigt sein. Die Schöne-bergesührt werden soll, wird ihren sehigen Endbahnhof bei Auslösung des Gleisdreieds auf der Kordsseite des Kollendorsplades (Rodssitraze) erdalten; dier wird ein gemeinschaftlicher Umsteigebahnhof sür die West-Offlinie und die Schöneberger Bahn (welch letzter später nach Bertin weitergeführt werden soll) entstehen. Die Länge der dorfandenen und zur Aussiüdrung genehmigten Strede bestragt, einschliehslich der Berlängerungen der beiden Charlottendurger Kinien, sowie der Schöndauser und Krantfurter-Alles-Bahn, zu und 5.7 Kilom et er. Durch den weiteren Ausban des Schnell-dahnweiters sinden aus die Leitungskähnsgeit der Kondhunter Mies-Bahnel dahnweiters sind aus die Kahnell-dahnen meientlich aus der Berbin weiter Land den weiteren Ausban des Schnell-dahnweiters die aus die Verlitungskähnsgeit der Bahnen meientlich ges burger Linien, sowie der Schöndauser und Franksurter-Allee-Bahn, taund 57 Kilometer. Durch den weiteren Andbau des Schnellsbahnnehes soll auch die Leistungsschäftigkeit der Bahnen wesentlich geschonen werden. Man rechnet damit, daß in den hauptverkehrsszeiten, ebenso wie in London, fi und 1 ich 40 Lüge auch eine mischonen seiten gesahren werden können; das geht naturlich nicht ohne selbitätige Sicherungsanlagen. Die Betriedssührung wird sich nach Leseitigung der Gleisdreiedsverketungen von Erund auf ändern. Durch Kehritationen wird dafür gesorgt werden, daß die Wirtschaftslichseit des Betriedes möglicht gewohrt bleidt. Eine Fahrpreis verteuerung soll durch die neue Eleisdreieckstation Luden-waldersträße nicht berbeigesührt werden. Die erste Aarfflusse (8. Klasse 10 Bf. 2. Klasse 15 Bf.) wird von vier auf fünf Stationen erhöht und die zweite Stufe wird hatt sieden acht Stations-abschilden, die höheren Stusen werden ebenfalls verbilligt

und ber Uebergang auf frembe Bahnen baburd erleichtert werben, daß llebergangsfarten 3. Riaffe für 15 Bf. ausgegeben merben, die gur Benutung je breier Stationsabidnitte ber einen und ber anderen Bahn, bon ihrer Kreugung ab gerechnet, berechtigen.

Berlegung von Strafenbahnlinien. Die Strafenbahn beabfichtigt, in der Leipziger Strafze auch bas nördliche Weis awijchen ber Mauerstrafze und dem Leipziger Blat anszuwechseln. Die Arbeiten sollen in den Rachten vom 81. Juli bis zum 12. August ausgeführt werben. Um fie zu beichleunigen, werben bie Wagen, bie über bas auszuwechselnbe Gleis in ber Richtung nach bem Botsbamer Plat fabren, in ben beiben Woden je zwifden Montag und Breitag von 1 Uhr nachts an die zum Biederbeginn des Berrieds umgeleitet. Die dom Spittelmarft und von der Frangösischen Straße sommenden Wagen gehen dann solgendermagen: Linien 6, 40, 54, 61, 66, 67, 69, 74, 78, 88 und 91 durch die Charlotten. Finner, Pring-Albrecht und Königgräßer-Straße zum Botzdamer Plaß. Bon Linie 81 sahren die Wagen (von 12,39 nachts) anstatt ab Amisgericht Charlottenburg durch die Leidziger. Charlotten. Französische. Annonierstraße über Mauers. Kannoniers, Französische. Charlottens, Kimmers. Bring-Albrecht. Königgräßerschafte. Botzdamer Plaß. In der Alchtung nach dem Spittelmarkt und der Pranzösischen Straße sahren die Wagen wie gewähnlich über den Leidziger Plaß und die Leidziger Straße. Breitag bon 1 Uhr nachts an bis gum Biederbeginn bes Betriebs

Das Ruratorium für bas Beftattungowefen beriet in feiner gestrigen Situng unter anderem über die Errichtung eines Krema-toriums. Befanntlich besteht auf bem städtifchen Friedhof in ber Gerichtstraße eine Urnenhalle bes Bereins für Fenerbestattung. Der Borfibenbe bes Ruratoriums berichtete bon Berhandlungen mit Borsisende des Kuratoriums berichtete von Berhandlungen mit diesem Berein über die Errichtung eines Krematoriums im Ge-bäide dieser Urnenhalle. Der Berein ist bereit, in der Urnenhalle zwei Oesen bester Konstrustion zur Leicheneinäscherung einbauen zu lossen, in denen täglich 20 Einascherungen vorgenommen werden konnen; auch sollen alle sonstigen Einrichtungen zur Umwandlung der Urnenhalle in ein Krematorium, die den Forderungen des preußischen Feuerbestattungsgesehes und der Aussinhrungsbestim-mungen genügen, getwossen werden. Die Vorschläge des Vereins bezüglich der baulichen Einrichtungen und Beränderungen sind der der Josebbau-Teputation als durchaus sochwenks empfohlen. Die der Hochbau-Leputation als durchaus sachgemäß empfohlen. Die Anlage ermöglicht auch eine Bergrößerung, wenn diese erforderlich werden sollte. Die Gebühren für Einascherung und Aschenbei-sehung sollen nach dem Boranschlag geringer als in anderen Kre-matorien sein. Die Borschläge des Vereins sarden die Billigung des Kuratoriums. Die Angelegenheit wird bemnachft bie Gemeinde-

Der Berteng amischen ber Eroffen Berliner und ber Stabt-gemeinde Berlin beschäftigte gestern eine außerordentliche Genetal-versammlung der Africanare der Eroffen Berliner. Die Direktion hofft, mit verschiedenen Bororigemeinden, mit denen noch Berhand-lungen schweben, gleichfalls ins Reine zu kommen. Dann kam es zu einer Debatte über die Arbeiterfrage. Die

Affionare" Rathmann und Orimann bom Transportarbeiter verband wiesen barauf bin, bag man auch ber Angestellien gebenken folle. Die gegabliten Lobne feien bringend einer Berbefferung beburftig. Gerr Mide machte für die unter bem Berfonal berrdeburftig. herr Mide machte für die unter bem beigenen ichende Ungufriedenheit die Agitation des Transportarbeiterver-bandes verantwortlich. Die Direktion behalte die wirtschaftliche bandes verantwortlich. Die Direktion behalte die wirtschaftliche Lage ber Angestellten "ftets im Auge". Das nutt bioß ben Un-gesiellten nichts, solarige biesen Worten teine Taten folgen. Dann beantwortete Geheimrat Arnhold Anfragen aus ber Bersammlung über neue Linien. Diefe wurden so schmell wie möglich gebant werden, wobei allerdings zu berüchichtigen sei, daß außer ber Zustimmung der Stadt auch die Genehmigung ber Aufsichtsbeborbe erforberlich fei. Heber bie Berhandlungen mit ben Bor behörde erforderlich sei. lieder die Vergandlungen mit den dotorten, bezüglich Schaffung weuer Berträge, tonne vorläufig nichts
gesagt werden, da die Berhandlungen noch in der Schwede seiert.
Bas den Vertrag der Strassendichn mit den Verliner Elektrizetätswersen beireise, so sei die an demselben geübte Kritis nach seiner Meinung nicht derechtigt. Der Bertrag müsse unter dem Gesichtswinsel der dei seinem Abschulfe herrschenden Berhältnisse ver trachtet werden. Damals habe es sich sür die Strassendin der rechandelt ebentuell einene Krassinentrolon einzursichen bei deren gehandelt, ebentuell eigene Krafizentralen einzurichten, bei deren Betrieb große Napitalien sestgelegt worden wären, die, wenigstend nach Ansicht der Stadt, am 1. Januar 1920 zusammen mit dem Bahnsörper in den Besit der Stadt hätten übergehen sollen. Im Nedrigen dabe der Bertrag mit den Berliner Elektrizitätöwerken eine Modistation dahin ersahren, daß der Bertrag dis zum Jahre 1939 respelitive 1949 verlängert sei, und schon zeht eine verbesigerte Nabatissala glad gegriffen dade, die bereits im laufenden Betriedsiadr eine Ersparnis von mehreren hunderttausend Mot bringen jahr eine Eriparnis von mehreren hunderttaufend Mart bringen werbe. Direftor Robler beleuchtete fobann die finangielle Geite bes Bertrages und bat, bem Antrag ber Bermaltung guguftimmen, bie notwendig werbenden Gelbbetrage nicht auf eine bestimmte Cumme festaulegen, sonbern bis 45 Millionen Mart Brioretats-Summe festzulegen, sondern die 45 Beilionen Wart Prioreias-anleihe zu bewilligen. Dabon würden 23 Melionen Mart an die Stadt zu zahlen seien, 71½ Willion zur Aufüllung des Reserve-und Amortisationssonds, serner 7 Beilionen Mart zum Ausban der Streden und neuen Betriedsbahnhöse. Die dadurch entstandene Mehrbelasiung würde jährlich etwa 900 000 M. betragen. Unter Absehung der Verlesung des Vertrages genehmigte so-dann die Mitgliederbersamlung den zwisken der Stadtgemeinde Berlin nertreten durch den Verriften und der Geochen Berlinge

Berlin, vertreten durch den Magistrat, und der Großen Gerliner Strassendahn geschlossenen Bertrag. Ebenso dewilligte sie die den der Bermaltung gesonderten Geldmittel dis au 45 Willionen Mark. In den Aufsichtstat wurden sodann, wie der Bergleich es sordert, drei Ritglieder des Berliner Magistrass gewählt und zwar die Stadtrate Geheimrat Markgraf, Geheimer Justigrat Rosse und

Miberti. Sodann fanden auch noch Generalversammlungen ber Reben-bahnen der Großen Berliner Straßenbahn statt, die gleichfalls mit Annahme des Bergleiches endeten.

Bu bem Gattenmord in Dahlem wird mitgeteilt: Der ber-haftete Magistrats-Burcauassistent Otto Sternbed bat, wie wir mitteilten, die Leiche seiner Frau in einem neuen Korbe wegnemitteilen, die Leiche feiner grau in einem neuen korbe weggeschafft. Die Kriminalpolizei ermittelte und vernahm den Gerläufer dieses Korbes. Diernach laufte Sternbed den Korb an dem kriti-schen Sonntag, den 25. September v. I., vormittags. Er gab dem Berkäuser die Weisung, ihn, weil er ihn nicht gleich mitnehmen wollte, so hinzustellen, daß er ihn später auch dann holen könnte, wenn das Geschäft schon geschlössen sein sollte. Der Geschäfts-mann tat das und kimmerte ich dann nicht weiter um den Korb. Er weiß nur, daß der Käuser ihn erst nach Geschäftsichlug ab-geholt hat. Wahrscheinlich bat er ihn erst abends abgeholt und die Leiche aleich dinein gevack, um sie nach Küstrin au bringen. Dervonf Er weiß nur, daß der Nauger im ern abends abgeholt und die geholt hat. Wahrscheinlich hat er ihn erst abends abgeholt und die Leiche gleich hinein gehadt, um sie nach Kütrin zu bringen. Durauf läht auch die Aussage des issährigen Sohnes schließen, daß der Korb vorder nicht in der Wohnung gewesen set, daß er ihn vielmehr erst nach der Rüdlehr seines Baters zum ersien Wale gesehen habe. Sternbeck dogegen behauptet, um nicht eine planmähige Borbereitung des Berbrechens zugeben zu müssen, dah er vorher schon die Leiche in einen andern Kord verpackt gehabt habe. Er habe aber nachträglich den neuen Kord kaufen müssen, weil der alte zu schwach gemeien sei. fcwach gewesen sei.

Brüh 4 Hhr auf bem Burgerfteige - ftrafbar.

Gine Zeitungefrau aus der Borwärtsspedition in der Bernauer Straße legt uns folgendes Strasmandat dor:

Berfügung.
Sie sind am I. Juli d. Is. vormittags gegen 4 Uhr mit einem mit Zeitungen beladenen Kinderwagen die Bernauer.
Streliher und Baitstraße auf dem Bürgersieig entlang gesahren.
Unch auf dem Rückwege den der Zeitungsexpedition suhren Sie auf dem Bürgersteig entlang. Roch Three Kritstellung kamen

3u fahren, nicht nach. Die Uebertretung wird bewiesen burch bas Zeugnis bes Schubmanns Imfa — 769,

Auf Grimd Der §§ 100, 132 und 133 ber Strafenordnung bom 31. Dezember 1800 wird beshalb gegen Gie eine Gelbstrafe

von drei Mark, an deren Stelle, wenn fie nicht beizutreiben ist, eine Saft von einem Tage tritt, hierdurch sestgesetht. Die Zeitungsfrau wird zahlen mussen, und zwar, weil die Straßenordnung es so bestimmt. Viele Zeitungsfrauen werden aus diefer Berjugung erit ertennen, mas fur ungehorfame Staatsburgerinnen fie bisber maren, daß fie mit ihren Rindermagen ben Burgerfteig benubten gu einer Beit, mo biefe Baffage bollig unbe-Es wird aber nicht überall fo gewiffenhafte Beamte geben, wie in der im Strafmandat bezeichneten Gegend, die früh 4 Uhr genau darauf achten, daß keine Zeitungsfrau mit ihrem Rinderwagen den Bürgersteig benuht. Wenn unsere Beamten überall in so früher Morgenstunde so auf dem Posten sind, wie der anzeigende Beamte, dann ist Berlins Sicherheit in guten Sänden.

Um eine Orbnung bes Freibabwefens am Duggelfee berbeigu-Um eine Ordnung bes Freibadwesens am Müggelsee herbeizuführen, haben sich in Friedrichsbagen eine Anzahl Herren zusammengetan, die die entstandenen Nängel abhelsen wollen. Zwar ist das
Baben am Strande des Müggelses nicht offiziell gestattet, und man
will sich bemühen, nach dieser Richtung hin volle Marheit zu
schaffen, man hofst auch auf bebördliches Entgegensommen. Die Tatsache, daß am Seeuser des Müggelses don Tausenden gebadet
wird, hat erhebliche Richtunde gezeitigt, die man im Interesse des
Badens und der Bollsgesundseit abstellen will. Es soll gesorgt
werden sur Sauberseit des Seeusers, des Baldes, für Silseistung
dei eventuellen Unglückssällen der Badebesucher, für Zelte zum
Auskleiden, sur Bedürfnisanstalten usw. Die nötigen Kosten will
man durch Sammlungen dei Geschäftsleuten, Sausbessistern, Gaitman burch Sammlungen bei Geschäftsleuten, Sausbefigern, Gaftwirten aufbringen. Auch die Babebesucher follen durch Ausgabe von Rarten zu Beiträgen berangezogen werben.

3m Blanterwalb erichoffen bat fich borgeftern ber Rolporlagebuchhandler Friedrich Reibel aus ber Wrangelftraße 7. Reibel bertrieb feit drei Jahren besonders hintertreppenromane und stellte im Laufe der Beit funfzehn Manner gum Besuche ber Rundschaft an: Allen nahm er Burgichaften ab. Die Leute hatten aber feinen Erfolg. Benn fie ihre Tätigfeit einstellten, und ihr Geld gurud verlangten, so ergab sich, das Reibel es rechtwidrig im Geschäft und zu seinem Lebensunterhalt verbraucht hatte. Buleht blieb er seinen Leuten auch noch den Lohn schuldig. Auf Grund mehrerer Anzeigen hielt die Kriminalpolizei eine Daussuchung ab und leitete gegen Keibel ein Strafversahren ein. Der Beschuldigte blieb auf freiem Juh, ging nach dem Planterwald und schoh sich eine Augel in den Ropf. Er wurde noch lebend aufgefunden, flarb

Bom Sibidlog getroffen murbe geftern bormittag ein unbekannter junger Mann am Mosenthaler Tor. Der Kranke durbe bon einem Schuhmann des 12. Nebiers bewuhtlos nach dem jüdischen Krankenhause in der Augustitraße gebracht. Er ist etwa 20 Jahre alt und 1,52 m groß, hat dunkles Haar und einen Anflug von Schwartbart und trug einen blauen Cheviotanzug, einen weißen Strohhut, einen Umlegefrogen mit Selbstbinder und Schnürstiefel.

Gine unerwartete Birtung hatte ein Militarinbalibe Braun aus ber Abolfftrage mit einer Angeige wegen Diebftahl. Braun befitt in der Rolonie am Oftender Wege eine Laube. Dier empfing er ben Besuch eines Madchens, wahrend seine Frau im Krausen-hause liegt. Später beschuldigte er das Mädchen, Kleidungsstinke, Schuhe und andere Sachen seiner Frau gestohlen zu haben. Die Angeschuldigte wurde von der Kriminalpolizei ermittelt, drehte aber jeht ben Spieg um und bedte ein fcanbliches Treiben auf. Braun batte sich jowohl in seiner früheren Wohnung in der Artilleriestraße, als auch in der Laube fortgeseht an nicht weniger als zehn Mädchen von 14 und 15 Jahren vergangen. Einige hatte er sich erst durch Androhung von Gewalt gefügig gemacht und veranlaht, ihren Eitern davon zu laufen. In einem gewissen Berdachte fiand er icon langer, aber erft jest fonnte er feftgenommen werben.

Gin Automobil berbrannt. Gine Explofionstataftrophe, mobei bier Berionen in gröhter Gefahr ichwebten, bat sich borgestern auf ber Berlin-Strausberger Chausies ereignet. Bier herren, die nach dem Strausberger Gee sahren wollten, um dort eine Erfindung au prüfen, hatten sich in einem Bribatautomobil befunden. Als der Kraftwagen zwischen Rabebrud und "Dungriger Bolf" dahinfauste, entstand im Bengintaiten plöhlich eine Explosion. Im nach ten Moment ichog eine machtige Stichflamme empor, und furg darauf züngelten aus allen Teilen des Automobils die Flammen empor. Rur durch schleuniges Abspringen während der Fahrt glüdte es den Insassen, sich in Sicherheit zu bringen. Das Auto konnte nicht gerettet werden, es brannte dis auf das Eisengestell bollftanbig nieber.

Beim Baben ertrunken ift am gestrigen Sonnabend fruh gegen 6 Uhr der 28 jahrige Mechaniker Robert Krischke aus ber Beufiel-R. nahm geftern fruh, ebe er fich auf feine Arbeitsftelle begab, mit mehreren Kollegen gufammen im Plobenfee ein Bab. Während fich die jungen Leute im Waffer tummelten, versant ploblich Krifchte, anscheinend von Schlage getroffen, lautlos in den Gluten. Die Freunde, die R. berfinten faben, berfuchten bergeblich ben Rorper bes Berungludten an die Oberfloche gu bringen, auch war es ihren nicht möglich, die Leiche zu bergen. — Gleich-falls auf einen Unfall beim Baden deutet ein Leichenfund, der am lehten Freitag nachmittag im Spandauer Schiffahrtskanal, unweit der Wedernihwiesen, gemacht wurde. Dort wurde ein etwa 12 bis 14 Jahre alter Knabe als Leiche angeschwemmt.

Unter Berbacht bes Rinbesmorbes verhaftet. In bem Bormert Reuhof in ber Rabe von Ebersmalbe wurde vorgestern die 23jabrige. aus Rugland geburtige Schnitterin Belene Barodi unter bem Berdacht des Kindesmordes sestigenommen. Die B., die ein Liebesber-haltnis mit einem Bauernburschen unterhalten batte, batte Donnerstag abend einem Linde bas Leben gegeben, bas fie wenige Stunden nach ber Geburt erdroffelte und in ber Racht beifeite schaffte. Als am nächsten Tage das Mädchen die Arbeit in der ge-wohnten Beise wieder aufnahm, fiel anderen Frauen der beranderte Ruftand bes Raddens auf und fie erstatteten Angeige, als die B. auf wiederholte Fragen noch dem Reugeborenen ausweichend antwortete. Bei ihrer Berhaftung raumte die Schnitterin gwar ein, bas Kind getötet zu haben, weigerte fich aber bart-nädig, anzugeben, wo fich die fleine Leiche befinde. Durch Zuhilfenahme eines Boligeihundes tonnte folieglich feftgeftellt werben, daß bas tote Kind in einen in ber Nabe befindlichen sumpfigen Teich geworden worden war. Die unnatürliche Mutter wurde in bas Amtsgerichtsgefängnis in Eberswalde eingeliefert,

Spiclabenbe für bie arbeitenbe Jugenb

veranstallet ber Jugendausschub für Groß Berlin an solgenden Wochentagen und auf jolgenden Spielpläyen: Dumboldthain: Wontags und Donnerstags von 1/18-9 Uhr; Schillerpart: Mittwochs von 7-9 Uhr; Friedrichshain: Montags und Wittwochs von 6-9 Uhr. (Die Spielabende im Friedrichshain sinden auf dem berbreiterten Jugweg nahe der Elbiyger Strape statt.) Treptow: Spielplay 4. Vittwochs von 7-9 Uhr; Exergier-play an der Schwedterstraße (einsame Pappel): Wittwochs von 7-9 Uhr

für Spielgelegenheit ift geforgt. Die Jugenblichen merben ge-Der Jugenbausichus.

Arbeiter Bilbungsidule. Die ausgefallenen Unterrichtoftunben in Geichichte werben am Dienstag, den 1. Muguit, Freitag, ben 4. August. Dienstag, ben 8. August, und Freitag, ben 11. August, nachgeholt; ebenso die ausgefallenen Stunden im Fortichtitis. Arbeiter-Samaritertoloune. Mittwoch, den 2. August, findet bei fursus am Connabend, den 5. August, und Connabend, den Boble. Habelstraße 20, abends 81/2 Uhr ein Uebungsabend der 12. August, im Schullolal, Grengbiersitaße 37. - Wahrend Camariter statt.

Sie ber nochmaligen Aufforderung bes Beugen, bom Burgerfieig | ber Feriengeit ift bie Dibliothet jeben Dormerstagabend ton

8-9 Uhr geöffnet.
Sonntag, ben 6. August, Ausflug nach hermsborf Schulgenborf. Abfahrt Steltiner Bororibafinhof 8.56, Gefundbrunnen genborf. Abfahrt Steltiner Bororibafinhof 8.56, Gefundbrunnen 9.01 Uhr. Für Rachzügler bis 10.15 Uhr im Restaurant Forsthaus, Bermsborf, Auguste Biktoriaftraße, bon 1 Uhr ab im Restaurant Hubertus am Bahnhof Schulzenborf, Fahrpreis je 20 Pf. Zahlreicher Befuch mirb erwartet.

Ein gefährlicher Rellerbrand wutete gestern nachmittag in ber Denabruder firage 7. In bem neuerbauten und nicht bezogenen Saufe wird gurgeit für eine Schlächterei ein Ruhlraum im Reller hergestellt. Die Wande und Deden der Rellerraume find mit farten Platten aus gemahlenem Kort und Teer bezogen. Geffern brach in dem Reller & euer aus. Die Flammen ergriffen die geteerten Platten und dehnten sich in wenigen Augenbliden auf den ganzen Keller aus. Gleichzeitig trat auf dem Grundstüd eine gewaltige Berqualnung ein. Dider schwarzer Rauch erfüllte den Dof und gefährdete die Bewohner des angrenzenden Sauses. den Hof und gesatzeite die Bewohner des angrenzeiden Daufes. Als die Feuerwehr eintraf, wurden aus diesem Haufe Hilferuse laut. Ebe ein Löschangriff erfolgte, wurde zur Beruhigung der Wieter Rannschaften nach den einzelnen Bohnungen geschickt, und es gelang auch, die Panit unter den Mietern zu beseitigen. Die Ablöschung des Brandes erfolgte wegen des auferordentlichen Qualmes recht schwierig und wurde mit zwei Kohren durchgesührt. Der Keller brannte vollständig aus.

Feuerbericht. Geftern fruh fam in ber Beigenmuble bon Rarl Salomon u. Co. Feuer aus. Es brannte in einem Seitenflügel ber Rühle, Rühlenstraße 8, Mehlstaub und Ballen bor bem Silo. Bum Glud gelang es, ben Brand fcnell gu unterbruden. Saft gleichzeitig entstand burch Gelbitentgundung bon Bugloppen einer Druderei, Alexandrinenstrage 29, ein Brand, der bald geloscht werden tonnte. Der Bruch einer Bafferleitung rief ben 13. Bug nach ber Invalidenstraße 141, einem Reubau. Bor bem Daufe Bellealliancestraße 6 brannte eine Autodroschfe, in der Gubener Straße 45 Schwefel, in der Schmidstraße 31, Quipowstraße 60 und an anberen Stellen Bregtohlen.

Vorort-Nachrichten.

Migdorf.

Die Stadtgemeinde Rigdorf ist seit einigen Jahren dazu Abergegangen, die Laubenkolonien auf den städtischen Grundstüden in eigener Regie zu verpachten. Es soll — so wird magistratsossissis geschrieden — dadurch den Uedelständen entgegengewirkt werden, die mit dem Generalpächtertum auf den Laubenkolonien häusig derdunden sind. Die Kolonien werden gewöhnlich von Schansvirten in Generalpacht genommen, die zwar die einzelnen Parzellen an die Kleinkolonisten zu geringem Preise abgeden, aber ihren Hauptverdienst in der Ausübung des Schansbetriedes auf der Kolonie suchen. Die Kolonisten werden zur Entnahme den Restaurationswaren, namentlich von geistigen Getränken, häusig gedrängt, und es wird ihnen dadurch der Besin ihres Gärtchens verteuert und auch der leidet. Auf den Kolonien der Stadt Rigdorf ist jeglicher Schantbetrieb untersagt, und die Berpachtung der einzelnen Karzellen an betrieb unterjagt, und die Berpachtung ber einzelnen Bargellen an Schankwirte ist grundsählich ausgeschloffen. Die Kolonisten erhalten ihre Karzellen zu mähigen Preisen und ohne irgentwelche sonstigen Berpflichtungen. Es wird ihnen überlaffen, für ihre Berpflegung auf der Kolonie selbst Sorge zu tragen. Die Einrichtung wird bon den Bürgern der Stadt sehr dantbar empfunden und ftart in Anspruch den Bürgern der Stadt fehr dankbar empfunden und ftark in Anspruch genommen, so daß selbst in den entlegenen städtischen Grundstücken liets Bewerber sit die Parzellen vorhanden sind. Dis jeht besinden sich ca. 600 Laubengärten in städtischer Regie; ebenso viele städtische Laubengärten werden mit dem 1. Oktoder 1911 hinzutreien, wenn das jüngst erwordene Grundstich der Lazarussichen Erden am Mariendorfer Weg in den Besty der Stadt übergeht. Der Berein "Arbeitergärten" vom Roten Krenz, der in gleicher Beise wie die Stadtgemeinde wirst, versügt im Rigdorfer Stadtgebiet über etwa 400 Laubengärten, deren Bermietung ebenfalls durch Bermitelung des städtischen Grundeigentumbureaus ersolgt. St werden also in Rigdorf jeht insgesamt etwa 1600 Laubengärten auf gemeinnütziger Rigborf jest insgefamt etwa 1600 Laubengarten auf gemeinnüsiger Grundlage abgegeben.

Gemeindemahlerlifte Charlottenburg. Die Lifte ber ftimm. fähigen Bürger wird in den Tagen bom 1. bis 15. August berichtigt. Bereits mabrend diefer Beit tann die Lifte ftädtischen Bahlamt, Lützowerstr. 8a, Portal I, Borderhaus 3 Treppen links (Zimmer 39/40) wochentags 8 bis 3 Uhr eingesehen werben. Antrage werben bann sogleich geprift und Irrtumer sofort berichtigt. Diese vorläufige Ginfichtnahme berührt in feiner Beife bie burch bie eigentliche Offenlegung gewährleifteten Rechte.

Tempelhof.Marienborf.

Der Camariterfurfus findet Montag abend 836 Uhr bet Thiel, Berlinerstraße 41—42, ftatt. Bortrag über Ertrinten, Erstiden, Blibschlag und Beschädigungen durch Eleftrigität. Daran anschließend praktische llebungen.

Trebbin (Rreis Teltow).

Deffentliche Stadtvererbnetenfigung. Die Befdidung bes Stadte-toges wurde mit 9 gegen 7 Stimmen abgelehnt. Dem Aderburger Burge wird ein Streifen Land toftenlos überlaffen, wenn er bis gum 3. September die zweite Stallwand an der Schulftraße puten läßt. Die Anleihe den 5000 Mart zur Erweiterung des Rohrnehes in der Zossenttraße bei der Areissparkasse mit 4 Brozent Jusen und 11/3 Brozent Tilgung wird genehmigt. Die Schühengilde beantragt die Andringung don 4 Lampen im Langenwinkeltweg dis zum neuen die Andringung von 4 Lampen im Langenwinkelweg dis zum neuen Schilhenhause und will für jede Lampe 25 Mart pro Jahr nach unserem Straßenbeleuchtungstarif bezahlen. Da das Berk die Installation übernimmt, wird dem zugestimmt. Das diesjährige Schulkindersessische am 19. August auf dem städlischen Auraplan statt. Die gemischte Kommission zur Regelung des Bürgerrechtsgeldes hatte mit 4 gegen 3 Stimmen beschlossen, das Bürgerrechtsgeldes hatte mit 12 Mark heradzusehen. Der Ragistrat lehnt dies jedoch mit solgenden Gründen ab: Es sind in diesem Jahre 40 Personen zum Bürgergeld herangezogen worden. Das bedeute einen Berlust von 240 R., wosser leine Deckung da sei. Genosse Richter wendete sich gegen diese Ansicht. Er kritisierte, daß der Stadtverordnete Apothelenbesiger Schottmüller in der Kommissionssitzung erklärt habe, das Bürgergeld müsser weitgemacht werde. Der frühere Bürgermeister Schmisdorf habe in den Alten seitgelegt, das Bürgerrecht müsse is den Stigelegt werden, um sich die Arbeiterklasse sernaufalten. Diesen Standbunkt möge auch deute noch zum großen Teil der Ragistrat einnehmen. Rach kurzer Debatte, welche sich awischen unserem Benossen Richter und dem Beigeordneten entspann, wurde der Ragistratsantrag mit 9 zu 7 Stimmen angenommen. 9 gu 7 Stimmen angenommen.

Der Borftand bes Arbeiterturnvereins "Bormarts" murbe mit feche Strafmandaten a 5 Mart bedacht wegen Dulbung bon Dit gliedern oder Personen unter 18 Jahren in dem Berein. Ferner erhielt der Aurnwart die Aufsorderung, sich den Besähigungsrachweis zur Erteilung von Aurmanterricht an fortbildungsschulpflichtige Per-sonen zu besorgen und sich dann die Erlaubnis der hiesigen Schul-behörde einzuholen. Selbstverständlich ist gegen die Strafe Wider-ipruch erhoben und soll die Bolizei den Nachweis sühren, ob der Arbeiterturnberein als ein politifcher Berein gu betrachten ift.

Arbeiter-Samarifertoloune. Mittwoch, ben 2. Auguft, findet bei

Mochen-Spielplan der Berifner Cheater.

Reued lönigliches Opernthester. Sonntag und Montag: Der Mufikant. (Anfang 8 Uhr.) Dienstag: Sieglried. Wittnoch: Götter-bämmerung. (Anfang 7 Uhr.) Domerstag: Lobengrin. (Anfang 8 Uhr.) Freilog: Der Rufikant. (Anfang 8 Uhr.) Sonnabend: Tomphäufer. (Un-tang 8 Uhr.) Sonntag: Die Meistersinger von Allenderg. Montag: Lohen-grin. (Anfang 8 Uhr.)

Leifting Theater. Sonntag und Montag: Sommerspul. (Anjang 8 Uhr 20 Min.) Dienstag: Geschiosfen. Bon Nitiwoch ab: Glands und

Deimat. (Anjang 8 Uhr.)
Romtiche Oper. Töglich: Der verbotene Kus. (Anjang 8 Uhr.)
Rleined Theater. Täglich: Rotachen. (Anjang 8½, Uhr.)
Berliner Theater. Täglich: Bummelstribenten. (Anjang 8 Uhr.)
Renes Schauspielhans. Täglich: Die feusche Susanne. (Anjang

Renco Theater. Sonniag und Rontag: Der Robelgigeuner. (An-18: Uhr.) Son Dienstag ab: Gelchloffen. Toglich: Der bunfle Bunft.

Friedrich: Wilhelmstabrisches Schamspielhaus. Täglich: Badines Entstehrung. (Anjang 8½, 116r.)
Neues Eberetten: Täglich: Das Frinzchen. (Anjang 8½, 116r.)
Trianou-Theater. Täglich: Das Frinzchen. (Anjang 8½, 116r.)
Trianou-Theater. Täglich: Bolnische Wirtschaft. (Anjang 8 116r.)
Thalia-Theater. Täglich: Bedrifte Ediadron. (Anjang 8 116r.)
Thalia-Theater. Täglich: Rajernenluft. (Anjang 8 116r.)
Noie-Theater. Täglich: Gerennluft. (Anjang 8½, 116r.)
Weieropol Theater. Täglich: Ocheit annihert sich. (Anjang 8 116r.)
Tolies Caprice. Täglich dis auf welteres: Die lehte Racht. Drei
Frauenhalte. (Anjang 8½, 116r.)
Herrnsfeld. Theater. Bon Donnerstag ab: Das Kind der Firma.
Schmerzlofe Bebandtung. (Anjang 8 116r.)
Berliner Proter-Theater. Bis auf welteres täglich: Die drei
Grazien. (Unjang 1½, 116r.)
Bolgt-Theater. Täglich: Goldene Jugend.
Apollo-Theater. Täglich: Goldene Jugend.
Phollo-Theater. Täglich: Gersialitäten. (Anjang 8 116r.)
Päsiage -Theater. Täglich: Goldene Jugend.
Mischebhalten. (Anjang 8 116r.)
Beichebhalten. (Anjang 8 116r.)
Beichebhalten. Täglich: Spezialitäten. (Anjang 8 116r.)
Reichebhalten. Theater. Täglich: Gafilpiel Ostar Junghähnel. (Anjang 8 116r. Sommags 7 116r.)
Raifer-Panorama. Reut: Befuch den Konstand im Bechlei.

Friedrich : Wilhelmfrabtifches Chaufpielhaus. Taglich: Badines

un den Dotomiten. Urania - Theater, Taubenftr 48/49. Somniag: Pelgoland im Bechlel der Zeit. Wontag: Die Infel Rügen. Dienstag: Pelgoland im Bechlel der Zeit. Miltwoch: Die Infel Rügen. Donnerstag: Heigoland im Wechlel der Zeit. Freitag: Die Infel Kügen. Somnabend: Pelgoland im Wechlel der Zeit. Somniag: Die Infel Kügen. (Unfang 8 Uhr.) Wontag: Un-bestimmt.

Sternwarte, Invallbenftr. 57-62.

Eingegangene Druckschriften.

Singegangene Druckschriften.

Die Peanen und der politische Kannds. Derausgegeden dem Barteiworland der lozialdemotratischen Partei. Berlag Buchdanddung Bornodris. Freis 20 II. Die Broschurg der in unseren Genossen und Genossins in der Anistation gute Dienste leisten. Der Indali is solgender: Die Banddung in den Anschauungen der Frau. Untstam und Henrichten und der Arbeiterinnenschurg. — Die Arbeiterinferung und Daublinstegen und der Arbeiterinnenschurg. — Die Kedeiterverscherung. — Die Bell. und Genarchostill. — Die Liedesgaden. — Der Rülliarismus und Rarintsmus. — Die Kickjeten der Frau in politischen Fannel. Die beständen wird der Arbeiterinnenschurg. — Die Bellichen der Frau in holltischen Fannel. Die Gedicker der Frau in holltischen Fannel. Dieber Annie. Dieber Frau in holltischen Fannel. Geristeues Gedisteues Gedisteues Dieber Twist. Dieser Koman des dersähnten Schaftschurchen der gesischeit "In freien Stanzes Dieben sindet der Kelern der Zeisigkrift "In freien Etunden" alle gemeines Inneres in Michael der Annien der Berüstlichen Fannellungen des unsschlieben für der Kelen kelen in den Gelängnissen erställen gene Kelen der Kelen kollen er kelen der Kelen der Kelen kollen er kannel der Kelen kollen der Kelen kollen kollen er kannel der Kelen kollen der Kelen kollen er kelen der Kelen kollen der Kelen kollen der Kelen kollen der Kelen kollen der Kelen der Kelen der Kelen der Kelen in der Kelen kollen der Kelen kollen der Kelen der

Gin Bandlalender.

Das neue Reichswertzuwachs-Steuergeset vom 1. April 1911 und die Stellung der Sozialdemokratie zu ihm. Von Baul Göhra. Freis 75 Bi. Bollsausgade 25 H. Berlag Buchdandlung Borwärts, Berlin SW. 68.
Aus dem Anhalt erwähnen wir:
Bur Einleitung. — Der Grundgedanke zur Wertzuwachskener. — Die Bertzuwachskener in den Kommunen. Die Keichswortzuwachskener eine Folge der Reichsknarresorm von 1909. — Die Stellung der Sozialdemokratie zu dem Plan eines Reichswortzuwachs-Steuergeiebes. — Der Regierungsentwurt eines Verirzuwachs-Steuergeiebes. — Die Arbeiten in der Kommission und im Plenum des Keichstages. — Die hauptsächlichken Beitimmungen des neuen Reichswertzuwachs-Steuergeiebes. — Die ichweren Jehler des Gesches. — Die Schlugablimmung über das Geset.

Bu beziehen durch alle Buchhandlungen, Spediteure und Kolpotteura.

Bentral Rranten, und Sterbetaffe der deutschen Wagendauer, Ortsvermaltung Rigdorf. Dente Sonnlag borm 10 Uhr: General-versammlung bei Grieger, Leffingftr. 9.

9	conterungonvernent vom 29. Juit 1911.							
THE PERSON NAMED IN	Clabrica	Corometer- liend cam Elind- cicpung	Gilib Matter	Xemb. n. C. 5* S. = 4* N.	Chaflowen .	Baromeler fless onn Estab- richtung	Sinblidite Setter	Temb. n. C. 3 · 6 · 6.
A SECOND CONTRACTOR OF THE PERSON OF T	Swinembe. Camburg Berlin Franti.a M. Rfinchen Bien	768 RD - 767 D - 767 RD - 764 SD - 765 SB - 764 RS RB	3 Dunft 3 wolfent 3 wolfent 2 beiter 3 balb bb.	22 23 22 22	haparanda Betersburg Scilla ilderbeen Baris		6 molfeni, 1 molfeni 4 halb bb. 2 molfig 1 heiter	17 14 18 14 23

Betterbrognoje für Conntag, ben 30. Inli 1911. Delb, gunadit vorwiegend beiter bei giemlich lebbatten faboftlichen Binden; ip ater gunehmenbe Bemoltung mit Gewitterneigung. Berliner 25 etterburent.

Bafferftanbo-Flactrichten ber Landesanftalt für Gemöfferfunde, mitgeteilt vom Berliner Betterburean,

Bafferfland Remei, Iiffti Fregel, Antierdurg Beidfel, Idorn Oder, Ratibor Rroffen Francluri Barthe, Schrinum Rehe, Bordonum Elbe, Keitmerik	em (ett 28.7. 27. 7. cm (em 1) 79 -5 -2 89 -1 86 -3 42 -2 -52 -54 0 -163 -9 -1	Gale, Grochth Oavel, Spandan') Rathenom') Spres, Spremberg') Beiler, Krinden Rhein, Narianiliansan Kand	175	1eit 27.7. cm + 4 + 4 + 0 + + 3 0 + + 2 0 0
	-103 -0 -212 +2 2 -4 25 +3	Redat, Leilbronn Redat, Ceilbronn Rain, Batheim Mojel, Tries	142 84 -12	-1 +1 -5

9 + bedeutet Buds, - Ball - 9 Unterpeneh



Schiller-Theater Charlotten-Der dunkle Punkt.

Anjang 8 Uhr. Ende 10 Uhr. Rorgen und folgende Tage: Der dunkle Punkt.

Theater des Westens Die lustigen Nibelungen.

8 lihr. Der Rodelzigeuner. Montag, ben 81. Juli : Behte Bor-

> Berliner Theater. Bummelstudenten.

Taglich : Bummelfindenten. Neues Kgl. Opern-Theater (kroin Sonntag, 30. Juli, abends 8 Uhr: Bum erften Male:

Der Minfifant.

Montag, St. Juli, abends & Uhr, gum zweitenmal: Der Musikant. Dienstag, den 1. Lingust, abends 71/3, Uhr, zu ermähigten Greisen: Ringsplins, zweiter Zag: Siegfried. Friedrich-Wilhelmstädtisches

Schauspielhaus. Chausscentr. 30/31. Tāglich 81/2. Countags 8 Uhr : Badines Entführung. Roman. Operette L 3 Aft. (4 Bilbern) v. Alb. Rad. Buf. v. Jil. de Cristofaro



Die grandiosen Spezialitäten.

81/, libr: Ensemble-Gastspiel Harry Walden

Sein Bergensfunge. Bandeville mit Gel u. Tang in 2 Un. bon A. Reibhardt und R. Schanger. Mufik von B. Kollo.

Metropol-Theater. Hoheit amüsiert sich!

Operette in 8 Alten von 3. Freund. Rufit von Rudolf Relton. In Szene gefeht vom Dir R. Schult. Angang 8 Uhr. Rauchen gestattet.



etzte Woche! TORTAJADA Die 7 Korinnas, klassische Maufmanns Lady cyale troupe.

De Dio. Charles Barons Burleske-

Tachin Mans Sheil Chungusen und eine Kette hervorragender Kunstkräfte! Saison-Schluß:

Montag, d. 31. Juli.

DOSE = THEATE Kasernenluft.

Muf ber Gartenbühne: Es gibt nur ein Berlin. Große Rev

Puhlmanus Theater Schönhauser Alles 148. Taglio,

im berelichen Raturgarten : Komert - Cheater

Spezialitäten. Max Kliems

Sommer-Theater Rudelf Kruger, Safenheibe 13-15. Täglich: Grittlaffige Theater, und Spezialitaten Borfiellungen, ganfliger Bitterung Schut Dietend. Jeb. Mittwoch: Gr. Rinberfeft. Domerslag: Elitetag.

Noacks Theater. Direttion: Robert Dill. Bertin N., Berinnenftrage 16. Rongert, Theater, Gpeglafitaten.

Der halte feignam. Das war ich. Am Sochzeitstege, Bu Saale: Großer Ball.

Bei ichleditem Better Borftellung

Wissenschaftliches Theater Taubenstraße 48/49. Abends 8 Uhr: Helgoland im Wechsel der Zeit. Montag 8 Uhr: Die Insel Rügen.

LOCISCHER GARTEN Ceute Sonntag 50 Pf.

Stinder unter 10 Jahren bie Gaifte. Gr. Militärkonzert.

(3 Kapellen). Rorgen jowie täglich: Militär-Doppel-Konnert.

Voigt-Theater Bejundbrunnen, Babitrage 58. Dente fowie taglich :

Der Aktienbudiker. Bolleftlid mit Gel. n. Zang in 3 Alten Ganzl. cone eretklass. Spezialitäten Koffeneröffnung 2 lihr. Anfang 5 lihr. Die Kaffeeküche ist v. 3 Uhr ab geöffn

Burgtheater-Kino und Fesisäle, Schönhauser Allee 129 Säle für Hochneiten u. Vereinsvorgnügen. Rudolf Herz.

Sozialdemokratischer Wahlverein 6. Berliner Reichstags-Mahlkreifes

Sonntag, den 30. Juli, im Insel-Restaurant (Plötzensee):

Sommer-Fest.

Konzert, Gesang, Humorist. Vorträge, Spezialitäten, Tanz.

Mitwirkender

Gesangverein "Gesundbrunner Harmonie" (M. d. A.-B.-B.), Freie Turner, Arbeiter-Athletenvereine, Sängergesellschaft Lewandowsky und die Hauskapelle.

Für die Kinder: Kasperle-Theater.

Kinder erhalten an der Kasse 2 Bons ; einer berechtigt sur einmaligen Benutzung des Karussels oder der Schaukel, der andere zum Empfang einer Stocklaterne.

Anfang 3 Uhr. - Eintrittspreis an der Kasse 25 Pf., im Vorverkauf 20 Pf.

Excelsior - Lichtspielhaus, Rixdorf, Bergstraße 151-52

Die Ballhaus=Anna

Berliner Sittenbild in 8 Akten

sowie das neue Programm.=

-

Heute, Sonntag, den 30. Juli 1911:

Nacht in Venedig. Künstlerische Dekoration auf dem Halensee. Blick auf den Harkusplatz, Dogensalast, Canal Grande, Mell etc. Per Frank-Hlumination. Italienische Straßensänger (Vesuviana).

Contettischlacht. 4 Kapellen 4 Betrieb bis 2 Uhr nachts. Eintrittspr. 50 Pf. Saisonkarten M. 3,-

Restauraut Neu-Seeland, Stralau am Rummelsburger See. - Inh .: Ww. Schonert

Sonntag: Spezialitätenvorstellung u. Konzert.

Im Saal: Großer Ball. TOR Joden Dienstag: Spree-Athener Dfr. H. Zerner.

Schwarzer Adler, Lichtenberg.

m Gente Conntag fowie taglich n ::: Das sensationelle Juli- ::: Programm!

.. Ichen Countag und Mittwoch : Tanz-Reunfon.

Treptow Spree-Garten Treptow Heute: Gr. Doppel-Konzert Kapelle des Eisenbahn-Regiments No. 1. Obermusikmstr.

Oesterr. Radetzky-Orchester in Uniform. Dirigent W. V. Leeb aus Wien.

Oberschöneweide. - Amt Oberschi Dente: Kongert der Sapelle des Juf.-Regts. Ar. 24 unter Mitwirlung des ehemaligen Sofopernfangers Willi Frant. Sonnabend, den 6. August: Strudiwittber . Commernachtsball. Ayla! Um Connabend, den 12. August: Dampfer-Mondicheinfahrt des Verhandes der Sattler u. Portefeniller in Remement, und Sommernachteball. Rarten bei ben Bertrauensleuten und bei ubfahrtftation Branbenburger Ufer (Siern). Bon 71/2, Uhr abenba

Reederei Kahnt & Hertzer. Tel. VII. Reederei Kaint & Herizer. Tel. VII.
2062.
Reu! Rom 31. Luis bis einschielet. 5. August töglich, aucher Sountag:
nach Zernsdorf über Reue Mühle mit Rundsahrt bis gum Ufleiser
auf ber ibyllis schoen Laufe.
Abs. 91/4, vern in und gurüd 50 B. Reue Rühle 50 B.
Rach Ziegenhals. Absahrt 10 Uhr vern. hin und gurüd 50 B.

Rad Ziegenhals. Abfahrt 10 Uhr vorm. hin und zurüd 50 H.
Jeden Wontag u. Donnerstag nach Freibad Grünau.
Arampenburg und Breibad Grünau.
Abfahrt 2 Uhr
Reden Dienstag u. Freibad Grünau.
ArambenBeden Willmoch nach Freibad Grünau.
Arambenburg und Liegenhald
John und grüf Z M.
Achtung! Am Sonntag, den 13. August, nach Toupitz. Abf. 7½, Uhr.
hin u zurüd Z M. Zahricheine find vorher in unierem Kontor zu haben.
Neu ! Weisendammer krücke Am Montag, Mittwoch und Freitag nach
Phöben, durch die bereitigen haveileen. Abf. 8½, hin u zurüd 1 M.

Sonntag, den 6. August nach "Körners Wäldchen "(Eing. neben d. Kreis-nachmittags 3 Uhr

Husflug der Ordner.

Unterhaltungs-Spiele für Erwachsene und Kinder, Kaffeekochen, musikalische Unterhaltungen etc. Straßenbahnlinien: 47, Südring I bis Buschkrug, 29, 55, 58 bis Britz, Wilhelmstraße.

Rege Beteiligung ist erwünscht. Das Komitee.

Die vorjährigen Mitgliedskarten der Mitglieder müssen in der alten Zahlstelle umgetauscht werden.

Zahlstelle 14 befindet sich jetst bei R. Thiele, Stralauer Brücke Nr. 4 Der Vorstand. I.A.: G. Winkler.

Tegeler Weg 74/75. Beben Conntag: Waturpart, 6000 Sipplage

Militar-Konzert. Fenerwerk. Theater-Vorstellung and Großer Ball.

Mitglied d. Arbeiter-



Turner-Bundes.

Sonnabend, den 5. August 1911:

Hasenheide Neuen Welt Hasenheide 108-114 Amerikanischer Vergnügungspark Konzert, Spezialitäten, turnerische Aufführungen!

Sommernachts - Ball. Kinderhelustigungen aller Art. Um o Uhr: Großer Fackelzug.

Diejenigen Kinder, deren Eltern sich im Besitze der vom Verein veransgabten Einlaßkarten befinden, erhalten I Bon und I Stocklaterne gratis.

Rinderspiele von 2-5 Uhr.

Von 6 Uhr ab: Tan Z. Herren sahlen 60 Pl. nach. Anlang 4 Uhr. X Programme an der Kontrolle gratis.

Einlaßkarten a 25 Pf. sind bei sämtl. Mitgliedern sowie in den mit Plakaten belagten Geschäften zu haben. Ein Billetsverkauf findet an der Kasse sellens des Vereins nicht statt. 293/11*

NAME AND DESCRIPTION OF THE OWNER, THE

Die Kaffeektiehe steht den geehrten Damen von 2 Uhr ab zur Verfügung.

Bon ber Michaelbriide an ber Michaelfirchitraje: Bon der Michaelbrücke an der Michaelfragitrage:
Ocute, Sonntag, 2% Uhr. nach Noue Mühle, Kramponburg u. Schmockwitz. Breis: einsache Fahrt 40 Bl. —
Montag, Mittwoch u. Donnoratag 8 Uhr frah nach Prieroshrück Breis bin 50. aufüd 50 Bl. — Buherdem Montag u. Donnoratag
und Rüdersdorf u. Woltersdorf. 2151. 0½, Uhr. Breis bin u. aufüd 32. 60.
EB. 50 Bl. — Dienstag D', Uhr. Neue Mühle. 2½, Uhr. Woltersdorf. Mittwoch
0½, Uhr nach Neue Mühle. Breis hin u. gurüd 50 Bl. — Beden Freitag
mit Einfil 9 u. 2½, Uhr nach Hessenwinkel. Breis hin u. aufüd 35 Bl.
Rinder 20 Bl. — 100/6 Reederal Zachew. Zci. VII, 6955.

Donnerstag, den 3. August: Eröffnung!

20. Berliner Spial-Saison. Premiere

der Novitates Das Kind der Firma Romod. in 2 Mit. b. M. u. D. Derrnfeld

Schmerziose Behandlung Schwant in 1 Alt von Robert Bohl Billett-Borvert abheute (Theaterfasse).

DASSAGE :: : ANOPTIKUM Letzte Woche Unwiderruffich!

Die ungeheure Neger - Riesin Abomsh! Die Sensation der Saison!

Die größte Frau, die je geleht ! Habu et lita, indisch. Fakirkönste. AGA die schwebende Jungfrau. Alles ehne Extra-Entree.

Passage-Theater. Heute 2 Vorstellungen: Nachm. 81/s-7 Uhr (kleine Preise), abds. 8-11 Uhr. Toni Thoms " The Heraldos !! u. d. große Juli-Progr. Dienstag: Premiere! Salson-Eröffng. Das Programm der Sensationen

Folies Caprice.

Täglich 81/4 ührr Parisiana-Ensemble.

3 Frauenbüte. Die lehte Racht. Ein Fenfter gu bermieten. Das Etrumpfband.



Admiralspalas Im Bahnhof Educations Eis=Arena.

Geöffnet v. 10 Uhr vorm. in der helden Jahreszelt angenehm kühler Aufenthalt. Allabendlich: D. prunkvolle Eisballett Montreal Die Stadt auf Schiftt-

schuben. Non : Push-Ball-Spiel Zahlreiche Kunstinuiproduktionen. Exquisite Restauration bis 1 Uhr nachts. Bis 7 Uhr u. von 10%, Uhr

Moabiter Wintergarten Countag, ben 30. Buil:

Die geftorte Cheaterprobe. Boffe mit Gefang. Rongert u. Riefen-Spegialitäten. Brogramm.

Anfang 4 Uhr. Borftellung 1,6 Uhr.

Reichshallen-Theater. Letzte Sonnings - Solree Oskar Junghähnel Anjang 7 Uhr.

Dienstag, 1. Anguft : Bieberbeginn ber Svircen ber Stettiner Sänger.

Konzert-Park Friedr.-Wilhelmst. Schauspielhaus. Chausseestr. 30. Carl Richter. Taglich: GP. Konzert

Unfang: Sonntags 5 Uhr Bochentags 7 Uhr Gintritt 20 Bi. Dauerfarten gelten.

Für den Inhalt der Injerate übernimmt die Redaftion dem Bublifum gegenüber teineriei Bergutwortung.

Alt-Moabit 47/48.

formtag, ben 30. Bull 1911 : Cheater und Spezialitäten. Enjang d. Kongeris 5 lift, ber Bor-fieffung 6 Ubr. Sperrfib 75 Bf. Enfrec 50 Bf. Seben Montag:

Lustige Sänger.

Am Königster. Am Friedrichshain.

Wie man Weiber lesselt. Boffe mit Gefang in 2 Aften Spezialitäten, Kinematograph Rinderfeit.



Königstadt-Kasino. Polamartifir. 79. Ede Wegunderfir.

Hoffmanns Sänger

Geniefet Das Leben ! Gr. Gelangs-Polle u. B. Geride. Augerd.: Franz Meitiner, Les Emanuels, Wally Richards. Ent. 8 libr. Somitags 5 libr

Amerikanischer Vergabgungspark, Hasenheide. Große Spezialitäten-Vorstellung.

Hervorragende Belustigungen von packender Komik. Eintrittspreis 25 Pf.

Stephans Lindengarten Niederschönhausen, Lindenstr. 43. Spezialitäten und Theater.

lles Fest-Säle

Dennewitzstraße 13. Schoner Raturgarten.

Tanzkränzchen.

C. Nifile.

Elysium Landsberger Taglid : Gruffaffige Theater-mb Zbegialitaten-Borftellungen.

Raffeelochen 1/4 Liter 40 Pl. Pereine! Mein Coal u. Gorten gull-September mit Spezialitäten au Commerfesten zu bergeben.

Vreuzberg-Festsäle und Garten Bel. Otto Ernort, SW., Krouzbergst.48

Reben Soundag: Große Spezialitäten - Vor-stellung (Paul Jeschecks Essemble), Entres fret. Brog. pro Berjon 10 Bl. — Jeben Moulag: Hoffmanns Bänger. — Jeben Frei-Sanger. — Jeden Frei-tag: Paul Manthoys Lustigo Sanger, Bolich u. Borauget, gilling. Einige Sonnabende unt ful Beb. an Bereine gu vergeben

Alhambra Ballner-Theaterftrage 15.

Großer Bal

Grobes Ordefter. Anfang Sonnta

Markgrafen-Säle

84, Markgrafen-Damm 34. win ber Stralauer Hllee. -Beben Conntag: Großer Ball. 2m Heftaurant taglich mufitalifche Unterhaltung. Borgügliche Rüche, ff. Biere u. Beine, Billard u. Regelbabn

Uetzdorf bei Lanko Reftaurant "Jägerheim" unmittelbar am iller bes Liepnisses gelegen, gute Eingelgelegenbeit und Commerwohnungen. Allen Gereinen und Gesellchaften bei Ausflügen beitens emplobien. 28966

Beeilen Sie sich u, hesichtigen Sie die letzten 17 Parzellen in Zepernick die ich a bill verk. Plane grat 1. Rieger, Berlin, Gestardatr. S.

Inh. Oskar Burger.

Friedrichsfelde, Prinzen-Alles 30. Dalteftellen der Strofenbahnen Rr. 69 u. 70.

Jeden Sonntag: Großer Ball. Bereinen und Gefellichaften bestens empfohien. Ootar Bürger.

ix Brauerei Berlin N 20, Hechstr. 21-24 Ringfreie Biere nach Pilsener - Münchener Art in Fässern und Flaschen. -0-Täglich Große Frei - Konzerte.

Achtung! Vereine u. Gewerkschaften! Empfehle meine Sale mit, 80, 200 u. 800 Berfonen fassend, somte 2 Regelbahnen, au Bersamntlungen sowie Festilichkeiten aller Litt au ben fulanteiten Bedingungen.
50102.

Fr. Slegel, Grobe Frauffurier Etr. 80.

Listklassige Biere

Strafenbahnlinien: 36, 37, 38, 23 und 49. 5089. Steltiner Bahn: Borortperfehr diertelftändlich 10 Bi. Sonntag, 30. Juli, und Montag, 31. Juli 1911: Großes Ernte=Fest.

Diergu laben bie unterzeichneten Gaftwiefe freundlichft ein A. Brusch. P. Hollmann. M. Ramlow. E. Schaller. R. Siedel.

Gewerkschaftshaus.

Bier gefälligen Remulnisnahme, bag ber große Zaal on ber-fchiebenen Sonnabenden im Seblember u. Oftober noch fret ift. Regelbahn ebenfalls noch gut haben. Delonom W. Grosse.

Achtung!

Achtung! Gewertschaften und Bereine.

Bur gefälligen Renutnionahme, bag ber

Mujifunternehmer Fritz Honigmann aus dem Bentralverband der Bivilmufiter Deutschlands ausgetreten ift. Der Borftand.

ausgetreten ift.





med. Karl Reinhardts spezial-ärztliche institute für Geschlechts krankheiten Haut-, Harnleiden.

Neanderstraße 12 sprechet 5-7, Sonnt 10-11. Potsdamer Straße 117 an der Lutzowstraße, Sprechst.

Für Frauen von 3 bis 1/25 Uhr, mar Potadamer straße 117. Vollkommenstes kombiniertes Heilverfahren. Nachweislich Dauererfolge in verhältnismänig kurzer Zeit.

Um sich vor swecklosen evt. schädlichen Kuren su schützen, vorlange man ausführliche Broschüre in mein. Instituten oder durch die Post (verschloss Kuvert) gratis und franko.

EHRLICH-HATA-

Behandlung ohne Berufsstörung.

Der nächste Herren-Vortrag finder statt am Donnerstag, den 3. August, abends 1/,10 Uhr, in den Armin - Hallen, Kommandantenstraße 58/56, über 1. Das neue Ehrlich-Hata 606, 2. Haut- und Harnleiden sowie über wirkeams und kurpfuscherhafte Behand-langsweise, mit Demonstrationen an naturgetreuen Wachsmodellen — Eintritt frei! — Fragenbeantwortung.

Dienstag, den 1. Angust, 8 Uhr abenba:

Generalversammlungen der Wahlvereine.

Kreis

in Drasels Festfälen, Rene Friedrichftr. 35.

Tages Drbnung: 1. Bericht des Borstandes, der Kommissionen und der Redisoren. 2. Reuwahl des Borstandes. 3. Die Berbandsgeneralversammlung; Bahl der Delegierten. 4. Die Branden-burger Konserenz; Bahl der Delegierten. 5. Der Parteitag in Jena. Referent: Genosse W. Düwell. 6. Distuffion.

2. Kreis

in der Berliner Bodbrauerei, Tempelhofer Berg.

Lages . Drbnung:

1. Bericht des Borstandes und sämtlicher Kommissionen. 2. Diskussion. 3. Ausstellung der Kandidaten zur Borsiandswahl (am Sonntag, 6. August: Urwahl). 4. Der Parteitag in Jena; Anträge dazu; Ausstellung der Delegierten. 5. Die Brodinzialkonserenz; Ausstellung der Delegierten. 6. Berbands-Generalbersammlung Groß-Berlind; Anträge und Delegierten. mabl 7. Rreisfachen.

Kreis

im Gewertichaftshaufe, Engelufer 15.

1. Der Parteltag in Jena. Referent: Wilh. Pfannkuch. 2. Bahl der Deleglerten. 3. Die Brodinglassonserenz und die Wahl der Deleglerten. 4. Borstands- und Kassendericht. 5. Bahl des Gesamtvorstandes. 6. Bericht und Wahl der Kommissionsmitglieder. 7. Die Berbands-Generalversammlung und die Bestätigung der Delegierten zu derselben.

4. Kreis

in ben Ronfordia-Reftfalen, Andreasftr. 64.

Tages Drbnung:

1. Bericht des Borstandes. 2. Bahl der Mitglieder zum Zentralvorstand und der Beschierbekommissionen. 3. Bestätigung der Delegierten und Antrage zur Berbands-Generalbersammlung. 4. Der Parteitag in Jena und Ausstellung der Delegierten. 5. Die Brandenburger Konsernz und Ausstellung der Delegierten.

5. Kreis

in ben Ronigefalen, Dene Ronigfte. 26 Mengang

Tages Drbnung:

1. Borftandsbericht und Borftandswahl. 2. Der Partettag in Jena. 8. Wahl ber Delegierten. 4. Die brandenburgische Provinzialkonserenz. 5. Wahl der Delegierten. 6. Die Berdands-Generalversammlung; Delegiertenwahl. 7. Kreisangelegenheiten.

in den Germaniafalen, Chauffeeftr. 110.

Zages . Drbnung:

1. Bestätigung der Delegierten jur Berbands-Generalbersammlung. 2. Geschäfts- und Raffenbericht; Bericht ber Revisoren. 3. Reuwahl bes Borftandes und ber Kommissionen. 4. Antrage und Bahl ber Delegierten gum Barteitag in Jena. 5. Bahl ber Delegierten gur Brovingialfonfereng. 6. Erledigung fonftiger Untrage.

Sozialdemokratischer Wahlverein Rixdorf Fortsetzung der Generalversammlung

in Hoppes Festfälen (Inh.: Bartsch), Hermannftrage 49.

Tages - Dronung:

1. Geschäfis- und Raffenbericht. 2. Bericht ber Stadtberordnetenfraktion. 3. Reumahl bes Borftandes. 4. Stellungnahme zur Areis-Generalberfammlung. 5. Berschiedenes.

Bu allen Berfammlungen legitimiert bas Mitgliebs. buch bes betreffenden Wahlvereins.

Bahlreichen Besuch ber Genoffen und Genoffinnen erwarten

Die Vorstände.

Berantmortlicher Rebafteur Richard Barth, Berlin. Für den Infergtenteil vergnite.; Ih. Glode, Berlin. Deudu. Berlag: Bormaris Buchdruderei u. Berlagsanftalt Baul Ginger u. Co., Berlin SW.

Wirtschaftlicher Wochenbericht.

Marolfoaffare und Montaninduftrie. — Gutererzeugung und Augenhandel. — Belternte. — Borgange am Budermartt.

Die Maroffcaffare mit ihrem Fragespiel, ob Arieg ober nicht in Aussicht fieht, bat die Borje bisher verhöltnismäßig wenig in Aufregung gebracht. Wer darin eine Gewähr dafür fieht, daß bas Birtichaftsleben burch bie in ber Angelegenheit treibenben Rrafte nicht bebroht werbe, befindet fich boch febr im Jertum. Man könnte eher zu einem gegenteiligen Urteil gelangen. Bas zunächt die Staatspapiere anlangt, jo weiß man nachgerade doch, daz die kapitalistischen, weltumspannenden Interessen das Vankerottwerden eines Staates kaum noch gestatten. Die Vorgänge aus Anlah des russisch japanischen Krieges haben deutlich genug gezeigt, das für die Vapierbeitzer zu Vaniken dei solchen Gelegendeiten wenig Erund vorsanden ist. Die Berte des Besiegten gelten als edenso ficher, wie die des Giegers. Und fur die Befiter von Montanwerten ift der Marottotonflift ficher feine Quelle ber Befürchtungen, im Gegenteil, die hintermanner der Treibereien wollen ja bei dem Maroffoitreit großen Borteil für die Montonindustrie erjagen. Ein Krieg wurde auf jeden Fall den Kohlenfönigen und Stahlproduzenten große Aufträge und riefige Gewinne sichern, und von einem siegereichen Kriege erhoffen die Interessenten die Eroberung billiger

Marottos Reichtum an Erdickaben stellt den Interessenten reiche Beute in Aussicht. Gold ist zu baben am nördlichen Ab-hange des Atlas zwischen Mogador und Marratesch im Susgediete, hange des Atlas zwischen Mogador und Marrafesch im Susgediete, in der Gegend von Taza und in der Provinz Dscheda an der Küste. Ein nordafrikanisches Transbaal soll hier erstehen. Silber dirgt das Banigediet, der Südwesten, der Korden Marokkos, serner das Chiatagedirge und die Brodinz Dschedala. Kupfer ist an den verschiedensiten Stellen gestunden worden, besonders dei Arubant, serner dei Udschau und dielich den Narrakeich. Gisenerze haben eine weite Berdreitung im Sus, in den Chiatadergen, auf der Halbinsel Welika im Korden. Bei Wogador sind Uederreite von alten Erzbergdauten aufgesunden worden. Bon anderen Mineralien, an denen Narokko kouchs, sind, sind zu nennen: Antimon, Blei, Fink, Kohle, Luecksilber, Schwesel, Salpeter, Gips, Warmor und Salz, Auch Betroleum ist schon gefunden worden. Ferner besigt Narokko kouchsten Kohle, kund ist seilweise fruchtbare Land konnte auch große Mengen Rahrungsmittel für den Weltmarkt liesern. Das Laubtaugenmerk der Kriegsheher ist allerdings auf die Erzlager des Landes gerichtet. Um die zu ergattern, kommt es ihnen auf etwas Verwistung nicht an. etwas Bermuftung nicht an. Bom lapitalifischen Standpunkt aus rechtsertigt bie Affare

dom fapitalistischen Standbunkt aus rechtertigt die Affare demnach für die Inhaber dom Montanwerten keinerlei Befürch-tungen. Anders allerdings sieht es mit dem Allgemeiminteresse. Daß für das Volf ein Krieg eine schreckliche Geißel sein würde, daß ein Krieg sein materielles, gettiges, moralisches und politisches Bohl in ganz eminenter Beise bedroht, dessen bedarf es wahrlich keines Anchweises mehr. Es ist auch zu hossen, daß die Demon-strationen des Proletarials hilben und drüben vor dem Wahnwis eines Grieges gurudidreden laffen merben.

Daß die Situation fehr ernit ift, darüber läßt die Rede bes englischen Kanglers Llond George leinen Zweifel. Unfere beutschen Beber und Chaubiniften bersuchen allerdungs, die öffentliche Deinung irreguführen, mit bem himmeis davauf, daß es nur der Rang-

Tauentzienstr 20

beinzigerstr 65.

Beathten Sie geft unser Inserat am 2 August.

ler ber Schahlammer gewefen fei, ber bie warnenbe Rebe gehalten. Demgegenüber ift folgendes ju bemerten: ber Umftand, bag biefer Ranzler als Friedenöpropagandit befannt ist und er seine Nede nach einem schriftlichen Manusstript verlesen hat, sie demuach vohl bordereitet und vorsichtig abgestimmt war, das erhöht zweisellos ihre Bedeutung und macht sie zu einer sehr ernst zu nehmenden Temonstration. Natürlich, die Prositiäger fragen nicht danach. Weim ihr eigenes Interesse es als vorteilhaft erscheinen lätzt, dann ist ihnen ein Arieg eine Bonne, es kümmert sie nicht, wenn dabei dem übrigen Birtischaftsleben schwere Wunden geichlagen werden. Und darum treiben sie dasselbe Spiel der Irrelührung, nachdem der englische Bremierminister Asquith in einer aus diplomatischen Redensarten zusammengesetzen Rede England nach jeder Richtung freie Dand gesichert hat. Die Situation ist ernit, aber er hofft auf guten Ausgangt — Diese Redensart soll angeblich beweisen, daß unsere Shaubinisten und Profitpolitifer mit ihrer Forderung, Maroffo aufguteilen, den Frieden gar nicht gesährden. Wenn schliehlich doch die Explosion erfolgt, dann werden die Ocher mit unidjuldevoller Miene erflaren: wir wollten ben Frieden, der

unschuldsvoller Miene erflären: wir wollten den Frieden, der andere hat ihn gebrochen!

Auch ohne Krieg sind schon genug Unheil dräuende Wolfen am Dimmel zu bemerlen. In der gewerblichen Gütererzeugung herrscht emige Geschäftigkeit, die Berkebrseinnahmen der Eisenbahnen zeigen eine günstige Entwidelung, der Auhenbandel weist Rebordzistern auf, wenn auch der Monat Juni dieses Jahres im Bergleich mit den Zahlen des gleichen Monats im Jahre 1910 einen fleinen Rückgang erkennen läht. Stellt man die Kefultate der ersten sechs Wonate der lehten zehn Jahre in Bergleich, dann besommt man diese Ueberschicht: Es betrug die

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Einfuhr	Musfuhr	Ginfuhr	Ausfuhr
	in Doppel	gentner	in Million	nen Mart
1911	815 405 780	277 201 160	4644	3810
1910	295 368 364	249 960 888	4419	8548
1909	281 054 496	218 148 901	4165	9089
1908	284 152 595	218 152 250	8817	8097
1907	299 302 547	214 787 746	4844	8806
1996	265 941 804	208 734 474	4033	2857
1905	252 709 701	185 467 292	3267	2589
1904	223 084 500	186 039 406	3151	2484
1908	217 238 854	188 080 005	8010	2872
	in her Ginfuhr.	THE PROPERTY OF	200000000000000000000000000000000000000	seint fi

seit 1908 wieder eine stetige Junahme. Die Refordzissern bes Jahres 1907 sind nun weit überholt worden. Wenn bas auch feine Ueberwindung der unferem Birtichaftsleben durch die erhöhten Jolle verseinten Stöße bedeutet, so immerhin doch eine erfreuliche Entwidelung. Dieser drohen nun jedoch neue Gesahren durch die Umjtande, die sich teilweise als Jolgen der abnormen Witterungsverhaltniffe berausarbeiten.

Daß wir bor einer faum abwendbaren großen Bleifdnot fteben, Dag wir dor einer saum adwendbaren großen Fieigund ieben, darauf ist im "Borwärts" icon mehriach nachbrücklichst hingewiesen worden. Die anhaltende Sibe schädigt aber auch in wachsendem Rahe die gesamte Ernte. Aus den verschiedenen Ländern kommen Nachrichten, die zu Befürchtungen Anlatz geben, selbst dann, wenn man die Angaden über Wisernten für start übertrieben halt. Eine richtige Hausse ficheint sich wieder am Zudermarkt zu ent-wiedeln. Die Dürte hat die Auderruben in der Entwidelung ge-

bemmt, die im Frühjahr gebegten Erwartungen fart berabgeftimmt. Acbenfalls ift mit geringeren Erträgniffen ju rechnen. In welcher Beije anhaltenbe Trodenbeit die Ernte beeinfluft, läft eine Aufftellung ber "Magbeburger Zeitung" aus ben Birticaftsbuchern

eines großen	Betriebes	über die	Rübenernte	erfennen,	Danad
betrug ber Du	rchichnittse	rirag pro	Morgen, Ste	uergewicht,	Beniner
1881	1882	1888	1884	1885	1886
188	192	165	1881/2	168 ¹ / ₂	128,4
1887	1888	1889	1890	1891	1892
158,5	165	179,5	178,8	161,9	155,8
1898	1894	1895	1896	1897	1898
129,3	178,8	171,7	180,1	175,8	157,7
1899	1900	1901	1902	1908	1904
174,1	184,2	199,6	149,1	188	141,5
1905	1906	1907	1908	1909	1910
177,1	164,3	169	149	164,1	193,9

Die Verhältnisse in den Jahren 1886, 1893 und 1904 follen den diedjährigen gleichen. Danach mühte man auf einen starfen Ausfall gesatt sein. Der Zudermarkt ist dazu in ganz bedeutendem Umjange von der Spekulation abhängig. Die Beltmarktelonige à la St. Maria treiben die Preise sprunghaft hinauf, indem sie große Wengen aus dem Verkehr nehmen und seizlegen. Ueder die große Mengen aus dem Berkehr nehmen und festlegen. Ueber die Entwickelung der Breise im Monat Mai der letzten Jahre orien-tiert die folgende Uebersicht. Gs kostete nach Rotterungen in Magdeburg ein Doppelgentner:

		Rohauder Korn I	Raffinade I (Brot)
		902.	M.
1907	1. 2	. 19.55	88,99
1908		. 22.20	42,75
1909	1975	20.90	41,25
1910		. 29.68	50,50
1911		. 20,03	41,75

Die biesjährigen Maipreife blieben bemnach noch weit hintet Die diesightigen Maipreis durbei demnach noch ider hinter den Sähen des Borjahres zurück. Mittlerweile hat sich aber die Disserenz erheblich verkleinert. Um 27. Juli notierte Rohzucker in Ragdeburg ichon 25,40 M. und Rossinade 46 M. Damit kommen wir den Refordsähen wieder bedenklich nahe. Und aller Bor-aussicht nach werden die Breise noch weiter steigen. Ein forcierter Erport wirft nach derselben Richtung. Im laufenden Jahre ist die Wenge der Aussicht viell größer als im Borjahre. Es wurden ausgeführt Januar/Juni:

1910: 3 286 399 Doppelgeniner Buder, 1911: 6 159 408

Ob burch folde Entwidelung bas Intereffe ber Ronfumenten gefchabigt wirb, banach fragen bie Spetulanten nicht, für fie gilt nur bas Profitintereffe. Und fo muß man barauf gefaßt fein, bag auch der Juder in diesem Jahre noch gewaltig im Preise steigen wird. Krieg, Fleischnot, Hungerpreise für Brot, Juderhausse und was noch sommen mag, wahrlich, ein nettes Bündel Unheil; jedes allein genügt, dem Proletariat die Segnungen der sapitalistischen Birtschaftsweise abschreckend zu demonstrieren.

Martipreife von Berlin am 28. Juli 1911, nach Ermitfelung bes Wartryette von Bertin um 28. Julie 1911, nam Ermittelung des Königlichen Polizeipräfidiums. Warft da lien preife. (Aleinbandel.) 100 Kilogramm Erbien, gelbe, zum Kochen 30,00—50,00. Sprijedobnen, weiße 30,00—50,00. Linien 20,00—60,00. Kartoffeln 11,00—16,00. 1 Kilo-gramm Kindfielich, von der Keule 1,60—2,40. Kindfielich, Bauchfleisch 1,20 bis 1,70. Schweinesseich 1,20—1,80. Kalbseisch 1,40—2,20. Hammelleisch 1,50—2,30. Butter 2,20—2,80. 00 Sich Gier 8,00—4,80. I Kilogramm Karpsen 1,20—2,40. Kole 1,70—3,20. Jander 1,60—3,60. Hecke 1,40 bis 2,80. Bariche 1,00—2,00. Schleie 1,40—3,50. Bleie 0,80—1,60. 60 Stüd Kredie 2,00—36,00.



Nähmaschinen, Kinderwagen, Metalibettsiellen. Behbie versenks. 145.00 Bet gröss. Raten behen Rabass. Nehmellrähes sjähr. Garantia. Stager Hansa 55.00 Unterright greatis. Wicks: Bade wannen





Paletots u. Pelerinen. :: Grabes Stefflager :: zur Anfertigung n. Maß. Allerbilligste, streng feste Preise.

Noch 2 Parzellen a 750 M. (Kleine Anzahlung) in Mahladorf, ca. 5000 Ein-wohner, 20 Pf.-Fahrt v. Alexanderplatz. Bei mir kaufen Sie jetat noch billiger als in wefter entlegenen Vororten. w. Hoppsgarlan. Neuenhagen etc. Plane gratis. Vertreter täg pavilion J. Rieger, Berlin, Contardstr. 5.

Beitungs-Ausgabestellen und Infernten-Annahme.

Zentrum: Albert & a b i i d. Auguiffe. 50. Einsung Joachimbrahe.

2. Wahlkreis, W.: Cuft. & fimid i., Kirchbachte. 14. Dochbacterre.

S. mid SW.: Dermann Berner. 14. Dochbacterre.

S. mid SW.: Dermann Berner. 14. Dochbacterre.

S. mid SW.: Dermann Berner. 15. Onliedminfte. 72.

8. Wahlkreis: St. Arip. Chimsenhe. 31. Ool rechts part.

4. Wahlkreis: Eten: Nobert Bengels. (Raben).

4. Wahlkreis: Eten: Nobert Bengels. (Raben).

4. Wahlkreis: Leo Zucht, Immunichtungte. 12 (Hof).

5. Wahlkreis: Leo Zucht, Immunichtungter. 12 (Hof).

6. Wahlkreis: (Noadit): Kuri Anders. (Raben).

4. Wedding: Kul Beige Racht, Razarethfirchtunge 40.

8. Wedding: Kul Beige Racht, Razarethfirchtunge 40.

Rosenthaler und Oranienburger Vorstadt: Bilhelm Banmann. Bemanecht. 9. down bat.

Gesundbrunnen: R. Trapp. Stettinerfte. 10.

Schönhauser Vorstadt: Kul Rari Rates. Lochenske. 123.

Adlershof: Karl Schwarzlofe. Dochmannun 9.

Alt-Glienieke: Bilhelm Dürre, Kopeniderlie. 6.

Baumschnlenweg: D. Bornig. Matienthalerik. 13. L.

Bernau, Röntgental, Zepernick, Schönow und Schönbrück: Deinrich Brofe, Dochteinfte. 74. part.

Biesdorf: Leopold Beters, Dochte. 38.

Bohnsdorf und Faikenberg: Alois Lanf, Bohnsborf, Genoffendalishans. Farables.

Charlottenburg: Guttar Schönerunghte. 92.

Erkner: Einft Dottmann, Kiedendehagener Chauffee.

Friedersdorf-Petershagen: E. Schehensenten.

Friederichshagen: Einft Berlmann, Köpenider Straße 18.

Grünnu: Kann Alein, Kiedenfalt. 10.

Johannisthal: Bieline, Kiedenfalt. 10.

Johannisthal: Bieline, Kiedenfalt. 10.

Johannisthal: Bieline, Kiedenfalt. 10.

Johannisthal: Bieline, Kalenter-Bilbelmellat 6.

Grünnu: Aranz Alein, Ariebrichir. 10.

Johannisthal: Hielide, Rainre-Billelm-Blat 6.

Karlshorst: Richard Rüter, Robelfir. 9, II.

Königs-Wusterhnusen: Ariebrich Baumann, Bahnhoffir. 13.

Köpenick: Unit Sipier, Riebrik. 6, Laben.

Lichtenberg, Friedrichsfelde, Hohenschönhausen:

Fine Seifel, Greuntmentrage 4. 1.

Mahlsdorf, lianlsdorf: & deibe, Mahlsdorf, Balberfeeftr. 14.
Mariendorf: ungult Leip, Chausfeeftr. 296, Ook.
Marienfelde: Umil Beinert, Dorftr. 14.
Neuenhagen: Bohann Oublider, Bolterinage.
Aieder-Schäneweide: Rox Brieble, Briberftr. 14 IL.

Nowawes: Billein Jande, Ariedrichter, Stigenie, 14 il.
Ober-Schöneweide: Mired Bader, Bilhelminenhofte. 17 II.
Pankow-Niederschönhausen: Rigmann, Mädlenter. 30.
Reiniekendorf - Ost. Wilhelmsruh und Schönholz:
A. Gurid, Propingir. 26, Laden.
Rixdorf: B. Ceinrid, Redaifte. 2, im Laden; Robr, Siegleichtense 2820.

Rummelsburg, Boxhagen : M. Rofentrang, Alt-Barbagen 56.

Schöneberg: Bühelm Banmier, Ravin Lutherin 69. im Laben.
Spandau, Nonnendamm, Stanken, Seegefeld und
Falkenbagen: Röppen, Breiteit. 64.
Tegei, Borsigwalde, Wittenau, Waldmannslust,
Hermsdorf und Reinickendorf-West: Saul Rienau,
Bartsmalle, Mangattete, 100.

Berfsqualde Ramanirahe 10. Telrow: Belleim Bonom, Lelion, Berliner Sir. 16. Tempelhof: Albert Libet, Berliner Strape 41/42. Treptow: Rob. Grameny, Richolyffrape 412, Laben. Welliensee: R. Hubrmann, Sedanfir. 105, parts

Wilmersdorf-Halensee-Schmargendorf: Baul Soubert,

Zeuthen, Miersdorf: Ernft Sattig, Zeuthen, Dorfftr. 15. Samtliche Barteiliteratur fomie alle miffenichattlichen Berte werben geliefert.

Mieter. Wer gefund, modern und biflig wohnen will,

Ber gefund, modern und billig wohnen will,
besichtige die Wohnungen an der
Schlost-Allee, am igl. Schlosparl Pantow-Rieder-Schönhausen.

4 Jimmer von 750 W. 3 Zimmer von 620 W., 2 Zimmer von 100 W. an. W. Ruf 10 W. diett zu erreichen mit der Stettliner Borortbasn (die Italian Panton-Deinersdorf), mit der Siemensbahn von der Alteiltraze sowie der Linie 49. In der Räbe sühren noch mit Zugang durch den Schlosparl Linie 47. 470-und 57. Alberes Rieder-Schönhausen, Schlospallee 60. Fernsprecher kim Pantow Rr. 200.

Berliner Credit - Haus

Credit-Haus Moabit Turmstraße 55. Ecke Waldstr gowähr jedem b. opietend leichter An- u. Absahlung mohrjährigen Kredit suf Waren und Möbel.

Abascher, 8. Spandau Auf Abrahlung gibt Wilb. Neumann, Pappelafiee 85 Waren, Möbel, Garderobe.

Wolfer, Carl, Welnmeister-Rixdorf und Sad-Ost

Wilhelm Peters Nachil., Rixder Alkoholfrele Setränke Sinalco (Bilzbrause Gen. Vertret Otto Starick

NO, Landsberger Allee 6/7. FranzAbraham Hanb Messins-u Römertrank-Kell N 4, Schlegelst, 9, Fernap, III, 7727

Dete Bittle Duvinage & Co.,
Dete Bittle Landsberger Str. 26.
Dollet, Schern Limonad. Fabrik
Bestes alkoholfreies Getränk.
Berlin O. Bubolff. 4 Arbeiter-Bekleidung

F.Falk! Blokerelen, Konditor.

Blottner's Großbäckerei Geschäfte in Borlin, Charlottenburg, Schöneberg, Wilmersdorf.

dierskofer Bückerel, H. ässys Arnold Beuster's

Landbrotfabrik
Ak-Gliesicke bei Berlin

Lielerus frei Ilas Berlin b. Unsag

Großbäckerei Max Boche Berlin W., Schöneberg, Friedenau, Steglitz.

Brottzerik R. Elmmer, Rd E. zam-Brach, Tegal, Schnistr. 1
Buehl & Sohn, Brottabrik
Willy Delor, Freenixuor Alfo 42.
Herman Carl, Eled. Jornaspoir, 221
Herm. Edor, Schonenschestr. 1

Engel's Landbrot in

With Engel Weilensen, Farant, 4 Verhauf in Milehymothistion Borline Bekann supples, 4. Flakate

Gustav Fenske, Elbingerstr. 50. Cischer, Görlinarstr. 55. I Felingsstatr. 20. Képsziekerstr. 172. Rogo Franksustetu, Soldinorstr. 69 Risenk Králtersi, Feli, pram. 1819k. ampl.

Feronia Alleinig Fahr Gebr. Hagen Nehf. Max Hagen, Dalidorferstr. 16, Prize ha Boxhg., N. Bannhofsto. Fridolic O. Kronprinsenstr. 13. Gaedicke's Bäckerei

Ober u. Niederschöneweide Karlabarat, Banmschulenweg. W. Geriach, Schünste Schuntz. 477. WaldemarGeske, Trepow, Hansatr. 28. Gonstor, Gractzstr. 65 u. 57.

Alfred Graf, Beusselett. 54. Eugen Grenz, Eixdorf, Pingerst. 18 Earl Glesmann, Wittstockstr. 7. H. Giffde, Withslimshavenerstr. 51. August Habmer, Schwedteretr. 52.

Other Hanke's Brudelerel

78 Goschäffe
in allen Stadttellen Berlins
und in Nuxdorf.
Gegründet 1802.

Oscar Hildebrandt, Langestr. 25 Carl Rappler St. 19. Soldmerst. 25. Reinlebend. St. 118. Lugast Assumel, Pankstr. 46.

Kaempt, Bäckerei, Köpenick Geschäfte in allen Stadttellen. L. Klerskowski, Wiebertstr. 5 Kliss-Grabbskerel, Rodastr. 5. H. Kramer, 1896estr. 32 a. Triloir, 43. Carl Laudahn. Weberstr. 30.

Erscheint 2 mal wöckentlich.

E. Martin, Gleimstr. 55. Moliweide's bew. Bäckerel Standirchel I. Brimesaur. Mothr St. 14.25 Gustav Mählsteph, Rhinowerstr. 2.

Bäckerei "Nordstern" Inh.: Gust. Müller Pilinlen Lyerschied, Stadtteffer

Peter's Großbäckerei in allen Studttellen w. Setlichen Vororten; üb. 80 eig. Geschäfte. Albert Piensig, Grättstr. 10. Paul Rismann, Turinerstr. 26. Max Bospiesch, Memelerstr. 65.

Conrad Richter

Max Sander, Dunkarstr. 23.

Cotto Scillat Brüsselestr. 3.
Cotto Scillat Brüsselestr. 3.
Cotto Scillat Brüsselestr. 5.
Cotto Scillat (Ed., Backware)
Guntav Schulz, Georgeskirektr. 67.
Schlipe, H., Rixdorf, Bergstr. 51.
Schlipe, H., Rixdorf, Bergstr. 51.
Max Spillmann, Görlitzerstr. 63.
P. Springer Weißense.
P. Springer Berlin. Allee 6.
Pani Stenzel, fluumschulenweg.
Gustav Tauptts. Prinzen-Allee 61.
Thoma's bew. Bäckerel Ackeratr. 111. Gerichtett. 84. Ernst Trotz, Reichenbergerstr.111. Ferd. Taschetrson, Wrangelst. Ulbrich 20 Filialen.

C. Vogt, Welfiersen Pilial Haupegesch Sedaust 16 Jos. Wagenknecht, Gisquarri, 17. Albert Wiese, Koloniestr. 34.

Heinrich Wittler Pumpernickel. Schwarzbrot. a. Simons brot-Fabrik. T. H. 2813. Maner. 7 Verkanfasiell. i. all. disgend. Grod-Berlin.

Badeanstatten

Arkonn-Bad, Anklamer-Str. 24.
Augusta-Bad, Köpenick-Str. 60,91

Bad Landsbergerstr. 107

Gollzowstr. 41.

Bürger-Bad Weberstr.
40h. Canitz-Bad, Munutrade 2.

Canitz-Bad, Munutrade 2.

Rixdorf,
Rixdorf,
Centralbad Pankow, Berlinerst. 4.

Isas-Rad, Chillip Wilmersder ant. 5/81

Helens-Bad, Culmstr. 20.

Erstes Lohtannin-Bad Bad Frankfurt, Gr. Frists, Str. 136. Lieferant sämtl. Krankenkassen

Had Friedrichshalm, Lantsh Alies 183 Gönzels Bode-Anstall, Ernneszir. 120 Günzels Bede-Anstall, Bransesti: 128.
Radeaustait, Hasenheide 18.
Hehemstaufen-Bad, Silmi 48.
Am Notlenderf-Winterfeld; latz.
Börsen-Bad, Direksenstr. 50.
Am Hackeschen Markt.
Lieferant aller Kassen.

Iffiand-Bad, Marsiliusetr, 2-Jungbrunnen-Bad Lastalt, Loser"

Rosentslerstr. 70. Kuranstalt M. Bohulz tangjühr. I. Assistent d. chemals weitberühmt. Jakohi Heilanstalt Pflanzenheitvarfahren Attesta von Geheiten.

Köhn's Samariter - Bad Bad Meyers Hof, Ackerstr. 192.
Marlenbad, Chaussecatt. 42.
National-Bad, Brunnenstr. 9.
Nounder-Bad, Steinbergt. 12.
Neptun-Bad, Schikkerer-Alles 104.
Bad NOTO-OSI Lister vind Krant.-K.
Bad Ostend List all Kassen.
Ost. Bad. Pallissen.

Bad in das liteal-Rieselbad Harke A. & Co. ganta Baderiarientesapea vas M. 12,56 an. Soliden Kundee Teilrig, gastati,). Illustr. Preisbruck. 165 Beitra graffe a. franks. J. Zaruba & Co., Hamburg C.

Bandegen, Gummlw.

R. Bauko, Straianor Str. 56,
Lange, A. E. Brunnenstr. 167,
Llepe, Schöneberg, Granwalder, 18,
Meyer, P., Ri., Bertinerstr. 40—50,
Pelsmann, D., Neon Ködigstr. 30,
Wende, A., Optizer,
Reiche, A. Lief, aline Khason
Max Schönfold, O. Mügneletr. 3. Beerdig.-Anot., Sargm.

L. Elerzkowski, Wieberistr. 5
Ellies-Großbekerel. Boilestr. 5.
E. Krause, Tetelerir. 18 a. Trilistr. 41.
Carl Laudahn. Weberstr. 10.
Landbrot-Großbekerel. 20.
Rermann Lebelt. Hussittenstr. 25
Alfred Lier, Wielefstr. 26.
Lichenow. 20.
Lichenow. 20.
Rich. Liebenow. 20.
Ri

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Beleucht-Gegenst. Bunzel, R. Kale Friedr. St. 49. Kronen-Grossmann

Elasser Str. 20
Leser des "Vorwarts" 2° Rabatt.
Bûttner, A., Dansigerar. 26.
ELetachner, Kottbisserdam 13
Hagendorf, D. P., Lf. d. Sparr-Nord.
Schrammar, H., Richardst, 118.

Berufskieldung A. Jarecki, Spantes, Harelett. 16.
Keiner, Otte, Gerichtstraße 86.
Schuch, M., Rizdorf,
Schuch, M., Erlisent. 12.
Schwalbe, Wilh., Wolliner-Str. 12.

Wacker, A. Muhlendamm 3, Wilh. Scholem

Kottbuserdamm 94, Keller.

Bierbrauereien, Bierh.

W. Adelung & A. Hoffman

Potsdamer Stangenbler

Bergbrauerei Feinstes Doppelbier

Berliner Bock-Brauerei. Berl. Weifsbier A. Landré Weifsbier C. Landré Act-Ges.

Brauerel Königstadt feinste Qualitätsbiere.

Brauerei Pfefferberg Versand-und Pilsener Bier. Brauerei Tiveli Welf- n. Male-

Brauerel Weißensee, G. Enders Caramel-Weifsbier fast alkobolfrei, erfrischend, bekömmilek, Berliner Weilib, Brauerni E. Williner

Groterjans
Ralphjer, Sepisak - Allee 130, T. III, 5043.
Manuso - Braueroll. Ame 1V 159 Habels Brauerei hell - Habolbellu - dunkel, Hempel, E., Müllerste, 198 d. Kahlenberg, A., Müllerste, 198 c. Brauerei Engelhardt A.-G.

Goldbier

t nicht nur ein Erfrischungsgetränk, sonders Gesundhelisbler ersten

ariner Unions-Brauerel, Berlin S.

S. D. Moewes Münchener Brauhaus Berilu.



Welholer F. W. Hilsebein A.G.

Biumen und Kriinzo Depr Bind Kais Friedr 20.50, Bergst. 50
Blebr's Felsch, Primem-Alles 30
Paul Grow Lindon; Ast Turninghas)
Otto Minz. Graunstraße 8.
Alb. Hilse, Welches, Definer Alles 18
Burtha Herbold, Caraca Affrair, 162
Alb. Reil, Chrilds, Kaiser-Friedrichts. 20
Blenzel, R. Rixdorf, Hermannst 18
O. Neumann, Wienereit, I.
Ww. Rutschko, Ri. Hormannst. 52
C. Someser, Francisch 44, Amily 1956
Aug. Trothe, Wrangelatt, 11.
Thiedtke, Rixdorf, Hormannst. 54.
N. Zinke, Vounwa, Friedr. E. Priedrich
R. Zinke, Vounwa, Friedr. E. Priedrich
R. Zinke, Vounwa, Friedr. E. Priedrich

OskarBeck guchan Drosconerst. ST. Bigoharstr. 11
Reichenbergerstr. 18 u. westl.
Vororts. Vorzugsgreiss.
Buntrock, W. Busdorf,
Dünkler, Otto, 11 Fillalen.
A. Däweritz, Schivelbeinerst. 17

CarlFranke Nacht Fried, Göseke, 7 Filialen,

F. Hagen 22 Verkauts-August Holtz is Detail-Hoffmann R., Ober-Schöneweide. Kersten, Gebr., Wörther-Str. 33 a. Kosmalla, E., 4 Detall-

Georg Lemke Butterhandlung Ober-Schöneweide.

ButterhandlungFritzMuth Maeding, J. Markthalle, Andreassir, Ernateir, Memeier-St. 7a, Grüner Weg 97. Nordstern in Berlin Nu. No. Pemorski, Paul Pappel-Allee 18 Cherimerut. 32.

FratSchnelder Spandar

Schutz, Arthur, Ri., Hermanust. 63 Schumecher, J., Markusett. 47. A. Talman Riberret Uhly & Wolfram

Vereinigte 48 Pommersche Verkauls siellen. Meierelen

ESIG WIRDER, Prochists 70, Zum Stern, Adelbertstr. 12. Bücker

The state of the s

Cacao, Chocolade Cyliax, G., Stadtfellen.

Die Fabrikate der "Sarotti" ocoladen-u. Cacno-Industrie-Aktiengeselischaft aind überall erhältlich.

Schotz, Werzehanew, Jrieseral I.
Schotz, Werzehanew, & Granson
Seiffert, Erich, Filial in Berlin
G. Senff Andreaser, 26
G. Senff Berugsqu, f. Handler,
Teleman, B. Wallonnes, Antonpl.
G. Volgt, Graffe 42, Bekeurbonst. teter@Retadorff, O., Gr. Frank 189, Gr. Weg 112, Presda -Str. 69

Fordern Sle Kakao und Schokolade Wesenberg

ional-Bad, Reuniones, indicated and seed of the following seed of

Carl Brionitzer Schönh. Alles 84.
Cohn, Geschw., Bergmannstr. 9.
Cenfekiersham Wedding MallerConvenski, F., Reichenb., Str. 100
Caerwinski, F., Reichenb., Str. 102
Dombrowsky Asierit, and Mal
Giesenow & Co. Hauptat. 25.

L. Charlothe. Wemanutorfors. 128 Holz & Ascher

O. Frankfurter Allee 68. N. Schönkamer Allee 127. foblas Lewin, Schneidermeister Badstr. 84, I. Sps. MuSanfertigung Lager in Masiela z. Kottimes aller Art Moses, Landsbergerstr. 36. Pappelbaum

A. Selowsky ar. 61, 4%, Wagner, P., Damenm., Pelzw. A. Kieper, Nowawes Priedrichstrasse 28.

Westmann 1. Geschäft: Mohrenstr. 27a. 2. Geschäft: Gr. Frankf.-Str. 115. Bei Vorzeigung 5 % Rabatt. Wolff, Blusen n Kentûme Paul Zutermann Könfeltlingebung - Changeeestr. 66.

Drogen u. Farben Adler-Brogerie Apoth, Urban Adler-Drogerie, O., Maggeistr. 8 Adler-Drogerie, O., Müggeletz.h. Angermann, Königsbergerarr, 13 Apoth.Paul Frank, Strausseste, 41, Apoth.Liefeaberg, Strains, Str. 24 Kapel Ra. Apoth Paul Frank, Stribnasset 41.
Apoth Listeaberg, Stribe, Str. 74 Nord-Ele.
Artelt, Kurt, St., Routerstr. 43. 44
Arnold Ncht., Charlie, Leibnitzer, St.
Reinh. Assemns, Gerichtstr. 10.
Becker, C. Litthauerstr. 6.
Berger, Sox. Rammishe, Sonnspir. 8.
O. Beug, Bockhart, 54, Ecke Gremetr.
H. Bozzille, rakow, Berliner Str. 48.
H. Bozzille, rakow, Berliner Str. 48.
H. Bozzille, rakow, Berliner Str. 48. mil. hyglenische l

Balmit, hygienische Bedarfsartik.
Bohne, O., Spacdau, Picheied. Str. 2.
Böckmann. Fr. Hochstädterat. 21
Robert Brüggemann. All-Strain 70
Central-Drogerie, Deuthemerst. 31.
Domasila, W., Falekensteinstr. 44.
Denath, W., Landsber. Str. 19Ecke.
Drogerie, Landsberger Alea 55.
Phort, Max Kopernikuustr. 17.
Libert, Max Warschauserstr. 21.
Edison-Drogerien. 5. Schlewnide.
Paul Richel, Friedrichahugen.
Franz Fischer Irank. Chasass 148,
Smit. Ganzistrikel - Bickr. Beilesan.
Fortuma-Drogerie, Zosceneratr. 35.

Föhse, O. Fruchtstr. 62 Friedrich, Paul, O. Gärtnerstr. 29.
Germania-Drog. Spaced. Wilhelmstr.
Grannick, Fr. O. Krauprinsnetz. 68.
Gottischalk, Otto, Krautstr. 55 a.
Alfr. Götting, Frankfurter
Alfer. Lewes Proprie/ Streks. 37
Hanlach, Rob., Boxhag. Chaussth.
Hackscheielm. Trept. Grate-Suschetz.
Handsch. Properle, N. Raumerst. 50.
F. Honop. Class-Bres., Classetz. 6.
Klahn, H., Ri., Klasst-Friedrichtz. 234
Punschnet. Bran.
Radorf.

F. Honop. Cinas-Bras. Chassetr. 6.
Klahn, H., Ri., Ksisst-Friedrichet. 238
PRESCRICT FIELD., Hormanat. 119.
Kottkes Drogerie, Satsichileswes.
Kronen-Drogerie, Ant-Boxhag. 6.
Krösingsadler-Drogerie, Sanbrist. 7.
Lemcke Scharmweberstr. 14a,
Lemcke Scharmweberstr. 14a,
Lemcke Scharmweberstr. 14a,
Lerch, Ph., Refolenbergerstr. 14a.
G. Lehrmann, Prinz Eugen Str. 6.
Kas Liecke, O. 34, Ebertynir. 35.
Ewald Lechte, Wilhelminsveserst. 20
Luisen-Drog., Friedrichaf, Seftaerst. 23
Ahr. Marsch Culmstr. 37.
Messing, Kammeisberg. Threscha. 34. 38
W. Mercke, Charl., Potedsm. 34. 38
W. Mercke, Charl., Potedsm. 34. 38
W. Mercke, Charl., Potedsm. 34. 38
Otto Opitz, Bornbolmeratr. 15.
Apoth. Ospermann, Hermanir. 127.
Pellx Pinkert, Rhgemocstr. 10.
Piper, H., Boxhag., Sonntagstr. 29.
Ramien, Otto, Landshg. Flatz 1.
Rattey, Hans. Memelerstr. 72.
Rill. Beaugaquelle f. Gummiwaren
Rathaus-Drog. Spandan, Fistise St. 2.
Recollin, P. Roinlekenderferst. 51.
Peul Reichel, Friedrichshagen.
Arno Rett, Weberstr. 30.
Landshg. E. Kasterner 31. poth, Richter, Warm. Lomoke

Schuttz, Hugo, Nollerstr. 16d a. Photogr. Ried. Art., Hyg. Gummiw. Erich Seidel, N. Lychenerstr. 113 [Strilled-Briggell Schwedenstr. 13]. Lief. Ried. Briggell Kolonicotr. 120. Edmund Bushleh, Soldinerstr. 23. Lief. Rimtl. Erankank. T. H., 2008. Spangensberg, Frankf. Alloo 34. Carl Spitzer, Stralsunderstr. 29 [Union-Drogerie, RamintenerSt.]. Virshow-Drogerie, Febmanatr. A Rob. Welsch, Prankf. Chausseedt. Werder-Drogerie, Britt. Edswers, an Welding Drogerie, Genterstr. 27. Wills Wesch, Charl., Nehringst. 13. A. Wohlgemuth, Usedom Str. 22

Elsen- u. Stahlw., Waff. Aln, O., Ri., Kaiser-Friedrichetz W. Aliner, Mulackstr. 24.

Otto Beile, O. Grüber Weg 49.
Bentel, C., Boxh, NeueBahnh. 34.36
B. Sittstahl Schoneberg.
B. Alliellilli Elemanderst. 43-54
Herm. Braun, Landebg. Allee 149.
Brenneke, C., Wrangelstr. 34.
G. Brucklacher, straßest.
Otto Däring, Hind., Elbestr. 34.
M. Eggeling, Mällerstr. 29.
Willy Erpel, Turmstr. 29.
J. Fehrmann, Birkenstr. 57.
Flack, E., Spanka, Schönevalderstr. 34.
Gerirne a Weilennese.

P. Moldenhanerficht, Francehiet, 40, Ranartikel, Werkzeige für den Bunlodurf.

Prana Müller, Welnmeisterstr. 9.
Nüller, R.; Bozh., Wismarplatz 2.
A.Radiott, Seinekéri., Narhait, 1 a. Ses.
Georg Reinep, Rummelaburg
Max Richter, Schlönk., Alico 104,
Rössel, F.; Markgrafendamm 1.
Rühlmann, P., Müllerst. 40b. E. SeestSchmidt, Paul, 11, Scharsvelers. 10,
Schröder, G.Ri., Hermannstr. 10: 60.
J.C. Schütze Nachf., 21,
Helne, Schunke, Wielefter, 1838. J.C.Schutze Nachf., Robert Heinz. Schupke, Wielefatz. 1219.
Sellach, Th., Ri., Hermannetz. 182.
Sellach, Th., Ri., Hermannetz. 183.
Rob. Mindt Nachf. Elvi., Lermannyl. 6,
Wesch., Mirithy. Kielbindstr. 12.
Paul Tioga. Chamanoust. 1

Fahrräd., Nähmasch.

matchion sich bei Einkäufe Brennabor Fabrik-Filiale Bosling, E., Kottbuserstr. 18.
Doedrich, P., Ri., Bergstr. 189.
Alex Dam Schönhauser Allec 115
Alex Dam Rinderwag, Bottstell,
Fahrradhaus Sport, Charlottenh
Shuarskir St., Arb.-Hadf. 10°, Rab.
Fahrradhaus Sport, Charlottenh
Shuarskir St., Arb.-Hadf. 10°, Rab.
Fahrradhaus Sport, Charlottenh
Fahrradhaus Sport,

Untonstehande Geschäfte

Fliedler, G., Spand., Klosterst. 40. Heinrich Hahnes, Copenick. G. Haller, Charl., Blamarckstr. 70 Klinik d. Weslens Str. 28. Festkarte. Krüger, Rich., Esperickerstr. 47a Ernst Machnow Wednesdates W. Mailonchky. Schloss-Sir. 45.
Mazatis, Jul., Valleritz. 55, A. Il 251
[27] Miller Reinickend.-Str. 106,
G. Pluge, Birkenstr. 77.
Röper, Carl, Petersb. 51.13 A Prif. Allee
Röpke, G. Ri, Honenzollerapi. 15.
Schönborn, Willy, OsstBackelaist 3.
Wandalt Invalid-Su. 20, Formac. 81 Wandelt Invalid -01.50, Ferman

Fenorwerk

Feuerwerkskörper Quet, Neumann Wwe. Wallerr. 90 St. Ecke Rofetrafe.

Färberelen, Wäscher. Berliner Dampf-Walcherel Fritz Hering, Neus Königstr.

H. BERGMANN

über 40 Filialen in Gros-Berlin CopenickerGros-Bampfwischere O Partenheimer, 1000 m Trockyl lampiwättherei E. Friedrich Dampfw.Weiß.Stern, M., Bergst, 132 Bampfwäscherel, Di. Schizzwisia C. Heinrich, Wilhelminenhotztr, 41

Dampfwäscherei "Nordstern" Dunkerstrafie 68. Althebana für Lieferang von indelineer Wasshe bei mäligestes Freises.

Gebr. Erbguthsu. O. Naete

l'Arberel u. chem. Wäscherei f. Herren-u. Damengarder. Laden in allen Stadttellen. Berlin, Rixdorf, Schöneberg

Taubert, J., Sebastist Floobhandlungen

Otto Arendt, Tegel, Schlieperstr. i C. Dittmann Berliner Str. 4: Kahl Weldenweg 78, and Wild und Gefinge Winkler & Bartheld, Borgat, 5 to 67.

Fielscher, u. Wurstw. PeterAbrahamezik Straisund Straf Hermann Albrecht, Motserstr. 7 Allstüdt, Elberfelde str. 27. August Arendt, Soldinerstr. 16. A. Barthmuß, Erigrafesiaum 22. S. Erasch, Warschauer S. Franch, Warschauer

II. Fleisch- u. Wurstwaren. Jos. Beier Admirat-str. 180 Fabrik ff. Fleisch-u. Wurstwar, W. Beltef. Tegel, Brunswate, & Rich. Becker, Memelerstr. 74-78 Beble, Rixdf., Hermannstr. 18.

Wilhelm Behr

Wurstfabrik, Speck- und Schinkensalserei Berlin-Schöneberg, Kalausenst 57-53 Beste und billigste Berngs-quelle f. Wiederverklufer.

Bileer, Bildersdorferstr. 32. A. Bileer, Rildersdorferstr. 22.

Angust Birnetl Ampusts Alber 2.

August Birnstein, Dunkeretr. 78.

Hermans Blanke, Gerichtstr. 11.

Paul Brackreck, Huttenstr. 72.

Birnet, Frant Oberschönsweide

Georg Brenner, Ebertystr. 52.

P. Buckwitz Rignerstr. 108.

Spel. Goeth, Hermannstr. 147.

Robert Bludschus Nachfig.

Pasersmastr. 1 u. Gentzefett.

Panoramastr. 1 u. Gontardstr. Billigste Bezugsquelle. Dauziger Fleisch-Centrale - Danniger Strafe 14 - Dannenberg, Neue Höchste. Dannenberg, Neus Hochstr. 6.
Rich Deckert, Wisserstr. 33.
Mox Diugouz, Scharmweberstr. 1.
Albert Domke, Strainer Allee 34.
P. Dryyodcer, Prins Eugenstr. 21.
Joh. Duraynaki, Kopernikusstr. 21.
Joh. Duraynaki, Kopernikusstr. 22.
Duni, M., Rixd., Kais-Priedr. Str. 14.
Ethiath, G. Petersburger Str. 49.
Ethiath, G., (Sternmarken). Arno Flactor ft. Thur. u. firaunseuw . Wurst-u. Fleischw., d Or. Görschung 6

Warst, Speck, Schinken haut Sie abesten u. billigsten bei Anton Fehlau, Goathardist, Stadbahnb-Eeke Konigagrab, Andr.-St.47, Lands-bergarst, 98, Königabergerst, f., Landsb-Allocco, Kind, Bergue, 18.

Wurst- and Fletschwaren off, su billigaton Tamasprehen
Audizust Hasser
L Geschäfts Dirksenär, 43/44,
Il. " Kaztanlen-Allee 22,
III. " Skallizerstr, 99,

Felne Fleisch- und Wurstwaren Landsberger Str. 20.

Lebensmittel Greihandlung

Triftsträfe a

Billigster Einkauf d. Nordens

Fleisch-u. Wurst-Centrale Brunnenstrafie 75. Beste and billigate Bezagsquelle d. Kort.

Paul Friedfich, Stophanstr. 4s. C. Gärtner, Wellense, Friesickett. 1 C. Gerlach Warthestr. 70. Gerhardt President-Centrale Gerhardt Presidents 57. H. Gerndt, Sprengerst, 17, Riss Samusir, Fr. Gerlach, Tauroggenerstr, 1 a. Rob. Gleue, Wellenses, Gust. Adellier, 13

L. Greiting, Kottbusserdamm 8 Spezialgesch.i. Pleisch-u. Wurstw. Grafner, Mendelsohustr. S, Norden M. Granwald, Nfg., Kenbuser Dann 102 Wurst - Speek - Schinken Gottlieb, Reinickdf., America. 109

Eduard Grunwald

1-i uur Turustr. 37. 1-i Wurst 3-: Speck 3-: Schinken. Grothmann Nebf., lindf, Serlicerst.76 Otto Grube Hochst. 37. Bethold Hahne, Serbayestri. 2.
Willy Hanka, Brunnentt. 121.

Bethold Hahne, Serbayestri. 2.
Willy Hanka, Brunnentt. 121.

Bethold Hall Bader. 27.

Bethold Hall Bader. 27.

Bithard Helale, 7. Polsech a. Warstw.

Franz Heyer, Gaudystr. 43.

Heggel, Willi. Langestr. 22.

Ceursed Neckel, Admiralstr. 33.

Bitthfeld, J., Wiesenstr. 2.

Georg Heiter Behte Procuenties, v. Thirtisper Warste. L. Geach. Andresseir. Bo, Blumenetr. The

Ernst Höne, Schwedenstr. 12. H.HoSenfelder, Beinkilf Sameral 48 W. Hospe Friefrichtiges, Friefricht 08 Ernst Ducher, Wissegstr. 11. Carl Jacubezyck Spandau Albert Jähnert straße 6.
Pritz Jentsch Keitbeer Dann M.
Herm. Jeske, Kruprissestr. 5134.
Josef Jossenborges, Passerstr. 54. Franz Jordy, Stralsunderstraße 27. Lirber, Finstr., Adjeratef, Bismarcket, Sta. Arth. Kawinkel, Oranieset, 153.s. Rgl. Jul. Kempe, Boyenstraße 5, Fritz Kiela, Kottbuserdamm 12, Frine Wurst- und Fleischwaren 5peninken Lepundinken Oskar Klähn

114 Alt-Moabit 114 183 Invalidentiralle 183.

Max Knaut, Alt-Boxhagen 50. Ernst Rothe, O. Königeberg 51.5. Auguit Roch Grünnugr-atrafio S. Alighit noch atrano 8.
Gust. Runtze, Stabanar Chasses 19
Ernst Rurth, Mushausertr. 22.
G. Krause, Welfense, Langhausetr 135
A. Lange, Reinickéf, Scharzweiertr. 113
Linke S. Figenhierial BrannaLinke S. Figenhierial Pian 4.
Heinz. Langer, Britz, Rudowerst. 3
Wilhelm Lenn, Falkennteinstr. 2
B. Lawrenz, Beinickendt, O. Baspistr. 84.
E. Eastenier. Herm. Leucht Rastanion-Milhelm Liebherr Weider Max Lieske, Tilsiterstraffe W.Lindner, M. Eals, Priodricher, 18 Fr. Lindemann, Emdenerstr. Lochwann, Malplaquetatr. 22. F. Löffler, Strelitzerst. 62

Lichte, Joh. Restockerstraße 43. Aug. Maar, Schulstraße 103. Aug. Maar, Schulstrale 103. H. Watzker Strase 228 Stephan Moderer, Zernderferetr. 12. Otto Menzel Mariannen-strasse 36. Merker, P. Mariannen-Gottir. Meussling Veteranen Albrecht Müller, Höchstestr. G. Müller ff. Fleisch- u. Wurst Großbeerenstr. 78.

Adolf Nagel Manteutfal Max Neubert, Strelliner Str. 30.
Karl Petrich Fruchstraßes
Karl Petrich F. Fieldtha Warst
F. Pegorzelaky, Charl, Januag. 52.
Max Pohler, W. Blumouthaletr. 19
Pritz Rasch, Stephanstr. 51.
A. Rathenow, Elejanorstr. 12.

Pritz Rasch, Stophaner, 51.
A. Rathenow, Eleissorstr. 12.
Peter Rechel Lastaborg. All 150
Reimann, Frankfuriar Allee 38.
Reinfeld, Spandau, Scansisters 7.
O. ROSEMBAN Nachl, furioretr. 7.

Oncar Röhr, Friedrichsbage Prima Wurst- u. Pleischware

Wilhelm Röder, Stettinerstr. 14 R Rothe, Boxhagener Chaussee 11 Walter Rudolph, Gürtnerstr. 17. Ottomar Rudolph, Gürtnerstr. 17. E. Schauer, Huttenstr. 70. E. SCHAIIET, HUITERSTF. & U.
Rab, Scharer, Ob. Scharevick, E.
R. Scharer, Ob. Scharevick, E. Sarkyl.
Bershard Schmell, Scharevick, E. Sarkyl.
Bershard Schmell, Scharevick, Serimst. 187.
1. Slowert, M. Schärevick, Berlinst. 187.
Wilhelm Schanle, Zonsenerstr. 13.
E. Scherzberr, Reinkandt, Sansat. 3.
Eduard Schmeled, Lübbenerst. 19
Schünbaldstr. Fleisch- u. AufschnittSchünbaldstr. Centrale, Weberliet. 155
Onkar Schübert, Hussitenstr. 44.
Max Schubert Müllerstr.
156a. Albert Schucht Stargardierstraße 88.
E. Steeger, Fielekernstr., Wisself. 62.
O. Schreiber, Hobenfriedb. Str.
Max Sommer. Woberstraße 44.
Stargard Fielek-Leurale, Stargardest 48.
W. Tauche Pannierstraße 36.
Ff. Thiol. ff. Fielech-u. Wurstw.
Lichtenberg.
Gürtelstraße 17.

Ests Thir, Sauschischie-Wares empt, Thioi, N. Weillenburgerstr. 72, Thüring, Fleisch- a. Wurst-Fabr, F. Sommermann, Burbapasarst. 25 E. Trapp, Wurstenstrale, Waldenserstr. 15 Albert Urban, Nostlestr 34. Karl Unte Naunynstralle 17 Franz Veit, Palisadenatr. 50, Weiß, Georg, Shessir. 48, TAIV 19385 O. Weiß, Georg, Shessir. 48, TAIV 19385 O. Weißelt, Nannynstr. 62, E. Welzel F. Fielsch-a Warstw. Weidenweg 47, EmH Wilhelm, Graunstr.

Oskar Pritsch Elsenstr. 108. C. Wiese, Mühlenst. 48.

Baum, Emil, Schöneb, Herbertst. 1 Fortsetzung siehe nächste Seite.

WiedmannäSwinke Berlia Alicettia. Herm. Wilhelm, Ri. Friedcistr, 23. Feltz Wiedstruck, Grenzeit, 14. Gettileb Wioch, Grüner Weg 118 Im Fleisch- a. Warst-Nonsum, Kottbussetamm 6183, Lottpussetamm 6183, Lottpussetamm 6183, Lottpussetamm 6183, Lottpussetamm, Lo

P. Wantora, O., Friedricheberg. St. 11. Wurst-Borgwardt, Lionskirchet 4. Wurst-Centrale, Reichen-Wurst-Centrale, herparatr. 144 Wurst, Speck, Schinken Kettburg.

Nord-Deutsche Fleisch-Zentrale F. Limmermann Sports, 78, Cuinousty. Paul Zwarg, Landsberg, Allee 136, Ernst Ziffer, Oderbergerstr. 37,

Glas u. Porzellan

Floeder & Kroll Rizdorf, Bergst. 125, Ecke Hosenst.

Karl Harms, Panzigerstr. 7. G. Krüger, Weißenburgerstr. 73. A. Wilbern, Brunnenstr 18. Winkelmann, Wilhelminenstr.23 Oberschöneweide, Exthenaustr.27 Zuncke Bisenscherett. 00-61.

Gremmoph., Sprechm.

Hoyer, A., Bergstr. 163 f. Phonographen-Hatz größtes Spezialhaus.

Relmann, Hankeach, Markt 4. Tellz. Sprechmaschinea-Centrale Arthur Kühn, Schöneberg, 7.

Naus- u. Küchengeräte

G. Böblke, Granstr. 8, Klemperel.
Dühnert, O. Bergar. 121.
Ramid, Spandau, Schönew. St. 82
Ramid, Esaille, Gas, Fereilan, Lamp.
Küchen-Schreier Wedding.
Lindner, Nachf., Perlebergerst. 19
Lindner, Nachf., Perlebergerst. 19
Messow, M., Reichenbergerst. 19
Messow, M., Reichenbergerst. 19
Messow, M., Reichenbergerst. 19
Messow, M., Reichenbergerst. 19
Messow, M., Beidnehenbergerst. 19
Messow, R. Lampen
Gring Sandow, F. Lampen u. Gesebirre
Gring Sandow, F. Lampen u. Gesebirre
Gring Sandow, M. Lampen
R. Wangerin Beiniekend. Str. 120.
Wurmsee, Max, Nachf., Isvalidenat.

Helianst für Stotterer

Stottern escitigt grandlich und dauered jedem, der stotterfrei singt. öbus Sprachhellinatit., Berlin

Herren-Artikal

Antoni, Schönhauser Alles 116. Fell'x Brigkow, Köpenick. Die berühmie Feisenwäsche, Balat 44

Magazin England Estib Sann 78, Oranicostr. 142. Ette, Wasche, Crawattea. Dittmer, Asterstr. 886, Hutgeschäft. Martin Oransel, Alt-Mosbit 112. Carl Hoffmann Neu. König-S. Radisch, Thurmat. 16, E. Klahn, Frankfurter Allee 28. Emil Klatt, Kustanien-Allee 49. Läreig ffic Frankfrit Allee 49. Feteragh. Ad. Mahnke Rasenhaiserin: 2
Ad. Mahnke Rasenhaiserin: 2
Menzel, P., Copenick, Schloßetr,
A.Nitschpan, 5W. Bergmannst. 11
Prinzenstr. 31, HundschubDer Bergstr. 141.
A. Samuel, O. Mir bachst. 40; Schima.
Scholz, Osw. El. Bergstr. 141.
Control of the Michael of Sprengel, A. Wienerstr. 14 B. Steinhardt, O., Königsberg, St. 80.

Herren-u.Knabengard.

Amerikan Verkanishalien Frankfr. Allee 188. R. Bansch, Belicalliancest. 4. 5%. J. Baer Badstr. 26, Ecke Prinsen-Allee.
Berg & Co., Wilanackerstr. 22.
Besser. Friedrichshagen.
Besser. Jallus. Ri., Bergart. 19.
Hamburg-Steglitz 22. 19.
Hirschfeldt bergeratt. 25.
Lieferant d. Kona. Genossenschaft

Herren-Kenfektionshaus Frank & Co., Brunnenstr. 60.

Mahr, A. Spandau, Lutherstr. 13. Noke, J., Spandau, Kiesterstr. 13. Paul Ihlenfeld, Thurmstr. 44. Rud. Israel, Grünor Wog 96.

Max Maplan,

Friedrichstr. 1.
Große Auswahl fertiger Kleidung.
Solide Maffanfertigung.

S. Raisel, 45 as. 6, Astronom. 52

S. Raisel, 5 as. 6, Astronom. 52

S. Raisel, 5 as. 6, Astronom. 52 B. Remnintki, Harmmotelburg B. Remnintki, Türrechmidtstr. I. Leske & Siupecki, Sebah-Alies 70c. Marcus, S. Rixd., Bergstr. 44-45 Marcus, S. ferige z. Maischmidten. Oat, W., Frankf.-Allen 137, n. Maß.

D. Perleberg
Berlin N., Chaussecstraße G,
Ecke Liesenstraße.

S. Posner Regress, 172 Nort.
Raitzig, Ad., Frankf. Alice 107.
Rosner, Max Schneidermeister,
Lager forug und nach Maß. 77 Kottbuserdamm 77

treng reell a. preiswert I. d. Firma Heinr. Ferester

Bazar Horden

Jacob, Oakar, Schönh.-Allee 16 Kehr-Hüte Friedrichen. (Königstor).

Alfr. Brug. Hutfabr I. Gosch. Brunnenst. 54 II. ", Schönh. All. 118 Leter d. Zeit. 29, Rab.

Prankfurter Allee 101

Mandel's Butlabrik Pan

Ricok, Em. Bader, 64, Ring, A., Rosenthaler-Straße 19. Wilhelm Rother, Bergmannst 94 Schoerr, Herm., Wilmered. St. 46

Vereinigte Hut-Compagnie Charlettenburg, Wilmer-Sarfereir, 124 Grote Frantier erstr., 126 Termstr. 61 (Ecks Beusselein.).

Leser ds. Zeitung erhalt.5% Rabutt Vester, E. Kottbuser. Weiner, H., Greifswalderstr. 33. Wirsschafterstr., Nehf., Brasseyst 167.

Zur Flora" Rixdorf, Bergett, 27

Kattee-Spexialgesols.

A. Kebbelt Invalidenstr.

Kaffee-Surrogate

M. Bathke, Malmo

Kaffee-Versand n. all. Stadttellen. Otto Gostne Keithwerlann 16:17 Hef.

Kartoffeln, Comuse

Paul Henkel Swinemunder

Knufhäuser

L. Alexander & Co., Badstr. 55

Melet Konsum- Jehali

Berlin u. Umgegend Kleiderstoffe, Wäsche, Wollw. 5. Essenstädt, Frankfurt. Allee 165

C.Kurtzahn Ob. Schönewelde

Adelf Hirsch, Ober-Schöneweide

Holz & Ascher

O, Frankfurter Allee 68, N, Schönhauser Allee 127

Alfr. Kinchner Grunewaldstr. 16,

Kaufh. Herm. Levy

Knufhaus

Gebr. Preuß

Bert, NW, Bensoal-E. Huttenst. Beste Berngaqu. für sämtl. Munufakt. Spoz. Damenkonf. Strong reelle Bet. Lietz. sämu. Spart.

Gustav Levy, Spandau,

uts, Pr., Baumechulenweg.

Weiß & Co., Friedrichshagen.

Knutabakfabriken

H. Carl Hagenbruch, Rabbansent Ta Englises der Eithlichuser Laufabakfahr, W. Deparade

Kinemategr.-Theater

iremental, F. Warschunerstr. G., a.d. Koparnicostr. Refero-Kluo, Reinickend. St. 26.27 Heemanntvöhling, Srunnenst. M.

Kohlen, Koks, Briketts

And Relevate & Allingsbricks Paul Bieger, Knippodorner, Ib. Aug. Braatz Pilinten

Cersiberger & Müller

Terd. Gräning 🎌

Sangstr. 11. Toloph, VII 1921 Aug. Grimberger X Hastomer. 40. Tel. III, 4304.

M. F. Leyke.

nur U-t Var Mobabet

Das Beste für Oten u. Herd.

Kenner kauen nur Kautabak vo

Oskar Kresthe Schonhaus

J. Keck, Kastanien Alle

Brans-St.51Raint.45

Schachmann, Louis, Brussenstr, 51 Berth. Schweriner, Wrangelstr. R 文 L. Sager & Co. 文 Numeastr. 50a, Gr. Frkf. Str. 94 Hüte, Mützen u. Pelzw. Antoni, Schönbauser Alice 116. Apelt, E., Ri., Hermanner, 15.

Egint, Schapke Phinlen in Monbit Herm. Schooke & Co.G.m.b.H. (V-50

Kolonialwaren

Beille, Rud., Chausseestr. 65. Canper, Ed., Rixd., Bergstr. 139. Cohn, Simon, Golfastr. 32. Drews, Alwin, Kottb.-Damm 32. Abend, R., Rummbg., Sainteger, 4.
Otto Albrocht, Lychenerstr. 11.
Heinrich Arndt, Fennstr. 42.
I Hankelt, N., Fehmernstr. 7.
Littlikelt 2, Vichow Krankanh.
Theodor Arthofner, Bolmestr. 12.
Gustav Bahn, Müllerstr. 163.
Babel & Hanke, Wilsachentr. 14.
Paul Bandow, Beusselstr. 44.
T. Bars, Wilh., NO, Weberstr. 9.
G. Bärend, Schütcher, Colemantr. 42.
Gustav Bahn, Bangtet. 130.
Berg, Int. Granna, 93. Schützweite.
Otto Berger, Hertsbergu. 23-23.
Bickmeler, Carl. 4 Gesch. im Nord.
Val. Boenke, Maskauerstr. 25.
Alex Borrmann, 2 gowatr. 16.
Brann, R. Rixdt., Frimflassferpir. 23.
Franz Borke, O., Mühlenstr. 1.
Frig Bötke, O., Mühlenstr. 14.
Brandt, Paul, Glogauer Str. 25.
Brann 2 Ziegner, Usedomstr. 232.
Busse, Otto, Memelerstr. 7.
Classen, Abraham, Winsstr. 30.
Joh. Clector, Neue Hochstr. 232.
J. R. Damm, Katlerstr. 19.
August D Janke Ct Hansen, Rixd., Berliner Scr. 11, Hansen, Osten, Koppenstr. 18. Hut-Centrale Oranies Spandani Charlottenstr.6 Panama-Jakob Spandauer Printal, A., Frankf.-Allee 149.
Peters, A. Warschauer Str. 19
Prager, Hutfabr., Prenzi.-Allee 27
Pulverotama, Grüner Weg 34.
C. Rettig, Sobönhauser Allee 178.
Redgtr, 64. AugustDankert

Max Dälmick, Bi. Wenerstr. 53: Dinwerged Niemaun Edickerstr. 11, A. Durin, Schönfileberstr. 10. Garl Ebmike, Cöpenick. R. Fhig, Liebenwalderstr. 47. Gustav Eigendorf, O. Möggeist 28. Joh. Eichler Jussitenstr. 25.

Joh. Eichler Hussitenstr. 25,
Hermann Ellas, Stephanistr. 59.
Arthur Enke, Amsterdamerst. 19.
Arthur Enke, Amsterdamerst. 19.
Walter Fahre, Collinerstr. 10.
A. Fledder, Kepenck, Hogself. 841.
C. E. Fink, N. Fanketr. 7.
Rud. Fluk Nachf., Earelesgerstr. 11.
C. Finke, Huxdorf, Donapatr. 115.
Foerster, Heinr., Ob. Schönewelde
Wilhelm Franz, Stettinerstr. 56.
L. Friedrich, Mariendorf, Bergst. 15.
Hall. Gallip, Esiskesd. Freinstr. 80.
A. Gaulke, Oneisenaustr. 83. L. Elliw
Max Gaulke, Strußmannstr. 30.
Fritz Gerult, Beusselstr. 75.
W. Gehring, Relickandf. Reidentst. 126
Gebr. Görner, Schönleinstr. 13.
H. Geerstich, Leistchadf., Trevinstr. 54.
Georg Gruber, Ohr. Schönsenside.
Hermann Gearch, Adelbertstr. 19.
Goetsch. Ernst Dolniger-

Hermann Geasch, Adalbertetr. 19.
Goetsch, Ernst Dolziger
Goetsch, Ernst Str. 14.
Grabitz, Breslauer Str. 4.
Grabert, Emil, Richthofenstr. 25.
Max Grieß, Torfatr. 18.
Richard Groggert, Wismanplatz 1
Fritz Güntber, Mantenfelstr. 71.
Will. Grann R. Graffestr. 26.
Will. Grann R. Graffestr. 26.
Gebr. Hajesch, Weidenweg 24.
Max Hanbeiser, Göbenstr. 16.
L. Hallemann Stargarderstr. 55.56.
L. Hartung Reinickét. W. Berliners. 134
Hanelau. W., Rodenbergetr. 35.
Albert Hanbe. Dunkerstr. 55.

Max Häusler & Co. Kaffee und Kolonialwaren

:: Versand frei Hans. ::

Ad. Hedwig, Auguststr. 51. Heinicke, Wilh., Markgrafend. 27 Heinrich, R. Bergstr. 144, Krin.-Priedr.-St. 248 Gustav Henschel, Siemenastr. 16.
Rerflath, Eog., walderstr. 28.
Sem. Hermsderl, Webbergress s.
Hermann, Alfr. Dependent, Bad-Paul Herrmann Str. 33

Paul Herrmann BadPaul Herrmann BadPaul Herrmann BadBr. 33.
Rich. Robinder. Wollinerstr. 11.
Hoffmann. R., Adlershof.
Emil Hübner, Frankfurter
Emil Hübner, Frankfurter
Pritz Hübner, Schliemannstr. 11.
H. Jacobi, Köpenick, Az ali Marki
Isert, Eugen, Görlitzer Str. 80.
B Paul Ishoff, Ramierstr. 19.
Janik, L. Rodenbergstr. 20.
Janik, L. Rodenbergstr. 20.
Janik, L. Rodenbergstr. 15.
Roser Just, Fasteurstr. 41.
Paul Just Brüsselerstr. 15.
Ramm, Max, Griner Wog 59.
Rapeja, K., Petarsburgerstr. 76.
Kaselitz Giognuerstr. 18.
Kastier, M., Gubener St. 18.
Max Keimorko, Liegnitzer Str. 31.
Reinheid Reim, Waldemarstr. 67.
Kleilurg Nilg., Stallschreiberst. 4.
H. Khenke. Carl, Kruutstr. 54.
Robert Elette, Rykestr. 43.
Enetsch, C., Carmen-Sylvastr. 185.
Willy Knobe Str. 97.
Wilh. Rotch, Neht, Wissmannstr. 19.
Max Kohlheim, Stralsunderstr. 19.
Kahn, Oswaid, Mällerntr. 191.
Carl Eugke, Spindiersteld.
Max Lange, Camphannen-Str. 21
W. Lange, H., Rixdorf, Walterstr. 10.
Paul Letzner, N., Böttgerstr. 3.
Liebig, Georg, Warschauerstr. 20.
G. L. Liese, Coppenick, Schlödstr. 2.
Liebig, Georg, Warschauerstr. 20.
G. L. Liese, Oppenick, Schlödstr. 2.
Liebig, Georg, Warschauerstr. 20.
G. L. Liese, Oppenick, Schlödstr. 2.
Liebe, Chen. Roser 132.
Link Liese, Ackerstr. 132.

Goslav Linke Neue Hochstr. 30 Lips, Chamissoplatz 8 Lips, Cildmissopiatz 8

Fris Lobeth, Bl., Bermanstr. 28.

P. Hante Piline 22-25, 111, 4456

Loebell, L. Kohlenbahnh.

J. Mannheim. Füllen

Slemen, A. R., Kellertt, Weiding

Slemen, A. R., Kellertt, Weiding

Martini, Erich, Rixd., Allerstr. 38.

Gebr. A. & J. Podzuweit, Paul E. Maass Swinemunder Str. 24. Gleimstr. 62. • Putbuserstr. 1. Swinemunderstr. 121. • Seelower-str. 19. • Schliemannstr. 27. Marnholz, W. Gracimir, 1920. Wilhelm Mart Wildenowstr. 2, Wart Maurischat, Theerstr. 18. Karl Mercier, Huttenst.3 Mayer, Gust., Insterburger Str. 2.
Michielis, Paul S Geschätte in
Michielis, Paul Nord-Berlin.
Michielis, Paul Nord-Berlin.
Miche, Max., Huttenstr. 23.
Minke, Garl, Frankfurt. Allee 56.
Hugo Möllhoff, Glogamer Str. 33.
Moritz, Alfr., El., Weserstr. 181
Max Mayalch, Wilhelmshav. Bt. 43.
Paul Mulack, Marisnnenstr. 8.
Miller, L. Kottbuser Damm 21,
Miller, L. Hern St. 153, Kassebecks 13.
Miller, G. Kottbuser Damm 21,
Miller, G. Bern St. 153, Kassebecks 13. MURCI, U. Herm St. 115, Kassebeckst. 12.
MURROW, Reb. Schliemannar. 14.
Alb. Müller, Petersburger Str. 12.
Albert Nass Burgsdorf.
Munickell, E. Wismar-Plata 2.
Albert Nass Burgsdorf.
Nauck, Wilh., Ri., Weserstr. 18.
Alb. Nehm, 2 Geschäfte im Nord.
With. Obig, Wilhelmahav. Str. 58.
Old Odellucht Prinzen-Allee 38,
Old Odellucht Prinzen-Allee 38, Pris Pfeiffer a Netteibockpl.
Paul Pixter Berliner Str. 112.
A. Plancke, Oderberger Str. 56. Julius Plotke.

Reiniekendorferstr. 12, None Hochstr. 51, Eig. Balterferstr. O. Pohle, Motzer Str. 22, Pritz Polikhu, Graefestr. 20, Priebe, E., Boxhag. Chansses 22, Procknow, Pankow, Wollankst 22, R. Puhlmann, Woldenbergerst. 22 Carl Quast, Prinzen-Alloe 15, Herm. Radke, Cöpenick A. Rambold, Princen-Alice 18.

J.F. Rauch Mg Gainste, 18,
Gainste, 18,
E. Rettig, Straisund, 61, Hussit, 16 F. O. Richter Friesenstr. 5.

E. Retus, Strissond S., ridsatt. F. O. Richter Friezenstr. S.
Max Richter, Löwestr. E. Otto Rickheim, Dresdner Str. 72.
E. Ritt, Editieredf., Bassisteris. 42
Willy Bouldall T. VI, 1867.
Carl Robra, Langhansstr. 58 a.148.
Willy Bouldall T. VI, 1867.
Carl Robra, Longhansstr. 58 a.148.
Willy Bouldall T. VI, 1867.
Carl Robra, Collnowstr. 38.
Fritz Rose, Gollnowstr. 38.
Franz Rosenow, Yorkstr. 29.
Schafter, Paul, Boingerstr. 20.
A. Sagebarth, Februaliser Str. 24.
A. Schafter, H., Noue Bochstr. 4.
Schafter, Engen, Grüner Weg 120.
Georg Schoener, Bremer Str. 26.
Alfd Schiffer, Rinsbeitkirchit. 15.
Oswald Scholler, Binsbeitkirchit. 15.
Oswald Scholler, Bundener Str. 29.
Adolf Schulze, Run, Bergert. 20.
Adolf Schulze, Run, Bergert. 20.
Adolf Schulze, Ru, Bergert. 20.
Adolf Schulze, Ru,

C. Oscar Schwarz Monhit, fietskowskist a Eska Ewing Mehl, Hülsemfrüchte, Vogelfu Joh. Schulze Waldemark Contra Curt Seeling, Kasline

P. Simund, Rixdf., Ziethenstr. Stänber, R., Ri., Hebennilerspi Steinke, Max, Weinstr. 4, Ecke Hickari 0. Stubbenhagen Heiden Gustav Stümer, Nogatar, El Tiedemann, H., Wühlischstr. 29 W. Tietzsch, SO. Heidelb, Str. 33 P. Tippner, Rixdorf, Leinestr. 43 H. Tugendhaft, C. Gormannstr. 24 With. Thomas, Reisicked. 8tr. 54. Otto Türk, Gubenerstr. 11.

Bernh Uhrmacher Serangerte. 27, Defin Juliaduel Swineminderstr. 85.
Ulbrich, P., Ri., Warthentr. 13 a. 69.
Ulbrich, O., Ri., Frist-Handjerpstr. 76.
Guntav Voelt, Mühlenstr. 55.56.
Guntav Voelt, Wiener Str. 47.
Carl Vogt, Sickingenstr. 80.
Erich Vogt, Siemensstr. 5.
Walber, A., lielakkraderf W. Berühersk. 19.
Walter, Karl, Fillnuerstr. 1.
Fritz Welzel Alto Jacobstr. 133
Lindenstr. 77
Junkerstr. 14.
Ad Wengie N. Zionskirchutr. 6.

AL Wessig, N. Bergstr. 5.
G. Werner, Vellsensee, Werhete. 6.
Ernst Wilde, Bastianstr. 1.
W.G. Wilder, Bastianstr. 1.
W.G. Wilder, F. Admiralst. 40 a.
Wilderstr. 1.
Wilder

Korbwar., Kindorwag.

Meizners Rinderwagen Resilietusili, Risiersii, Klapfensi Berlin N. 95 Brunnenstr. 95. Lesen S., Rabsti. Katalog grat. B. Becker, O. Weserur. 24. Linderwagen, Puppenwagen. Pulsterbeitst Riluke, Mallers 10

Adolf Ruhr, Straisuer Allee 44.

Sophie Charlottenstr. 100,

Restz, Spandam, Havelatr. 21,

Schnölke, Otto, Ri., Elebertett. 118,

Schnölke, Otto, Ri., Elebertett. 118,

M. Rector, Eig.Fabrikate.

M. Rector, Eig.Fabrikate.

Wilmersdorf u. Charlottenburg.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

C.Richter, Rixdorf, Friedelstr.49. Rob. Votet, Estasshilstr. 87. Eig. Fabr. Otto Wehnert Sattlermeinter Chanascestr. 50.

Lebranstalten

Zuschnelde-Schule des Beutsch. Zuschnelder-Verbandes, e. V., BERLIN, Mauerstr. 8888, T. 13401. Rudolf Maurer Friedrichstr.65a, Ecke Mohrenstr

Dir. Rösners Handstolasienie :: Bushhalterschule Stenographie, Schreibmaschine

Strahlendorffs Harsdela - Akademie. Benthet, 10 u. 11, I., II., III. Etage Größtes Institut Berlins Ausführt. Lehrpläne umsonst.

Technikum, Bauschule Inh. A. Werner. Prosp. frei Berlin, Neanderstraße 3.

Light-Heijanstatten

Herz-, Nerv.-, Magen-, Darm-Franch-, Haut-, Harnield, beh orf Charlottenburg, Cassrste, 1, Lichthust

Lineleum u. Wachst. Häntsch Welsensee, Berline. Rausch, Rich. Linoleum Fabrik-

Manufakturwaren

Belwe Nehf., Otto Turmstr. 50. Grinberg Hachi, M., Potersh.-St. 29 Hoffmann, M. Ernst, Beusselst, 27. Seidel, M., Graner

Mehihandlungen

M. Anders Usedon Courad Adam, Charl., Causes W. Bachmann, Charl., Schriss R. Basmgåriner, Pankow, Hikiss Bethke, Georg, Maskeuer-atrafe 44. Rird, Elbest, 33 Lat. Fristr, 21.54. Treptow, Gritz-Straße 64. Bock, Paul, Stralauer-Allee 29b. Bordasch G. El. Kain-Frdr, 81.25 C. Bossa, Reinickenderford. Bordasch G. El., Kais. Frdr. 68.20 C. Bease, Reiniekendorferstr. 92 H. Breest, Berlin, Kastan-Allee 3 Fritz Breins Ri., Zlethenstr. 25, Elbe Str. 29, Richardst. 63 Kranoldplatz, Berl. Grünerweg 43 Alt Glinicke, Rudow. Bugge, Rob., Kessiaw, Schreinerst. 6 O. Erhardt Charl., Potad. St. 13, Charl., Potad. St. 13,

Prese, Ernst & Geschäfte

Friedrichsohn Landstorn, Str. 75 J. A funtendern, ad Markthalle, Gaege, Otto Charlotton-burg, Paul Gaege, Spandau. Hugo Gessler Rixdr., Hermannstr. 21. Grossien, Gebr. Prkt.-Allee 180, Joh. Gunther, Graviestr. 50.

Mabel-Kamerling, Instance Alices AMILIATO CAPINIONALIA Hibel-Fahrik Urbanstr, 162 Hammerstädt, G. Kberty Nogott, Ri., Richardpl. S., Alt., Neu-McMann, M., Vorw.-Losern D., McMain, Gelf. Langestr. S. McMain, Gelf. Stroinnerstr. St. Am Molkenm. Herm. Hecht. Wilhelmsaue 28.
Heerma, H., Ri., Hermannstr. 172.
Heinrich, R., Bargstr. 144.
Kais. Fried. 51.145
P. Herrguth Nachf. Betatked. Str. 7
Hesae, Lutonialw., Machebrara. 15.
Hppel, Carl. Bi., Pfügerstr. 75.
F. Reffmann He Lätzowstr. 91a, Rebsoh, E., Imida. E. Rollmann Mg. Laizowstr. 21.
Earl Huhn, Schererstr. 2.
Janicke, F. Ecke Andreastr. Gustav Richter, Köbel-Fabrik

Gebr. Lange Wrangelst, 113, Wrangelst, 20,22 Lau, W., Kranse Str. 54, 55, Babatt. Leng & Jagmann, Winsstr. 53, 10,25

Kastanier-Alice 26,
Köpenick, Grünner Str. 9,
O-Schöneweide, Willelniseskeit. 26.
Schmidt, Otto Möbelfabrik
Schwidt, Otto Gartenst. 52.
A. Schuster, 95. Schwanier, Edward, Edward, Edward, Edward, Edward, Edward, 229. Kerker, J., Kopernikusstr. 91.
Hans Kesy, Barnimstr. 16.
Eugen Klett, Culmstr. 22.
Korn, Hugo Str. 317.
B.Krüger, Schüneb., Hauptstr. 183
E. Kunze, Charl., Knobelsd.-St. 16
Künzel, S. A., Mantenfielstr. 31. Kurzleben, H. Androaset

Rob. Seelisch. Möbel-Fabrik Berlind, liguereit. 71/72s. Spenalität: Kleine u. mittlere Wahnuspethrichig. Slobeky, W., Gneisenauntr. 18, eig. Tischlereiu, Tapozierworkst.

Szymanulg, Erdmann & Co.

Saymannis, Erdmann & Co.

Möbelfabrik
Landsborgerstr. 108.

H. Thornas Bernauer
Str. 70.
Lieferant d. Konsumganossensch
Wendland, Ernst Swisemund
Wendland, Ernst Swisemund
Möbelfabrik — Bar- u. Teilzabl.
Höbelfabrik — Bar- u. Teilzabl.
Heffil Wendland Strafe 121.
Möbelfabrik — Bar- u. Teilzabl.
Heffil Wendland Strafe 114.

Schulk- Wendland Strafe 114. Jos. Werner Charlottenburg Scharrenter, 10. Werthers Möberfabrik Williamster 27.

Molkoreien

Milch Schmidt Rixdorf, Hermannstrade 53,
Velinilek, side L auer Sahre, Schiepskoshre Kaskarr, in Berik. Tägl. fr. Beiter
auer eigher Beiterel mit ellektr. Betriet.
Builereilich Billigf Balligf Well-Kiss.
Builereilich Billigf Balligf Well-Kiss.
Ad. Uebrick, Goltzstr. Bi. Molkers ... Mord-West Brestower 35 H. Wassfact, Weitenson, Ocharmarket 108

"Schweizerhof",

Fr. Sacks Routecker Str. 12.
Scheibe, Adolf Fückleretr. 1,
Scheibe Kaun Richard, 027, Grüner Weg 17
Kirst, Rich., Brunnenstr. 45.
Piato & Co., Köpenickerst, 105,6.
Lorenz Rahmel, Orznienstr. 81.
Schnötke, Otto, Ri., Kichartstr. 115.
Schulz PietzchmannsCo. Brunsersl. 26
MBiller, Weillenner, Langbungstr. 4.

Nähmaschinen

Mindowski, Frikt.-Chanssocil, Gollnowstr. 46. W.Schulenburg, Wilnersdorf St. 147.

Otto M. Schulze, Stolpische St. 27

Walter Seldel, Bousselstr. 26.

Spezial-Mehlhandlung

Spezial-Meninandiung
Nühlenfahrikate, Komerven
Berlin, Fettenkoferstr. 10.
Charlottenburg, Holmhoitzstr. 31.
Fritz Starke, Gleinstr. 23.
Steindorft, Emil, Manteutfelst. 32.
Thicke Nachf., Prinzenetr. 10.
C. Triebel, Kolonw., Stettin-St. 16.
R. Wendler, Reinlickendorferst. 64.
ReinbeidWerner, ispel, Jechweit. 30.
F. Weilstein M. Kantanios-Alkes 38,
F. Weilstein M. Steinbeide St.
O. Zemke, Mariannenatr. 60.

Mobelmagazine

Julius Apelt, Adelbertstr. 6. Berliner-Möbel-Haufhaus

Charlottenburg

An Indem Stück deutlich d. Pre

Blesch, Spandan, Behönw. Sur. Bollmann, Carl, Ri., Boddinstr R Brand, Charl., Wilmersd. Str.

Burgard, Gelf. Wohnungsein Daebne, F., Ri., Nene Jouassir, 3

A. Dohmann, Stromstr. 44.

Wilh. Gabbert, Brunner,

Geppert, Paul, Zossenerstr. 32. Gerieke, Fritz, Müllerstr. 145. Gleiser, A., etzaße 42

Graff & Hevn

Wilmersdorfer Str. 118.

Richert, Mobel - Fabrik.

Hertel, R. Pallisaden

Gebr. R. & C. Homann

Ronig, A., Ri., Berlinerstr. 192.
Herm. Rogel Hermanstr. 13.
Hranse & Co., Frankf.-Allec 176.

Ernst Krämer Weldstr.

A.KüsterNfg. Inter

L. Lanarus, Petersburger Str. 62. Lüddecke, R., Ri., Bergstr. 4. Mübel-Eberburdt, Priedrichst. 105 a.

Misch

Grill, Beinic

Harmack

Herm. Helurich.

Brandt, Max Friedr. Su

Afrona-Nähmaschinen Bellmann, E., Waschmasch. Ed. Hunda. Rosenthaleratr. 19.
Hunda, Allo Systeme; Tuliahi.
Pfaff bestes deutsches Febrikat
Steinhauer, Spandan.
Littuer, Verfr. Wike. Rt. Berlinerat. 54,
Pfaff - E. Shrmanch. 1900.
Pfaff - G. Wendt. Wittark. 54,
W. Schoppe, Usedometr. 12.

Singer Nähmaschinen Laden in allen Stadttellen

Daso, Paul, N. Müllerstr. 174. Groß, Paul, Warschauerstr. 66. Schubert, Carl. Ri., Bergstr. 148.

Poplor- u. Schreibw.

Loh, Paul Königsbergerstr. EL. Seldler, Louis, Ri., Bergstr. 42. Alfred Starke, Manteuffelstr. 20. Vogt, Wilh., Skalitzerstr. 75.

Putzmittel

Saffin, bester Schuhputz Solano, best. Metallputz

Putz- u. Modowaren

M.Ende Frankfurter Allee 165 Specials, f. Damenhute Emmy Kahlfeld Putzgeschäft König, Titus Rindorf, König, Titus Bergstr. 10.

Modehaus 34 Remark-Mr. 34 . Specialhaus Wilhelm Metzner

Restorhandlungen

Schuhwaren, Schuhm. M. Hinrichs, Ritterstr. 18. Ernst Adam, Friedrichshager Herm. Adier, Steglitz, Schlodst. "Amerikaner" Frinzen-Allee & Anhalt, E., Andreasstr. 12. Ashalt, E., Andreasstr. 18.
Ascher, Ecke Demniner Sta.
Baumgart, H., Mantouffeistr. 28.
Il Cabior, Miriachir. 64, Hef. L. Reng.
Il Hiller Stilofts, Sickingenstr. 6
Benedik Sewanes. Berlin. 1 Sep.
Benedik Potsdamerstr. 67,
Damaschke. Invalidenter. 144
J. Denzig Nchf., Chrusscostr. 25
Franziska Detanick, Esskirtig. L.
Brasser, Warschauerstr. 74.
Rich, Deckert, Gartenstr. 2.
Ed. Drechsler Berkanstr. 52.
Ed. Drechsler Hardbergerst. 14.
Engel, W., Königabergeretr. 13. NW, Perlebergeratr. 22/24. Hopp, Jul., Brunnenstr. 133. Janitzkow, F. Thrmatr. 6, Lange, Max Schwedter St. 2. Engel, W., Königsberge Onk, Engler, Swimming, Fleer, Friedr., Sparr-Str.

Sperket's Wellstiefel Elnheitspreis 7,50 M.

Stoin, P., Warschangstr. 82, B. Boxh. Thewald W. Wittaw. Str. 18, L. J. Ross.

Schirmfabrik

Berliner Schirm-Fabrik
Engen Lichtenstein
Leipzigerste. 78. Millerste. 7a.
Kurfarstend. 21. Willerste. 5a.
Kurfarstend. 21. Willerste. 38.
Besset. Str. 11/12. Schönh. Allent 61.
Thraste. 57. Oraziouste. 38.
Tegel, Berlinerste. 4.

Grundke Herm, Gr.Frankfarter St. 11 Koschny, Oppelaerst. 49, Sehl. Tor Metzners Fillale Metzners Reussalutr. 67, Krankenbedarisartik. Fischer, Wilh., N., Swissmiss.-St. 11 Lange, A. E., Brunnenstr. 167. Gg.Engnath Sattlermair. Carl Fessel Frankf. St. 135. Glatz & Langner, Berget, 52, Paul Kratky strale 118, Richard Kurlzke Damm 8, Richard Kurlzke Damm 8, Richard Kurlzke Damm 8, Richard Kurlzke Manue (1998) Schneider, Emil Beichen-bergeratr. 38.

Posanerstr. 15, Strainner-Alleets
Rob. Linde Str. 10.
Ladtke, H., Fruchtstr. 67.
Manke, M. Casservaversud,
Manke, M. Münnitr. 13.
W. Marx, Charl., Ounabr. Str. 27.
Gus. Meyer, Helm. 82, 15, Whit. 83.1
Heinrich Mühlberg, Chorinerstr. 8
C. Neugebaser Ober-Schünewalle
C. D. E. Schülterstr. 74. Woyischousky, bird. Scholamaar, 11(12) H. Wacksitz, Mariendorf, Berlsty 27 Zlegler, Otto, RL, Schmetzer, 19 C. D. Neumann Shalltrerstr. 74. Mich & Raball, Carmon-Otto Nowach Nachfol, Spandan-Pahl, Relmet, Pücklerstr. 44. Jul. Penner, Stralauer Allec 17c Mith Penner, Strainner Alles I.e.
A. Plaetrich Gollnowstr. 14.
A. Plaetrich Barnimatr. 20.
F. Pflugmacher, Colonnenstr. 48.
Alex. Ramboldt Scr. 14.
P.Raurch Brussels. 57a, Basicekard 34.
Reichpietsch Paldastr. 57.
Reichpietsch 28. 20. Basin, Schooleist. 6. P. Rentner Maneteinstr. 17.
Rosin, G. Augustefr. 46,
Sachs, Julius, Wilsnackor-Str. 11.

G.Dahinter, Eizi, Eaix, Friedrichist. 16.
Reparaturen, Besüge billigat.
Girod, F., Spandau, Potsd. Str. 19.
Franz Hawel, Prinzen-Alice 7.
Joh. Jung, Reichenbergerstr. 26.
N. Lerche, Alte Jakobstr. 57—59.
Arth. Plesker, Chorinerstr. 61.
A.Rieke, Budstr. 11, Besüge billigat
G. Schleuszner, Warschauerst. 36.

Schirme u. Stöcke

Selfen

Gustav Gambal, Kantstr. 64. Reidke, Paul, Burgedorfstr. 12. John, A. Memeler Str. 48a, Alle Reschaltusp-R. Somrau, Wrangelstr. 118, Pücklerstr. 26, Eisenbahnstr. 26.

Teppiche u. Gardinen

Frankenstein & Co., Ri., Bergst. 140. Carl Gehrling, Toppiche, Mibelstoffe, Gr. Frankfurierstr. Sr., Gardinen, Linoleum.

Manerhott, M., Gr. Frkt Str. 9, pt. J. A. Schulz Weinbergs-

Trauer-Magazin

Westmann Mohrenstr. 87 a. Gr. Frkf. Str. 115.

Uhren u. Goldwaren

Abel Goltsstr. 20, sm Winterfeldpl. OscarAldag, Charl, Krummest. 22, trit, Herm., Manteuffelstr. 114.

Joh. Beggerow, Charl. Tegel Weg 108
J. Behrendt, Wrangelstr. M.
Amold Beyer, Oberschöneweide.
Pr. Beest, Charl., Erumneatt. 61
Otto Brauer, Müllerstr. 104.
Brieze. Ernst, Ri., Berl.-Str. 61.
Brüggennann, Reinickasberferstr. 68.
Brügmann, Reinickasberferstr. 68.
Brügmann, Rixdorf, Bergstr. 151
Passagee, Bürger, Jul., Müllerstr. 6.
Max Busse 175:177.
Emil Dippe via a via der Gmeistst.
Ebert, Otto, Huttenstraße
R. Eichler, Reinekdf., Okridenstraße
W. Eisolt, Charl., Wilmersdrierstr. 111.
Ellinghausee, Gebr., Graverweg 16.
Fenske, S., Kottbusseerdamm 96.
P. Fischer, SO., Michaelkirchstr. 8.
Flegenschmidt, M., Bergmanstr. 9.
J. Gebhardt Ebrünerstr. 124.
Ge orge, Adolph, Badstr. 63.
Carl Glesen, Oranienstr. 165 a.
Ernst Grüber, Brunnenatr. 78.
P. Hotwann, Hobenfriedb St. 4.
Helfeld, E., Andressatraße 21.
Hummel, K., Reichenberg, Str. 74.
Jarchow, A., Bergmannstr. 21.
M. Xannier, Charl, Krummestr. 21.
M. Lander, Charl, Krummestr. 21.

R. Klonka, Oranienstr. 38.
R. Klonka, Oranienstr. 35.
Martin Klein. Neue Hochstr. 25.
Kulchusch. W., Frft. Chausece 61
E. Knuth, Barhagen, Semilageir. 3 J. Körner, Reinckdf , Narksir la See. B. Lechtermann, Dreyso-E. Wilstackerst. Lehmann, Alb., Frankf, Allee 40, Lehmann, With., Kotth. Damm 23.

Lewin, Adolf, Königstr.

Lüders, H., Schöneberg. Pr. Meschke, Warschauer St. St., G. Neumann, Charlithe, Wallatz. 39

Molte, K. Simon-Dachatr. 13.

Rudoll Plum, Brunnenstr. 112.

Rudoll Plum, Brunnenstr. 148.

Quitzow. Joh., Müllerstr. 148.

Quitzow. Joh., Müllerstr. 148.

Rampmaler, F., Skalitzerstr. 23. Karl Reichel Hermann-platz 7. RiedelNchf., Reinickendorf. St. 74. A. Roß, Beinickef. W., Eichbernstr. 21

A. Roff, Scinickff, W. Bichlerair, 91
Joh. Schallau, Schäh. Allee 188 a. Ter.
Alfred Scheer, Turmstr. 40.
Carl Schlewinsky, Koppenstr. 4.
R. Schmelz, ReichenSchönemann, G., Ri., Berl. -Str. 73.
F. Schönwig, Berl. O., Gauleriir, 27
W. Schulffffarhare, Nun Bahnfaft 12
W. Schulfffarhare, Nun Bahnfaft 12 F, Schönwig, Berl. O., Geuierit. 12 W. Schultzbilager, Neue Bahhristr. 12 Rich. Schramm, Turmstr. 22. Schumacher, Ö., Legel, Berl. St. 5a. Schulz, Osw., Frankf. Allee 24. T., Stelz, Chausseestr. 83. Carl Stuhr, Dreednerstr. 124. Sturm, Erich, Tegel, Hermed.-St.1 M. Tomechna Nchf., Brückesstr. 14. Paul Trenk, Charl., Spand.-Str. 32. Tribes, Alfred, Falkensteinstr. 4, Truxn, W., Frankft. Allee 185.

Uhren- u. Goldwaren-Industrie Berlin 220, Lindenstr. 16. Beste direkt.Bezugsquelle! Kaialoggrafis. Versand mach auserhalb, billigste Freise. Adolf Völkel, Frankf. Chaussee 150. Reinh. Wankel Brunnenst.

Otto Warttig, Triftstr. 3.
Wedermann, O. Wilmersdorf,
R. Weise, Nowawes, Pricateru. 74
Wiffig, Ad., Berlinerstr. 44
Wutke, Karl Iredawstr. 15
Zabel Nohf., Charlip., Berlinerstr. 18.

Versicherungen

.. Deutschland" Berlin Arbeiterversicherung — Schützen Sterbekassenversicherg, straffe 3.

"Friedrich Wilhelm" Berlin WS, Behrenstr 58-61 Lebeze, Szerekassec-a Arbeiterversichs. Mit u. ohne ärztl. Untersuchung. Jahres-, Monats-, Wochenbeiträge

Bleber, Nf., Yorkstr. 37, am Bhf

Warenhaus Max Codik SO., Wrangelst.20. Eckel ürklerst.

MaxBlumenreich. Str. 1

Spandau

Weine, Likore u. Fruchtsäfte Hugo Beling 50 Filialen in allen Stadtellen. Bettinger, Eug., Wald Erks, Wicklet

Großdeftillation Oranienstr. 207. Dennhardt&Schultze, Brumesst.53. Eile m. Weyle, Likeriahr., Geriehtetr. 16. Grond. ,Zur Sonne', P. Freudenberg. K. Lehmann, Sawawes, Großbearenst. 28

Martin, Bruno, Ri., Hermannspl.5. Merten, Louis, Belle-Alliancest. 19. Riefl, Fritz, Ri., Hermannsplatz 5. Sello, Hermann, Fil. i.al Einzelverkauf zu Engrospreisen G. m. b. H. Berlin, Auguststr. 60 Bitte Preisl. zu verl. Tel. III, 8192 Ignair Sello auch Likore u. Safte, Brancaszt. 15 z. Filial. Einzelverk. 15 z. Filial. Schwendy, H. Rosenthaiorstr. 67. Welhe, W., Hermannstr. 160. Wermuth, Oswald, Kojenhag.-Str. 1.

Waschmittel

Verlangen Sie "Edelweiß"

Krone aller Waschmittel

Welfi-, Wollw., Trikot.

Meister, Gust., Chorinorstr. 75.

Max Bahn, Mühlenstr. 42.

H. Barts, Schönhauser Allee 107.

Bredow, Otto, Ri., Hermanustr. 36.

M. Gardels Beusselstraße 76.

M. Gardels Beusselstraße 76.

M. Gardels Beusselstraße 76.

M. Grüner Kraut 18.

Hars, A. Grüner 8.

Hischfeldt Reichen.

Hirschfeldt Reichen.

Hirschfeldt bergerstr. 63.

Hoffmann, Carmen Sylvastr. 6.

Hoppe, E., Scharnweberstr. 22.

Julius John Dunkerstr. 1.

Johas, Hermann hielte, Belled.

Juncker, H. Rindorf,

Juncker, H. Rindorf,

Rauth. Katzki, Ri., Kals Friedr. 83. 43.

Carl Klein, Höchstestr. 16, N. O. 18.

Robert Kutsche, Gubenerstr. 36.

Adolf Küsel, Ri. Bergstr. 84a.

Kriebel, Schönneberg, Leuthenst. 6.

R. Lehmann, Ish Winter, Kepeniek.

Ch. Loewy, Kinderf, Bergst. 32 31.

viser/, Bergstr. 32.

The Street Street.

Ch. Loewy, Kinderf, Bergst. 32.

Loewy, Kinderf, Bergst. 32.

Ch. Loewy, Kinderf, Bergst. 32.

Learling of Eirche.

Ch. Loewy, Rinderf, Bergst, 52/53

A. Lüdek, Rixdorf, Kals.-Friedr.St.177 Luster, C., Reichenbergerstr. 61.
Maller, E., Wäsche eig. Fabrikats.
Meyer, Berauerst. 12. (Arbeit-rhendez)
Pflaume, Gebr., Friedrichstr. 20%.

Pietschmann, Marie Jagowstr. 25

Schaefer, Hussiten

M. Schaefer S.W. Hollmannstr. 43 :-: W. Masssenstr. 17.

Schrom, Lina, Mirbachstr. 31. A.Radloff, Reinekdf., Estkal. 1 a See Rachmer. C., Andreasstr. 69. Hermann Moyer, Schivelbeiter St. 21. A Nitschann. Thurow, O., Charibg., Cauerstr. 14 L. Vierarm, Zionskirchstr. 34. E. Votgt, Reinickenderf, Amendestr. 101.

Albert Vogt Urbanstr. 31, - 31, - Wollhaus Lucas Rixdorf, 63

Wild u. Gefläget

C. Dittmann Berliner Str. 42.

O. Grimm Landsborgar Allee 29,
auch Fische.
Schmidt, E., Spandau, Havelst. 19
Zimmer. H., Frinzenstr. 12.

E. Bade, N. Schönhauser Allee 43. I. A. Jahnko, 80. Elsessiz. 84, L.10-1,3-6 Jordan, Alfr., Pensiz. 61, 99gr. 1888. Vorseiger dieses 10⁻¹, Rabatt.

Alfred Rau 10% Wrangeletr. 861. — Gegr. 1885 Witte, Max Muskaue

Reich illustr. perwaren Brillan len elcelc.grafis! of Raten Otto Jacob, sen Friedenste o Berlin 50

Pfaff-Natimaschinen. | Leife, alleftes Geschöft in Moabit, grat. Berfit. aller Systeme. mat. Berfu aller Sulleme. Wenbt, Wilduader Gtr. 35. Ran perl. Preisbuch.





per Emil Berlin S. Seit 1882 nur Oranienstr. 158 Spezial-Katalog

650 Abbildungen gratis u.franko.

MANOL

Cigarettes ____

Beliebte Specialmarken Abbas Dandy Gibson Girl

Kautabak

Marke Grimm & Triepel Nr. 3 dick grüne Verpackung

Marke Grimm & Triepel Nr. 5 mittel Karton gelbe Farbe Marke Grimm & Triepel Nr. 6

Marke Grimm & Triepel Nr. 7 dunn Karton blaue Farbe

mitteldünn Kart, rosa Farbe

Wir bitten darauf zu achten, dass jedes Pfund mit Original-Verschluss geliefert wird und warnen vor Nachahmungen.

Grimm & Triepel, Nordhausen.

Sie leben auf

im schönen Falkenhagen-West

sparen

die teuere und unbequeme Sommerreise



Direkt a Bahnht.Seegefeld das Dorado einer Gartenstadt

Dorodo ener Geriensiadi
20 min. von Churtoitemnurg ab Bakuntof Jungfernhelde, 30 Minuton ab
Lohrier Hababof (Hamburger
Babab) O Baste von 15 Mark
nu. Kleinste Anrabiung.
Amorikations - Hypothek bis
1920. - Sommerhäuschen von
700. 1800, 1800 Mark schlüsselfertig. nofer besiebbar.
Falkenbagen - West gewährt mit seiden bewadeten
Höbenügen ein wunderschönes Landschaftsbild und
schlüenst sich an den schönsien und grössten Lanbnod Nadelwald, ca 5 mai so
grots wie der Grunewald,
an. "Der Brieselang", sibnig
schön, wird von Tauscaden
von Ausfüglern besucht.
Dirakter Sindihahn-Vorkehr
eicht in naher Aussicht. Die
Debaritzer Heerstrates Begt in
nachten Nähe. Daber grosse
Wertstelgerungt

Nieschalke & Nitsche, Berlin NO 43 Neue Königstr. 16

Das Preis-Rätse

Haloppi-Zigarette

im Schaufenster der Zigarrengeschäfte!

Berliner Schneiderei - Genossenschaft

Zwischen Rosenthaler Brunnenstr. 185 Zwischen Rosenthaler Tor u. invalidenatr.
Gegr. i. Februar 1906 v. organisjert Schneidergehilfen Berlins.

Empfiehlt Arbeitern, Parteigenossen und Mitburgern zur Anfertigung eleganter

Großes Lager fertiger Herren-, Knaben-u. Kinder-Anzüge.

Große Auswahl in Sommer-Paletots, Ulster, Radlahranzilgen u. Fant.-Westen in allen Größen und Preislagen sowie

Arbeiter - Berufs - Kleidung.

Die Herstellung unserer Fabrikate erfolgt in eigenen Betriebswerkstätten unter den von unserer Organisation festgelegten Bedingungen.

Lieferante der Konsum-Genossenschaft Berlin n. Umgegend, des Charlottenburger Konsum-Vereins sowie des Arbeiter-Radfahrerbundes.

NB. Wir weisen besonders darauf hin, daß wir nur für eigenen Bederf fabrizieren und unsere Waren in keinem anderen Geschäft zu haben sind.

Im Juli and August bleibt unser Geschäft Sonntags von 10 Uhr ab geschlossen.

&&&&&&&&&&

Berantwortlicher Rebatteur: Richard Barth, Berlin. Fur ben Inferatenteil verantiv .: Th. Blode, Berlin. Drud u. Berlag: Botwarts Buchbruderei u. Berlagsanfialt Baul Ginger u. Co., Berlin SW. Archt für bie Geschichte bes Sozialismus und ber Arbeiter. der deutschen Arbeiterbewegung, Prof. Weill schilbert die Entwidbewegung. Derausgegeben von Brof. Dr. Carl Grünberg, lung des französischen Sozialismus im Laufe der lehten beiden Leipzig. C. hirschiedelt, Land 1 (1910/11), Preis des Jahr. Dezennien. Sind auch diese lehten Abhandlungen beide rein histo-

Die im Oftober 1901 bom Genosen Bernstein ins Leben gerusenen "Dosumente des Sozialismus" mußten ihr Erscheinen leider bereits Ende 1905 einstellen, odwohl diese Zeitschrift einem entschiedenen Bedürsnis entsprocen hatte. Im Prospett war sie angefündigt worden als "zugleich Materialiensammlung, Chronit der Tagesliteratur und hilfsmittel, sowie Ergänzung der zusammensassen so des "Dosumente" besolgt. Sie enthalten eine Brogramm haben die "Dosumente" besolgt. Sie enthalten eine Külle nicht nur wertvollen Aftenmaterials, sondern auch eine Reihe dem Absondlungen über Themen der Geschichte des Sozialismus. bon Abhandlungen über Themen ber Geschichte bes Sozialismus,

nachzuschlagen auch heute noch lohnt. Jeht last Brof. Grünberg sein Archib" erscheinen, deffen Brogramm fast das gleiche ist wie das, mit dem damals Bernstein scheiterte. Und doch wird das Schidfal den neuen Unternehmern borausfichtlich gunftiger fein. Das hat verschiebene Urfachen. Bunachst ift ber Sogialismus im lehten Jahrzehnt ungeheuer er-ftartt, und bas bewirft nicht nur, daß auch die Kreife immer weiter werden, die sich innerhalb der Bartei für theoretische Fragen und insbesondere für die Geschichte des Sozialismus interessieren, sondern dieses gewaltige Wachstum hat zugleich den Sozialismus immer mehr in den Vordergrund des allgemeinen Interesses ge-rückt. Auch die bürgerliche Welt sieht sich heute mehr als se veranlagt, fich mit bem Sogialismus und feiner Gefchichte eingehend gu beichaftigen, teils aus einem wiffenichaftlichen Intereffe, teils aber auch, um aus der Geschichte ber Theorie und der Arbeiterbewegung neue Argumente gegen ben Margismus und die unter Einfluß fiehende fogialbemofratifche Bewegung gu

Ait jo das Aublikum stark gewachsen, an das sich ein wissen-schaftliches Unternehmen dieser Art wenden kann, so ist das Archiv" auch noch in einem weiteren Buntt fehr im Borteil gegenüber ben "Dolumenten". Dieje waren bon einem Sogialbemo-fraten begründet worben und erichienen balb auch in einem Bartei-Das macht bas Unternehmen ber burgerlichen Gelehrtentvelt von vornherein verdachtig, und so war deren aftive Betei-ligung von vornherein sast ausgeschlossen. Andererseits waren die Barteischriftsteller, die hier in Frage kamen, meist durch al-tuelle Arbeiten so in Anspruch genommen, daß auch ihre Be-teiligung entfiel. Die Folge bavon war, daß sich die "Dokumente" viel mehr auf die Wiedergabe von Urkunden beschränken mußten, als es urfprünglich bas Programm verfündet hatte, und daß der

Derausgeber jast ganz auf jeine eigene Kraft beschränkt blieb.

Der Herausgeber des "Archies" ist Universitätsprosessor, genießt aber zugleich auch in Parteikreisen sowohl wegen seiner Bersonlickseit als wegen seiner wissenschaftlichen Leistungen berechtigtes Ansehen und Bertrauen. So war es möglich, zur Mitarbeit an bem neuen Unternehmen Rrafte aus allen Lagern gu

Dieje Bielfeitigfeit zeigt fich fcon im erften Beft, beffen Inhalt überhaupt als Programmerflarung wirft. Dier find Manner bereinigt, bie in ihrem politischen sowie wiffenschaftlichen Denten so weit boneinander entfernt sind, wie nur möglich. Doch nicht nur darin zeigt sich die Bielseitigkeit des "Archies", auch in der Bahl des Stosses sowie der Art der Behandlung und Darstellung weichen die dier Abhandlungen, die das erste Heft bringt, weit boneinander ab. Pros. d. Bortstelwicz behandelt ein rein ösonomisches

Broblem, die Grundrententheorie bei Robbertus und bei Mort; Omminger schreibt über die philosophischen Anschauungen des "wahren" Sozialismus der vierziger Jahre im Anschluß an die auf die Di Behren Degels; Franz Wehring gibt Lebensbilder aus der Frühzeit zu werden.

fo tritt bod ein ftarter Gegenfat in ber Behandlung, in ber Auffassung des Themas sosort berdor, der für die beiden Autoren nicht nur, sondern überhaupt für zwei Then don Sistorifern darasteristisch ist. Während Mehring die markanten Bersönlichseiten der bedeutendsten Führer der deutschen Arbeiterbewegung, Lange, Schweizer, Liedneckt und Bebel sich plastisch von dem Sintergrund ber Beitereigniffe abheben lagt, begnügt fich Beill mit einer gewissenhaften Chronit ber Ereignisse, wobei fein Sauptbestreben lediglich dahin geht, objektiv zu fein, keiner Seite Unrecht zu tun. Wie weit ihm bas gelingt, kann hier nicht im einzeln untersucht

Allerdings, auch in einem anderen Bunft geigt fich in Grun bergs Archiv eine Abwechselung, die weniger erwünsicht ist. Der wissenschaftliche Wert der Petitrage ist giemlich ungleich, was freilich bei einem solchen Unternehmen kaum zu dermeiden sein dürste. Auch das zeigt sich gleich im ersten Hest dem den den den beiden ersten Abhandlungen. Beide gehen von historischen Darstellungen aus, um dann in eine Kritit des Marxismus auszumünden.

Bottfiewicz gibt in feinem Artifel, ber im dritten Beft feine Fortsehung findet, eine ernste, gründliche und eindringliche Kritit der Theorie der absoluten Grundrente bei Rodbertus und bei Marx, und wenn er auch, wie ich glaube, des lehteren Grundabsicht ber-lannt hat, so ist seine Kritit doch nicht nur intercsiant, sondern zum Teil auch treffend. Roch bei Adam Smith ist die Grundrente eine Art Bezahlung der Raturkäfte, die im Boden wirkend die Kroduf-tivität der Arbeit erhöben. Die Grundrente fällt daber gang aus dem Nahmen der Arbeitswerttheorie heraus. Das tvar das Problem, das Ricardo zur Lösung gestellt war. Seine Behandlung ber Erundrente geht bon der Frage aus, ob diese auf Erund der Arbeitswerttheorie zu erklären sei, und er kommt zu dem Schluf, daß sich, don Monopolderhältnissen abgejeben, nur Difserentialrente mit dieser vereinduren läßt, d. h. daß die Grundrente nur den Borteil zum Ausdruck bringt, den der Besider fruchtbaren Bodens dor dem Besider schleckten Bodens doraus hat.") Marz hat nun gezeigt, daß es auf Grund der Arbeitswertsbeorie nicht nur Differentialrente gibt, sondern daß anch eine absolute Grundrente entschen kann, eine Frage, um die sich seit Ricardos Streit mit Malthus die ketisiken Kontrobersen entsbaunen batten. Diese biska ibus die heftigften Kontroverfen entsponnen hatten. Diefe rifde Bedeutung ber Margiden Theorie verfennt Bortfiewicz; barin durfte er wohl recht haben, daß Mary dieser abioluten Grundrente eine viel größere praftische Bedeutung beimigt, als ihr in der Tat gulommt. Iedensalls ist seine Kritik streng sachlich und sehr interessant und auch dort anregend, wo man ihr nicht beipflichten tann. Allerdings beruft fich Bortliebtez auch wieder-holt auf seinen bor einigen Jahren erschienenen völlig mihlungenen Bersuch einer mathematischen Biderlegung von Warr Wert- und Preisrechnung. Aber diese hinweise haben mit der hier vorliegenben Rritit fehr wenig gu tun.

Ganz anders als die Arbeit Bortslewicz ist die Abhandlung Hammachers zu werten, die mit dem diene Wälzer desselben Autors das Schickal teilt, in ihrem Fortgang immer schleckter und ungeniesbarer zu werden. Die rein historischen Aussuhrungen sind zwar sehr dreitspurig und wenig übersichtlich, enthalten aber doch so manches Interessante. Die eigentliche Margfritt ist aber hier womwollich auf einem noch niedrigeren Rivbeau angelangt als in des Wertellans Ruch. Das philosophischen Auswerten als in des Berfoffers Buch: "Das philosophisch-ofonomifche Softem bes Mar-

*) Auf die von Mary fo genannte Differentialrente II fotvie auf die Differentialrente ber Lage braucht bier nicht eingegangen

In ber "Seiligen Familie" macht fich Mary unter anderem über die "fritische Kritif" Sogar Bauers luftig, ber in seiner Berurteilung ber Boalgowschen Komane so weit gegangen war, die Liebe, wie Mehring fogt, überhaupt bom Menfchen gu trennen, um fie gu einem Opfer ber reinen Rritit gu machen. bie "Rube bes Erfennens", die es notwendig findet, den Menichen alles Konfreien, bor allem feiner Leidenschaften zu entfleiden, um dann mit diefem abstratien Gefpenft Fangball fpielen gu tonnen. Dag es fich bei biefer Liebe, deren Rechte Marg bier berteibigt, um die finnliche Geschlichtsliebe handelt, geht nicht dur aus der Anknüpfung an die Paalzowschen Romane hervor, sondern gang besonders auch noch daraus, das Mary darüber spottet, das Bauer dem Liebenden den Geliebten gegenüberstellt, das Feminimm aber fehlt. Tropdem bringt es Sammader fertig, gestüht auf einen gus dem Zusammenbang gerissenen Sat, zu behaupten, Marz, "der pätere Zermalmer, habe damals in der auf Ausdeutung gegrün-deten Gesellschaft Liebe — ftatt Klassentampf gepredigt". Ein solches Borgehen ist mit Entstellung noch mild gefennzeichnet. Allerbings zeigt Sammaders gange Margfritif ein fo völliges Migberstehen des Aritisterten, daß man dadurch geneigt wird, auch jene Entgleisung als eine unfreiwillige anguseben. Zum Glud ist Sammachers Artifel in dieser hinsicht nicht ihpisch für den Inhalt des

Bon ben übrigen Abhandlungen, die bisber erschienen find, seien noch besonders hervorgehoben: Mehrings furger Artifel über Johann Jacobh und die wissenschaftlichen Sozialisten, der eine flare Rennzeichnung ber Wirffamteit bes Rantiden und bes Segelichen Geiftes in ber Geschichte ber Demofratie und bes Cogialismus enthalt, sowie der Bericht ihres Selretars Edw. A. Beafe über die Geschichte der "Fabian Societh", der zeigt, wie naid die Anschauungen der englischen Fabier über das Wesen der Sozialbemolratie und des Margismus find.

Giegenüber den Abhandlungen und Buchbesprechungen tritt bas urfundliche Material febr gurud. Bisber wurden nur einige Briefe mitgeteilt.

Das lette Beft enthalt auch eine ausführliche Bibliographie des Sozialismus; hingegen ift ein Bersprechen, das uns das Borwort des neuen Unternehmens gemacht hatte, bisher unerfüllt geblieben, nämlich eine Chronit der im letzten Jahre gefahten programmatisch bedeutungsvollen Beschlüsse sämtlicher Arbeiterparteitage und der sonstigen für die Entwidelung des Sozialismus und der Arbeiterbewegung wichtigen Geschehnisse. Gerade eine solche Ebronif, die seinerzeit bon den "Dokumenten des Sozialismus" eifrig gepflegt wurde, ware bon großem Wert, da es für den eingelnen oft febr fcwer und geitraubend ift, fich bas erforderliche Material felbst zu beschaffen.

Ein Unternehmen wie das bon Grünberg geschaffene kann und will nicht aus einem Guß sein. Jedem Mitarbeiter ist das Blecht seiner Bersönlichkeit völlig gewahrt, und wenn dadurch natürlich auch die Einheitlichkeit verloren geht, so gewinnen die Beiträgo über das Indaliliche hinaus insofern noch an Interesse, als sie auch die Berschiedenartigseit der Auffassungsweisen der einzelnen wissenschaftlichen Individualitäten und der von ihnen vertretenen

Der größte Teil ber Beiträge hat ein über den Kreis der Fach-gelehrten weit hinausgehendes Interesse und ist auch für ein größeres Publikum sehr wohl berständlich. Gerade bei dem Charaffer bes behandelten Gegenstandes ift bas febr zu begruften. Diefe Gemeinverständlichkeit konnte aber leicht noch gehohen werden, wenn den frembsprachigen Zitaten und Urkunden auch beutsche Uebersehung beigefügt wurde. Das ift gwar fonft in "ftreng wiffenschaftlichen" Journalen nicht ber Fall, boch ift bas ein beffen Bruch besonders im borliegenden galle empfehlens. werter ware als feine Befolgung.

anomen-Gold Feinste Stck, 2, 3, 4, 5 P

Teferingst Ofoldforde Of officer of nist soebock!

Jedes Wort 10 Pfennig.

Das fettgedruckte Wort 20 Pfg. (zulässig 2 fettgedruckte Worte). Stellengesuche und Schlafstellen-Anzeigen B Pfg.; das erste Wort (fettgedruckt) 10 Pfg. Worte mit mehr als 15 Buchstahen zählen doppelt.

Kleine Anzeigen

für die nächste Nummer werden in den Annahme-stellen für Berlin bis i Uhr, für die Vororte bis 12 Uhr, in der Haupt-Expedition, Lindenstrasse 69, bis 5 Uhr angenommen.

Verkäufe.

Teppiche! (feblerhafte) in allen Leppichiager Britin Dadeicher -Rarft 4, Babnboi Borle (Beier bes Bormaris' erbalten 5 Brogent Rabatt.) Conntags geöffnet!

Plormartolefer erbalten füni Brozem Ertrarabatt, felbit bei Ge-legenheiteläufen. Teppici-Thomas. Zeppiche, farbfehlerhafte, fpott.

Edlaibeden 1,15. Chülerplaibs

2,50, Steppbeden 3,75. 20), Stepporura Teppich : Thomas , Dranien-grabe 160, Oranienplat : Rolen-27549.* ftraße 160, falerftraße 54.

Arberbetten, Stanb 11,00, große 16,00, Bidde, Garbinen M., große 16,00, Baide, Garbinen, Borberen, Teppiche, Peden, ipotibillig. Blaud-leibbaus, Kültrinerplat 7. 28579.*

Pfanderanttion. Glandleihdans Grunnenstraße 58 beende! Jeht spottbilligiter Berkauf bocheieganter Derrengarberode! Damenlachen Goldener Damenubren! Derrenistren! Banduhren! Schmuchachen! Riefengroder Bettenverlauf! Arbeitenerwäcke! Prachtieppiche! Stehnbeden! Pooligardinen! Plaichticheden! Boetbereile! 28488.

Derren Garberode nach Mah, saubere Arbeit, großes Stofflager, Baletot, Angung 40 Mart an Rauft beim Dandwerfer, lasset den Dandwerfer berbienen. Zeistadlung gestattet.

Dörge. Dreibenerstraße 169. Pfanberanttion. Blanblethbans

Conraby, möchentlich ein Seft A. Conrady, wöchenilich ein Delt a 20 H. Bestellungen nehmen die Ausgabestellen des "Borwäris" ent-gegen. Prodeheste gratis.

87, Große Franffurterftraße 87, all-befannte Firma, gu faufen. Man beimmte geina, an tunien, ann mit am recallien und billigiten bebient. Benig getragene, feilweise auf Geide, bon Robalieren mir furze Seit getragene Jadettanzüge Rod-anzüge, Gebrockanzüge, Fradkanzüge, Smolinganzüge, Beletots, Ulfter, Hofen, einzelne Frad's und Smolings werden zu blütgiten Preifen verlauft.

Die elegantesten Sachen find auch leihweise jehr billig zu haben. 87, Grobe Franffurterftrage 87. Bitte im eigenen Interesse auf die Rirma

Leibhand "Brunnen" und Ber-tanlucichatt, alles tottbillig: Betten, Stand mit 2 Kiffen 10.— Brunnen-ftraße 118, Ede Ufedomftraße. 23268*

Getd! Geld! Sparen Sie, wenn Sie im Leihhand "Rosentbaler Zor", Linienstraße 20014. Ede Nosentbaler frage sausen. Augüge von 9,00 Mart an: Baletots von 5,00 an; Betten. Wälche, Gardinen, Bor-iteren, Freihäminger, Silber, Uhren, Goth., Silberwaren, von letzten Mattionen zurückgefautte, sowie vone Baren. Mäes spotibilig Angüge werden verlieben. Somtags geösinet. merben verlieben. Comfags geöfinet.

Abeffinierpumpe 6,75, Cauger 2,50, Robre, Singelpumpen, Garten-ipriben, gebrauchte Baffericlauche. Bumpenfabrit Schroeber, Dochftrage 43.

Bintwaichfaffer , Bober , Sib-mannen, Babemannen, Spegialfabrif Reichenbergerftrage 47. Lefern 6 Brog-

Zaichenbuch für Gartenfreunde Ein Ratgeder für die Bflege und lachgemäße Bewirtschaftung des häus-lichen Jiere, Gemale und Obn-gartens von Mag Desdörfer. Zweite vermehrte Auslage. Wit 137 Text-abbildungen. Greis 3,50 Mart. Expe-dition Borwarts, Lindenfix. 69.

Teppiche, Farbenfebler, jest fabei-Depptiche, Karbeniehter, jegt javelbalt billig Riefen-Jabrillager, Große Kranflurterstraße 125, im Daule der Ardbeljabrit; billiger wie überall. Bouwartslefern noch extra 10 Prozent Kabatt. Sonntags geöffnet.

Gardinen, Fabritreste, Fenster 1.65, 2.35, 2.85, 3.50, 4.50, 6.75 ulw.

Totalausverfauf von an-gefcmusten Garbinen, Stores, Bett-beden ftannend billig. Große Frantfurteritrage 125.

Tuch- und Blaschporileren, Gar-nihm 3.85, 4.50, 5.25, 6.50, 8.25, 10.50. Sabrillager Große Frankfurter-trate 195

Zreppbeden billigft, gabrif Grobe

Zuch- und Blufcheden mit fleinen Behlern ju Spottpreben. Grobe Franffinteritrage 123. Rur im Daufe ber Mobelfabrit.

Debetfioff.Caufer, Limoleumrefte,

Oports und Schlafbeden 1.40, 1.85, 2.45, 2.85 ufm. Generaterfreche 125 im Daufe

Weinatsangfige, Baletots, große Austracht, ipegiell fin fante Aiguren somie elegome neue Garberobe. 20 Prozent billiger wie im Laben, direkt vom Schneibermeister Fachen-eit Reienthaleritade 10 246/2° gelt, Rolentbaleritrage 10.

Billige Hofenwoche, Dochelegante Berrenhofen aus feinften Maglioffen 7—15 Mart. Berfandhaus Germania, Unter ben Linden 21.

Borjährige elegante Derrenanzüge und Baletots aus feinsten Maystoffen 20—40 Mart. Berjandhaus Germania, Unter den Linden 21. 12888*

Täglicher Riefenverlauf affer Boren. Giegante Berrenanguge! Monats. Täginger Riefenbertauf uner werten Giegante Herrenanzüge! Monats-garberabe! Goldwarenlager! Taifen-uhren! Freischwinger! Brachtleppiche! Extrabilige Daumenbetten! Bor-tierenlager! Steppbedenlager! Gardinenverfauf !

Monatöanzüge imb Sommer-paletots von 5 Mart somie holen von 1,50, Gebrodanzüge von 12,00, Frads von 2,50, sowie jur forpulente Siguren. Neue Garberobe zu Raunschl billigen Breifen, aus Glandleiben ver-fallene Sachen lauft man am billigften bei Rag, Muindstraße 14.

Dermannbian 6 Bianbleib-baus. Gelbfinerftandlich bevorzugtefter Bareneinfaul, Allerbiligfte Jadettangüge. Gebrodonigüge. Sommer-paletots Derrenhofen. Riefenaus-wahl Beauthetten. Bermichungs-Steppbeden Bluichtichbeden. fachen. Laidenutren. Banbuhren. Barenberfauf ebenfalls Sonntags. *

Teppiche, Bortieren, Täfistores, Garbinen, Steppbeden, Läuferftoffe, Löchbeden, Divambeden, fpotfbillige Rehrausbreife. Botsbamerstraße 109, Teppichaus Conrad Fischer. Bor-wärtsleier Extrarabatt. 23018*

Dauenhemben mit gestidter Basse 1.15, Dett-begug nehlt zwei Kopsissen 3.95, Bettlaten 1.25, brei Landtücker 0.70, zehn Meter Lembentuch 3.00. Herner hochelegante ein-zelne Musterlachen, bassend zu Ans-itattungen, für Dälite des Bertes. Mittmoch Restederlich Mälchejabrit Solomonsky. Direstenstraße 21.

Monateanginge, Sommer-paletots, Gehrodangage, Smoling-angage, Fradangage, Dofen, Faniafte-meften, fpottbillig. Bofenthaler-ftrage 48, eine Treppe. 105/13 105/14

Teppiche (Garbenfehler) Belegenheitstauf. Sabriflager Rauerboff, Rur Große Franffurterftraße 9, Flur-eingang. Gegründet 1874. Bormarts-lefern 10 Brogent. Sonntags geöffnet.

Steppbeden billigit gabrif Große Branfjurterftrage 9, Blureingang. Garbinenbaus, Groje Frant-

urterftrage 9, Blureingang. Sohlleber, Schafte, Leiften, Rabl, Schoneberg, Babnitrage 43. +112* Teppiche, menig jehlerhafte Brackt-ftade, 5,25, 8,75, 9,00 bis 36,00. Leppichbaus Richard Wolf, Dresbenerftrage 8 (Rottbufertor). 29149.

Afrana Daud. Beste Afrana-Rahmaldinen für Industrie und Dausbebart. Breife billig, Abgablung günstige Bedingungen, weitgebende Garantie. Bellmann, Golinom-ftraße 26, nabe Lambsbergerftraße. Allte Maldinen nehme in Zahlung.

Beibhans , Schoneberg*, gegenüber Bannbof, Sedanstrafe 1, Telephon Umt 6, 15687, bietet steis Gelegen-beitsfäuse in berpfandet gewesenen und neuen Angugen, Sommer- und Binterpaletots, eingelnen hofen, goldenen, illbernen herren und Damen Remontoire Uhren, getten 3,50 au, ferner golbene Ringe, Broiden, Derringe, Blaninos, Sabrraber, Frei-ichminger 10 Mart an. Richard 2009

leibbaus Anbreasitrage 38

Motgefireift. Brei Dedbetten, ameifdliftig, amei Riffen, 18,00, Damaitbeginge 4,20, nur Andreas

Bauernbedbett, Unterbett, gmel Riffen, 27,00, Laten 1,00, leibhaus, Andreasstraße dreißig. Fahrgeld vergüte.

Sportklappivagen , Kinderbelli-ftellen, Kinderwagen, Matrahen, Tri-umphstähle, enorm billg. Fürst, Rir-dorf, Hermannstraße 31. †70

Derrenangüge, Baletots, neu-nach Maß beitellt, nicht abgebott, verschiebene Siguren, verlauft Dallte Koftenprois. Brenzlauer Str. 23, II. @8 muffen bis 31. Dezember 1911

noch 100000 Mart eingenommen werden, wenn der große Laden ans-genutt werden soll, daber die tolosiale Breisderbilligung bei herrmann Schlesinger, Aurustraße 38. 20028 Bretter, Kanthols, Latten, Leisten, Taren, Henster, Tonrohr, Bad-pappe usw., neu und gebraucht, bliligst. Halenheibe 2. 2915b*

Stanarienhede, 6 Stud mit Bauer 16 Mart. Periebergerftrate 7, Zimmer-

Zingerbiften, fünftleriiche Aus-jahrung, Achnlichteit von Schrern ber Bartet anerfannt, Dobe 67 Jentimeter 30 Mart, Dobe 29 Jentimeter 8 Mart. felben bei herrn Stabiverorbneten Emald, Berlin, Schonleinftraße 6. †145

ein1 Ans1 An

Rähmajdinen, erftliaffig, ohne Angahlung, Eldgablung 1,00 an. Offer-ten Filhale Borndard, Immanuellird-

Billig, billig, billig! anguge, wenig getragene Ufferpaletots Bemtleiber, Brads, Smolings tauf man nur bet Weingarten, Bringen-fruge 28 L. Edhans Ritterftraße, früher 20 Jahre Giffchnerstraße.

Geschäftsverkäufe.

Desillation, Restauration, gut-gehend, wegen ichwerer Kronsbeit des Wannes issort zu verlaufen Rieder - Schöneivelde, Grimaner-

Chitgeichaft, großer Roblenumfat ebe feine Rabattmarfen, verlauft Mig Bedmann, Rigdorf, Bobbin-

Cattlevet für Bagen, Geldirr-arbeit, 30 Jahre bestebend, frant-beitshalber gu verfaufen Weber-

Eriftens. Gestägelsüchterei, Grund-flüd 59 Lundrafruten, gesunde Lage, 1 Babnitunde Berlin, 2500 Mark, Sälfte Ausghlung, Schmidt, Tegeler-frage bl., Laden. 2883b*

Schanfgeschäft. 500 ersorberlich, frantbeliswegen. Ersragen Branerel Dappolde, Galenheibe. 217/18 Sigarrengeschaft, fleines, altes bertaufen. L. W. 23, Bollamt 58

Todesfall baider elle, gangdare Dop. Gemilie, Kafonialmarene, Sols-und Roblenhandlung josort zu ver-fansen, Uming 20 000. Baumidulentoeg, Ernftstraße 8.

Sigarrengeschäft, gutgebend, um-ftändehalder biulg verfantich. Sehr günflige Gelegenheit. Rigborf, Tha-ringerstraße 33. +70

Möbelgeichäft, awanzigjäbriges, fransbeitsnegen preiswert verfänslig. Gute Gelchaitslane, billige Eriete, A. 20, Bostant 112.

Reftauraut, 28 Nabre beftebend Jahre in letter wand, nachweisbar ut. Turmitrage 18. +66

Plattgefdraft verfauft feantbeiteber fojort Chlauerstraße 96. 29296 Beifengeichaft, gutgebenb, icone Bohnung, diffinst verläufich, Rirbort, Tellitrage 7, Ede Welerstrage. 2022b

Schlofal, gute Lage, lange Sahre Beltehend, für fleihigen Genoffen mit wenig Angahlung güntlig zu ver-faufen (Orunerribille). Dobenichon-hanten, Berlinerftrage 85, Bibber.

Sögen- und Bertzeng-Nepuralur-werfnott, Schärferet, Lötecet, mit samilichen bozugehörigen Rajchinen und eieftrischem Betrieb, frantheits-falber blüg zu verfaufen, eventuel Zeilhaber geincht. Schichan, Reue Fafebstrotte 18.

Restaurant mit großem Borgarten und Bereinszimmer zu verfaufen. Raberes Ropenid, Rudowerstrage 15,

Möbel.

Bed gang fleiner Belt Bet gang fleiner irzahlung geben Wirtlanten und nzeine Stode auf Kredit unter uberder Proisnofierung, auch Baren ler Art. Der ganze Diten fauft bei ns. Kreifdmann u. Co., Koppen-unte 4. (Schliftiger Babnbot.)

Benuttenten bilbbübige Birt-haft, Stade und Köde, hottbillig erfäullig Bagmanntrage 13, I. Beebielb. Babirrage 49. Bobnungerinrichtungen 165,- an, auch

Mehfelb, Babitrafie 49, Umbau,

Biebfeld, Babirrafte 49, englifde Betifiellen, Mairabe 09,-, gebrauchte 12,-, 15,-, 18,- ufm. Steufeld, Babfirage 49, Rieiber.

25,-, gebrauchte, große 28219.

meinem feit 92 Jahren bestebenden dbellaufbaufe fteben in neun Etagen omplette Boumingseinrichtungen gu ugerft niebrigen Breifen gum Bertouf Spesialität liefere: @in- um? Als Spezialität liefere: Ein imb Invelitimier - Einrichtungen. Ein Jimmer und Küche 300,—, 422,—, modern 479,—, B Zimmer und Küche modern 501,—, 667,—, 721,— Echlalzimmer, englijch 199,—, mo-hern echt Eiche, 347,— Bodinzimmer, modern, 297,—, Speziezimmer 155,—, Derrenzimmer 200,—, englijche Betilkelle mit Ratrape 44,—, Betilkelle nit Katrape 44,—, Derrenzimmer 200—, englische Betiftelle mit Ratrape 44.—, Kleiberspind, Trumeau, geschiften 38.—, Edialioja 39.

Rein Lobentus 8.—, Sonniaja 8.—, Rein Loben Bersauf mur im Habertagedaube. Publierbuch F. grants und frants.

Rüchenmobel, Spezialfabrit, Reue ünigliraße 39 (Meganberplat). Rüchenmobel. Spezinlfabrif, Rrue Sonigitrage 32 (Alleranberplat.)

Rüchenmobel, Spegialfabeit, Rene Rönigitrage 82 (elleganberplay) Mobel - Bediner - Jabrif bon officemen, Brinnenfrogs 7, am ofenthaler Lor , Gobnungkein-Boliteiwaren, Brunnenlitope 7, am diojenihaler Tor, Godinungseinrichtungen auf Kredif und gegen bar. Riefen-Auswahl Sinde und Rüche Einachtung von 15 Mari an Angeling Wädelfunde von 5 Mari Angeling Derpueragent icone Mufter in dunten Rucken. Wochen, Monatsgeer vierteijahrliche Katen nach Lebereinfunft Liefere auch nach answärts.
Borgeger dieses Anserass erhält
beim Kaul 5 Worf gutgeschrieben.
Kunden, die ihr Konto begücken
baben, erhalten einzelne Modelitäde
eine Angablung Conntags geöffnet.
Myndaulichelalungen.

Umbauimlafgimmer !!!

Mobel! Für Prantlente gündigfte Gelegenbeit, fich Mobel anzuschaffen. Mit fleinster Augablung gebe ichon-Siebe und Rüche. An fedem Sind bentlicher Breis, Nebervorfellung baber ausgeschloffen, Dei Krantbeits-fällen und Arbeitslofigleit anerfannt größte Rüdficht, Möbelgeichalt M. Gobblentb, Loffenerfrage 38, Ede Gneileinauftrage. Rein abzahlungsgeschäft!

Dobel-Gelegenheitefaufe in allergrößter Ausmahl; einfache fomi beffere Bohmungseinrichtungen be dentend billiger wie regustr. gånzungsmödel. Bülette, Sar tiiche 45, Sojas 45, Garnihuren Trumeaus 37, Schränfe, Bert 27. Krouen, Terbiche, Bilber, Küchen-möbel, Klubfestel, Lebersofas, Um-baue, Leberstähle uim, spottbillig Lennerts Wöbelbeicher, Lothringerftruge 55, Rofenthaler - Jor. Mobel find in vier Stagen

Möbel-Ranmungevertauf. Mobelfabrit Gneilenauftroge 15, nabe dem berfauft nur furze Zeit wegen Ueben-fillung der Lagerraume gurudgeseite und verlieben geweiene Röbel be-deutend unterm Preis. Spezialität fleine, neue Einrichtungen von 130 Warf an. Teilgablung geltattet. Eingelne Mobel, Aleibertpind 20,—, Bertifo 16,—, Betiffellen mit Mafrahen 12.—, Schreibtijche mit Luffah 38.—, 12.—, Schreibtiche mit Auflah 33.—, Bucherichten 55.—, Ansglebtische 18.—, Specketiche 5.—, Ansglebtische fardige Küchen von 45.— an. Politere nöbel aus eigenet Kabril ipotibilia. Schlasios 35.—, Aubebett und Vede 23.—, Garniluren 80.— usten Decembers billig. Aufbewahren frei. Vielerung burch eigene Gehaume. Sonntags eröffnet Vitte auf Sanska. Conntags geöffnet. Bitte auf Daus nummer 18 achten. 286191

Andreasftraße 30. 200 Bohngimmer, nugbaum ober mabagoni Rleiberichrante, Bertilos, 100 Schreibtilde, Trumeaus 28,—, 75 Küchen 50 Borgeiger 5 Prozent. 29268

Wiebelttidleret, harnad Titchiermeifter, gegründet 1901, Stallichreiberftrage 57 (Moripplay), liefert fompiette Bohnungseinrichtungen gu
niedrigften Fabrifbreifen. Unfertroffene Beitungsflögfeit. Gnorme Kusmabl. Zahlungserleichterung Bormärislefer 3 Brogent. Ren Laben. Berfauf Fabritgesände.

Mobelangebot! Gange Bob. mingseinrichtungen unter lang-jähriger Garantie, Brautleuten fehr zu empfehlen. Paul hartig, Laufiber Elah 6, Glatiperfrage 96, unweit Gorliger Bahnhol. "Borwärtsleier" 6 Progent.

Ruigbaumwirtichaft verfauft um ftändehalber Dausverwalter: boch seines Umbanfola, prachtvolle Nücken nöbel, Küchengelchitt, 2 Tenbich, 220.—, Säulenbülett billig. Wein meikerftt. 1d—2. 106/13

jedermann leicht erwerddar, sehr billin, auch gebrauchte, gut erhalten, große Answahl, Teilzahlung gern gestattet. Kallenpiels, Zuspergallaung. Angablungen, bequeme Abgablungen nach Wanisch der Känfer. Woderne bunte Küsten von 50.— Rart en, Sinde und Küste von 200.— Rart en, fein Abzablungsgeschaft. Jul. Gadbert. Tischermeister, Benniemitrahe 64.

Chaifelougue, hochelegant, 14,-

Dame muß bertaufen Muschel brant 27,00, Spiegelvertito 85,00, läschjola, Sautentrumean 31,00, Beitziellen, Lommobe, Lindervagen, Lähmaidire, Studie 125, Lich 4.00, Spiegel 5,00, Brautleuten Gelegenbeit. Bud Conntag. Reue Ronig ftrage 70, If. 2180

Dame verlauft Rugbaummirtichait. mir nen, mit practivoffen stägen-mebeln, Teppid, Vandbilbern, Küchengeichter, gulammen 200. Bülett, Schreibilsch, Alte Schönhaufer Strafe 19, L. 2352h

Mobeleinfauf, Birifoglen, Gingel nade, boditzahlend, Mobelhalle, Mile Schonhauferftrage 51. 106/13*

Bilder.

Bertingerahmte und lofe Bilber, Beilien und Rabmen faufen Gie beute am billigiten und reelliten bireft Sabrit bei Bilber-Bogban, Beinmeifterftrage 2 Teilgablung gefinttet.

Pahrräder.

Herrenfahrrad, elegantes 25,00. Friedenberg, Schwedterfrage 17.

Sahrrabbertrieb Gron - Berlin, 8 Berfaul-stellen : Leur Schönhaufer Straje 9. Benmen-Straje 145. Bab-Straße 9. Schönbaufer Aller 146. Bab-Straße 9. Schangaufet met 1800.
Machen-Straße 20. Charlottenburg.
Spanbauter Berg 29. Millighte,
beite Bezugsgueße, neue Kabridder
45.00, 48.00, 55.00, Laufbeden bon
2.50 an, Laternen von 0,65 an. Ausjübrung fantlicher Reparaturen in

jührung santlicher Reparaturen in eigenen Berfflätten. 1551R* Herreufahrrad, Damenlahrrad, einmal bemast, 35,—, Holy Blumen-2106ft* Stratte 36b.

ftrage 36h. 2106St. Feligahlungen. Spr-galräder 45.00 Bargablung. Inde-itioenstraße 20. Wilhelmshavener-strage 73 (Eds Lurmstrage). 2470St.

herrenfahrrab, unbennit, 35,greilaufrad, Damenrad (Garantie-ciein). Rraus, Andreadftrage 54 II. Dürfopprab, gut erhalten, 88,00. anffirage 45. Migichte. 795

Berrenfahrrab, mobern, Damenfahrrad fpoll-Große Franffurterftrabe 14,

Damenfahrrab, umitandehalber billig. Witwe Levenhigerite. 18 (Frantfurter Herrenfahrrad, Damenlahrrad, nagelnes. Bittee Rapp, Koppen-firaje 95.

billig Ro II rechts. Rolonieftraße 9, Borberhans

herrenfahrrad, unbenugt, gelottet 190,00, lojort fpotibiffig. Geride, Frantfurter Allee 104. 100,9 Tamenrad 38,00, Andangewagen, Derrenrad 30,00. Oudowicz, Fini-landifgestunge 11.

Mein, Garantie, zweimal Rigaerftraße 2 1.

Musik.

Pianino, nuifaum, 100,-, Turm Ruftbaumpianine, hochmobern Ronehnn umftanbehalber 200,- Ronehr Meganberftrage 87, Meganberplay.

Grammophon, Brachtftlid, Blatten billig. Telde, Fürftenftrage 8.

Grammophon verlauft Dreme Shliemannftrage 19.

Bathe . Sprechapparate, nabellos, Driginalpreite. (Teilsahlung ohne Aufschlag.) Direkt: Bathépbonhaus, Keichenbergerfix, 127. Pathéapparate 30.— an, Bathéplatten, doppeljettig, 2,00 und 3,00. Braditataloge frankol

Kaufgesuche.

Blatinabfalle , Gramm 5,20. folb, Gilber, Labngebille, Fellungen itanniol fauje Blamel, Auguft trage 19 III.

Bahngebiffe, Jahn bis 80 Biennig Brudigeib, Pjandicheine, Stanniof bochtgablenb. Robn, Reue Ronig Platinabfalle. Gilberallialle, Rud.

Platinabfalle. Silberangare, Re-tande, Babrigebille, Dueckilder, Me-talle bochlaablend, Goldichmelge Richer, Lovenideritrafte 20s (gegen-Nicher, Lovenideritrafte). 29068 Mutterreite faujt

Platina, Silberwaren, Bohn-gebille, Stannfolpapier, Jim, bocht-gabienb. Ebelmelall-Ginfaufebureau, Beberitrage 31. VII 4243. 29305

Verschiedenes.

Barentautvalt Bellel, Giffdiner.

Batentanwalt Maller, Gitidiner-Runithopferei von Fran Rotosty Schlachtenice, Rurftrage 8 III.

Tednifum, Berlin, Reanderftrage 3 Schinfel - Alademie, Direftor Regie-rungs - Baumeifter Arthur Berner, Mathinenban, Gleftrotechnit, Gas, Baber, Berfmeister, Techniferturie, genieurfurje, Albenblurje, Tages-

Arthur Berner, Berlin, Reander-ftruge 3, Schinfel-Alfademie, Bolierfaufe, Meilterturfe, Techniferfurfe, Rechiteften, Dochban, Liefban, Ber-mefjungs - Technifer, Abendfurfe,

Mbenbfurfe, Tedmifum, Baufdule, Berlin, Reanberftrage 3, Direffor Regierungs . Baumelfter Erthut

"Ante- Gefenicatt, Golob, Duette bineminderftrage 75. +84"

Werfmeister, Formermeister, Bolterfaule, Tedmilerschule, (Lagesturfe, Abendurfe). Ratengablung. Sprechzeit: 7 bis 9 abends (ausgeinmmen Somabends), Sonntags 9 bis 1. Rüber, Ingenieur, Birfen ftrage 15 (Moabit). 96379

Bricorich - Wilhelm Generalagentur-Zahlftelle, Maingerftraße 24 (Franffurter Muee), Lebens-, Arbeiter-, Infraftiepung erloschener.

Wer Stoff bat ? Fertige Anglige nuch Mah, 20 Mart an, Labellofer Sit, haltbar, Gutterfachen, Frante, Ader fruge 148, Ede Invalibenftrage. Ranftftopferei Legler, Große tranffurterftrage 67. 289051

Wer Stoff bat fertige & errenanguge 15.00. Bagner, Schneibermeister, üblershof, Radidestraße 16. 28826*

Poliprechnifches Gewerbe-Inflitut. rüber Reform-Technifum, Chruffce-trage 1. Dranienburger Tor, Raichinen-Eleferotedmif, Etienfonitruttig Kusbildung: Ingenieur, Zechnifex, Naichinenmetiter, Bertmeister, Ma-chindten und Ingenieur-Anwärter ür Maxine, Walchinens und Eleftromontenr. Profpette grutis.

Wafchanftalt Bonad. Kaifer-Bulbelmstruje 101, weicht indel-lofe Wasche ohne icharfe Subitangen. Leibwische, der Candrücker, vier Tajchenuncher 0.10. Rieferung Abindiana, 290750 belung Montags, Dienstag.

Dandwölcherei Gulth, Köpenick, Dahlwigerstraße 1, liefert ichneemeiße, tabellos gerollte, im Freien getrochnete Wiche. Laten, Leibwolche, 4 Dandwöcker 10 Piennig, Abbeilung füglich, fein Bertaufch. 2010R

großes Erntefest. Gintritt frei, Galte willfommen. 28946*

Möbliertes Simmer

Frennbliches Zimmer für einen Geren, 16 Mark. Frau Pfennig, Abolffirags D2, vorn II. +52

Beere einfenftrige Stube für Dame Grimmftrage 22, Dof IV. Bifcher.

Gin freumblich möbliertes Bim Betersburgerftraße 67, pom IV. +82

Missierres gimmer für einen, auch gwei herren Dresbenerftrage 117, born IV rechts (Dramienplas). 2940b

Mibliertes Zimmer (inflafive 14 Mart). Miller, Köslinerfrage 5, rechter Seltenflügel. †52

Schlafstellen.

Brablierte Schlaftelle (Berrn)

Mobilierre Schlafftelle für Bartet. enossen sofort zu vermieten, Waeber boldinerstraße 44, III vorn. †90

Freundliche Schlaftelle, herren bermietet Romanti, Dresbenerstraße. 107/108, norn II. 29026 Freundliche möblierte Schlastelle Basiertorstrage 5, I rechts. 29286

Greundliche Schlaftelle Rigbort, Friedelltruge 24, III bei Kulaczewicz.

Freundliche Schlafftelle bei Richter,

Schlafftellen Bijderbrude 11, III.

Schlofftelle für Derru bei Threin Belleuflianceftrage 105. 29191

Schlaffielle, herren oder Damen, Bettenfoferftrage 16, Gartenhaus, parterre. Mamenberg. +66

Möblierte Schlaftelle für swei Gerren. Witne Gerher , Marien-borferstraße 5.

Moblierte Schlaftelle, Derren mit Koffee 12 Mart. Fran Gabide, Schreinerstraße 20, pom IV.

Schlafftelle

Schlafftelle, 1 Berr ober i Dame, appelalice 89, Col II, Diffmann.

Möblierte Schlaftelle Urban-frage 101, Nabe Dermannplat, be Reifer. 19 Mart. +96

nger, Brangelftrage 131, Dof II. Schlaftelle, 2 Derren. Janber, grianpenftraße 63.

Möblierte Schlafftelle vermietet,

Beffere mobilerte Schlaftelle bel

Calidian. Mariannenftrage 43, Dorn

Meidenbergerstrage 116n. Bolbemar-

Schlaffielle, 10,00, permietet grau

Canbere moblierte Schlafftelle bei

Blebn, Banffirage 25, Boederfand, Dröblierte Schlaftelle, auch Elemens, Alte Jalobftrage 17: Dof II. 2012

Mobilierte Schlafftelle Christinen-trage 12, III linis. 29415

Mobiferre Chlaffelle für einen

Derrn Edmiralftrage 9, Dof rechts, II lints. Steinfe. 2945b

Mastierte Echlafftelle Abmiral-

Freundlich möblierte Schlafftelle

Deren. Gregor, Raunguftraße

Weblierte Schlaftelle

Wioblierte Schlafftelle vermietel Eflers, Pafemalferfrage 5, born III.

Mobilierte Schafftelle bermietet Duappe, Dochstädterstrohe 21, Durr-gebäude IV. +52

Muleinige Schulftelle Michaelis Libanerftruje 21, Quergebaube. +82

Dubs,

Ablaffielle, Deren. Revalerftraße 10

Fran Doring, Liebigite, 10 I.

Freundliche Schlaffelle.

Mobilerte Schlaffielle,

Babbeneritroje 16.

Confeith möblierte Schlafftelle,

29425

Oberfander, Abalbertftraße 29.

Schufft, Solgmarfiftrage 13.

Woblierte Schlafftelle

10,00. Sartung , Lauftherftrage porn I, Ede Blener.

Dobiferte Echlafftelle

fereundliche Edlafftelle.

Schlafftelle,

Milleinige Beg 115, IV.

Leeres Bimmer mit iconer Mus-

Pachert, Tilfiterftrage 64. +82

ftrage 36, IV.

Biandleibe Marfustrage 27a. Sumorifiifches Onartett Roblhoff, Brammsbergerfir. 3.

Bismerchiat Ehling, Robenid Bismerchiab 2, moldt iconenbit, trodnet im Greien, Laten, Leibmolice 4 handtucher 10. Abholung Diens-

Schnelle, billige Erwirtung, Ber-wertung ben Botenten, Gebrauche-muftern, Barenzeichen in allen Lau-Batemibureau Thenne u. Co., Berlin SW. 48, Friedrichftraße 249. 29215*

Gefunden u. verloren

Brauner Jagdbund (beutich Langhaar) auf ben Ramen Roll borenb, mit ichmargem Leberand, 68 Bentimeter hoch, Bieber-er gute Belohnung Gitichinerftrage 106, Zelephon IV, 9516.

Vermietungen.

Reftauration mit fconer Bob. nung Oftober gu bermieten, IRI trage 48. Raberes Bermalter. Reitauration mit Konzelfton lo-ort vermietbar, O, Maingerstraße 17.

Wohnungen.

Billige faubere hofmohnungen Um Schlefifden Babnbof 3. 27185° Billige Bohnungen Breslauer-

Baltonwohnung, zwei Stuben, Ruche 32,00 fofort, Rieine Marfus-itrage 3. 104/99 Buttmannftrafe 15 icone Bob. mingen, vollftanbig neu renoviert, mit Gas von 18 bis 22 Mart gu ver-

mieten. Raberes beim Birt, 29179. Bobunngen, Stube und Riche, 18 bis 22 Rarf monatlich, vollftändig neu renoviert, freundlich, troden, jehr geräumig, mit Gas und storribor sober ober später zu ver-mielen. Danermiefern vergitte einen Promet Wiete für Umann. Röheres Ronat Miete für Umgug. beim Gigentumer Golbinerftrage 41.

Meinicenborf . Belt . Antonien-rage 9 : Bweigimmer-Borbermohnungen 27,50, fofort ober fpater. 10 Mart Beteranenfirafe 20, abgefchloffene

fonnige Ginzimmer-Bohnungen 24. 26 Mart, Zweizimmer 28. 2904b Kigborf. Billige, renovierte Pracht-wohnungen, fofort, später, ein, zwei, drei Jimmer: Bodestraße 82, Julius-itraße 18,29, Knefebecktraße 72, Werthetraße 60, Siegfriedstraße 22 (Bahnhof Hermannstraße).

midbliertes Simmer gu mieten Baumidulenweg, ftrahe 6, II linfs. Trojan

Möblieries Loggiczimmer, Bab, Raffee, 15,00, Herrn, Lydener-ftrage 33, II lints. +42° Möbileries Jimmer, allei 12,00, Witme Mirid, Bappelallee 47

Debliertes Simmer, 1 c 2 Serren, Engeluler 13, II rechts. Mobliceres Simmer an Derrer vermietet Langhammer, Budlerftr. 19.

Mabliertes Zimmer, 13,00, Witme Willi, Ropeniderstraße 94,

Midbliertes Simmer, 1 Derrn, Rantenfelfrage 47, voru III. †9 Steines möbliertes Borbergimmer, influsive, 18,00, vermietet josort Schulze, Dobrechistrage 79 (Certmann

Zeilnehmer gunt möblierter Murgimmer wird gelucht, Grüner Beg 103, vorn III links. 199 Separated Simmer, m amei Derren, Ritterftraße 2, Fraulein Miller.

Möbliertes Zimmer, eparat, Strefemann, Mobiliertes Simmer, Rigbor Dobrediftrafie 71 L. Witte Grubert

Mobiliertes Dintergimmer, ein ber amei Berren, gu bermieten. Sagelbergerftrage 21, norn, hochpar-

ferre linfs. 2900b
Mobiferted Jimmer ille zwei derren bei Kantrat, Zehdeniaferfiragie 7a. II linfs. 450
Roederzimmer (Teilnehmer),
Katiee, Bad Boche 8 Mart. Robendield, Stralau, Krachtfraße 2, nabe
Batnhof Treptom. 4125 Moblieries Zimmer, fleines, Hürstenstraße 17, vorn II lints. +61

Mobiliertes Borbergimmer, ein Berr, Ritterftraße 116, IV linfs. 461 Garrengimmer, billig, Cochbabn, Stadtbahn, Rronpringenfirage 29, parterre. Arbeiter-Sehretär

sum 1. Offeber er. für einen ausidelbenben Urbeiter-Sefreihr Eriah gefucht. Reflettlerf wird auf eine tuchtige Rraft. Beworgugt werben folche, melde in Anappichafteangelegenheiten Erfahrung haben. Stebneriiche Begabung ermanicht. Die Ginitellung erfolgt auf Grund ber Be-ftimmungen bes Bereins Arbeiterpreffe. Gelbitgeichriebene Bewerbungen, welche Auskunft über die bisberige Läugfeit in der Albeiterbewegung enthalten müssen, sind die späiestend den 21. August er. an Wilhelm Wohlseln, Busen-West, Oberderfür. 1835. einzureichen. 293/13"

goni mit 180 breitem Schanft, herporragend jahne Ausfahrung, tom
plett mit Salentmatrahen 110—
Mießig günstig für Berlobiet Fabrit
Krießig günstig für Berlobiet
Krießig günstig günstig für Berlobiet
Kr Berantwortlicher Rebaffeur Richard Barth, Berlin. Fur ben Inferalenteil berantm.: Th. Glade, Berlin. Drud u. Berlage Buchdruderei u. Berlageanftalt Baul Ginger u. Co., Berlin SW.

gar bas Arbeiter-Sehretariat Effen-Buhr wird moguldet

Schlaffielle, allein, Ac ftrafie 33, Hof I. Schufter.

Arbeitsmarkt.

Stellengesuche.

Sabrfinblführer, verbeiratet, fucht tellima gum 1. September, Offerten 13. Boftamt Beuthen. 28876*

Stellenangebote.

Tüchtige Schloffer berf angt Brib.

ferau ober Mann, burchaus guverläsig, sum Anstragen einer Zei-tung in Berlin W. (Botsbamer Blat-bis (Cledifichtraße für girfa 32 Mon-nenten) vormittags von 71/1, libr ab und nachwiltags von 31/1, libr ab ihr möglicht solort verlangt. Käberes Rohrenitraße 25, Hol lints. Wider

Innger Mann ober Mabden, welche ichon im Belegen von Spiegel auf Schodglas gearbeitet haben, finden bauernbe nind lobnende Arbeit bei Gauglin u. Taenger, Raftanienallee 79.

Echlofferlehrling und einen Ur-Beiteburichen verlangen Riven u. Bielasto, Urbanftrage 108. 2914b Arbeiterinnen bei bobem Lober fort gefucht. Chemifche Berte fofort gefucht. Chemifche Berte

Junges Midden jum Berpaden non Lederwaren findet bauernde Stellung. Bilhelm Gutismann, Dees-denerfinge 75.

Geubte Mibenftepperin , Romigftrage 4, 3. Smorid. Kofffimrod Arbeiterin in und außer dem Haufe, Wochenlohn 20 Mark. Meldung Montag. Brodhujen, Ropper-

Strafte 1.

Paferotmamfelle, auch gum Unlernen, verlangt grang, Betersburger-Straige 20.

3m Arbeitemartt burch befonberen Drudt herburgehobene Mugeigen foften 50 Bf. Die Beife.

Herren

aller Staube, energisch, vertebrs- und ichreidgewandt, sinden höchstlohnenden Erwerd durch Ausgentätigkeit für große Bersicherungsgesellichaft. Bei Köchtigkeit wird Lebendstellung geboien. 165/16* Bewerbungen fartiflich ober mind-ich zu richten an bas Berficherungs-Bureau Berlin W., Stegligeritr. 26, L.

Achtung! Holzarbeiter. Begen Streit ober Lohn. Differengen find gefperrt:

Schiaffielle, herrn, Walbemar-ftrage 60, bornt IV. Meier. †0 Zaubere Schiaffielle verwietet Bitme Rutch, Friedrichsfelberftrage 9. Bartettbobengefchaft Kampf-Schlafftelle permietet Bitve Ihlenfeldt, Gubenerstraße 15, rechter Seitenftligel I rechts. +29 meyer. Chr. Becker Söhne,

Birstein. Nordd Parkettfabrik Han-Berliner Parkettf. Bad-meyer, 3th Russack. Elbinger. Rosenfeld.

Bamke t Ba Schlesinger. Butterweich.

Pick. Ww. Gall, Bibrid. Berfreier: Bellehen. Heine, Berlin. Heine, Bredlau, Berle: Pfaff. Berufsverein der Berliner

Farkettgeschäfte, Thomasinofir. 18.

Koileriabriken: Märkische Holzwarenin-dustrie (Lehmann), Bismenitraje SI. Wagner, Martusitr. 52. Reichelt, Kraufitr. 39. Greulich (Krüger), Grüner

Weg 28. Findelsen, Blumenfir. 65. Goldleiftenfabrit Tachferley Derr findet möblierte Galafitelle bei Frau Bamgon, Bellenfliance-ftrafte 24, Dof II. 29485

in Rirborf. Tifchierei Konig, Deffauer Mobilerte Schlaftelle, Berrn, Raftamienalles 25, Quergebaude II. 2943b Tifchiabrif Hucke, Stralfunber Woblierre Schlaftelle, herrn, 1. Linguit zu vermieten. Frau Rei-mann, Brunnenstraße 164, vorn.

Strafte 59. Bagenfabrit Hellmuth, Stralauer Gerafe. Möblierte faubere Schlastielle zu vermieten. Witwe Blutnid, Oraum-frage 19, Luergebünde 2 Treppen. Rammfabrit Bloch, Baridaner

Strafe 41/42 und Mebater Strafe 1. Bantifdlerei Fanl, Monn. mentenitrafie 23 und Dagel. berger Strafe 4. Joinnfiefabrit Heinr. Freese, Berlin-Rieberichauhaufen. Zargfabriten Rosinski, Sich-

fenberg und Rummeldburg. Blanefabrif Splithe, Beth-bamer Str. 29 und Splithe in Gera. Sämtliche Betriebe in Dan-

burg, Liegnin, Forft. Des Berliner Arbeitswilligen-vermittelungsbureau b. gelben "Sandwertericunberbandes. Arbeitonachweid b. Stellmacher-innung und ber Wagenfabri-fenren, Ratier-frang-Grenabier-

Sugue ift fireng ferngubalten. Die Ortsverwaltung Berlin des

Deutschen Holzarbeiterverbandes. Deutscher Buchbinder-Verband.

Aldeung! Buchbinder und Buchbindereinrbeiterinnen !

Die Firma "Stella Verlag". Alle Falobitrahe 11/12 ift wegen Rigianerfeimung des Tarifa gelperet. 94190

Die Ortsverwaltung.